

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Bz. für auswärtige Anzeigen 25 Bz. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Bz. für Auswärts 75 Bz. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 81.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Dienstag, den 18. Februar.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1896.

Das neue Liebig'sche Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co., Paysandu (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der beidseitigen Chemiker Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, besser wie das alte.

Verkaufspreis $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Pfund-Topf

Mk. 1.— 1.90 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. M. Roth Nachf.,**

Kl. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei: **W. Braun Nachf., F. Groll, J. Huber, Th. Kolb, A. Lüther, F. A. Müller, A. Nicolay, W. Pfls., P. Quint, Oscar Siebert, Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlick, F. Stamm, A. Schüler.**

1855

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten

Langgasse 52, „im Adler“. **Gebr. Hirschhöfer.**

Gold-Zapfen stets zu haben. **Carl Meilinger's** Special-Abtheil. für Herren-Confection. 11549

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Ausschank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweise. Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer. 933

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

Reparaturen

an ächten und unächten Schmucksachen, Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und schnellste Besorgung. 1541

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 1531

**Tragt Wagner's Aechtes Deutsches Merino (Aechte Deutsche Vigogne).**

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unterkleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Fianello etc. sind die aus dem ächten deutschen Merino (ächter deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne**, Naunhof i. S., hergestellten. Nur ächt mit nebenstehender Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen.



Jeder, der Bedarf in **Möbeln, Betten, Spiegeln** u. hat,

wird um Besichtigung

meines enorm großen Lagers, welches in den großen Lokaltäten des **Vorder-, Seiten- und Hinterhauses** **Louisenstraße 17** ausgestellt ist, gebeten. Vorräthig sind:

Ca. 8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 10 Kameltaschen-Sophas, 35 franzöf. Betten, einzelne Kopfhaar- und Seegrass-Matrassen, Plümeaux, Deckbetten u. Kissen, 8 Buffets in Nußb. u. Eichenholz, 30 ein- u. zweith. pol. u. lack. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 10 Verticows, 12 Kommoden, Console, 35 Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtschränken, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtische, 50 versch. Spiegel, 10 hohe Pfeilerspiegel mit Trümeau und Marmor, ovale u. edige Tische, Näh- und Nipptische, 12 Ausziehtische, 6 vollst. eleg. nußb. matt-bl. Salon-Einrichtungen (je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Salontisch, hoh. Pfeilerspiegel mit Stufe u. Marmor) von 400 Mk. an, 8 hochleg. nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je Buffet, Ausziehtisch, 6 Stühle, Servirtisch) v. 350 Mk. an, Herren-Zimmereinrichtungen (je Bureau, Bücherschrank, 6 Stühle, Spiegel, Sopha) v. 380 Mk. an, 8 hochfeine nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode m. Marmor-Toilette, 2 Nachtschränken, 2 Handtuchhalter) von 350 Mk. an.

Für sämtliche Möbel übernehme mehrjährige Garantie. Transport hier und auswärts frei.

1793

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17.
Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die in diesem Blatt erlassenen Gesuche einzelner Tapeziermeister und Möbel-Lieferanten, um **Tapezierlehrlinge**, machen wir Eltern und Vormünder darauf aufmerksam, daß laut § 100 e der Gewerbe-Ordnung nur Mitglieder der **Tapezier-Zunft** berechtigt sind, Lehrlinge zu halten. Ferner theilen wir hierdurch mit, daß die Herren **Löw, Riepert, Jung, David, Behr und Schupp Nachf.** der Zunft nicht angehören und daher Lehrlinge nicht ausbilden dürfen.

Die Mitgliederliste liegt zur gefälligen Einsichtnahme bei unserem Obermeister, **Philippbergstraße 27**, offen.

1919

Der Vorstand der Tapezier-Zunft.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport
Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

**Kanarien-Edelroller,**

tieftourenreiche Sänger, vielf. m. 1. Pr. prämiert, versend. u. Garantie f. Werth u. leb. Ankunft f. Mk. 8 bis 20 geg. Nachn. Buch u. Behandlung u. Zucht g. 50 Pf. Brlm.
Ernst Kühnel, Copth (Elbe). F 71

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, hellen ventilirten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trodenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Besitzer erbeten.

1648

Kur- und Wasserheilanstalt

Schloss Hornegg, Gündelsheim a. N.,
Stat. d. Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.

Schönst gelegener Kurort; sehr mildes Klima, komfortabelster Aufenthalt zur **Winterkur** bei chronischen inneren Leiden, Catarrhen, Rheumatismus, Gicht, Verdauungsleiden, Stoffwechsel- und Kreislaufstörungen, Wasserfucht, Frauenleiden, Nervenleiden u.; ferner bei schweren Verletzungen zur chirurgischen Nachbehandlung. Geeigneste Zeit zur

Massage-, Bäder-, orthopädischen, heilgymnastischen und elektrischen Behandlung. Vorzügliche Verpflegung. Preis: von 5 Mk. an täglich sammt ärztlicher Behandlung und Bädern. (Stg. 170/1) F 116

Leitender Arzt: **Stabsarzt a. D. Dr. Kleinmann.**
Prospecte frei durch den Besitzer: **Fr. Trump.**

Concurs-Ausverkauf

von Leder-, Luxus-, Galanterie-, Spiel- und Bernstein-Waaren, ächten Wiener Meerjschaum-Waaren, allen Arten Schmuckfachen, Spazierstöcken u. c.

F 443

Verkaufslokal: **Alte Colonnade 20,**
neben der Traubentur.

Verkaufszeit von **9-6 Uhr.**

Der Concur-Berwalter.

Garzer Säue u. Weibchen zu verl. Mauergrasse 8, 2 r. 1949

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!darunter wunderbare Neuheiten. Restbestände v. 4-12
Stüdes, per Stüde à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Engl. Züll-Vorhänge,**weiß u. creme, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände
von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Teppichhandlung Julius Moses,**
früher in Firma **S. Guttmann & Co.,**1. Etage im Christmann'schen Neubau, 15542
Ecke Webergasse und Al. Burgstraße.**Seltener
Gelegenheitskauf.**Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in der
Lage, folgende neue Möbel zu außergewöhnlich
billigen Preisen abzugeben.Spiegelschränke 80 Mk., Rußb.-Buffets mit
Schnitzereien 150 Mk., elegante Verticows
40 Mk., Herren-Schreibtische 28 Mk., eleg.
Herren-Schreibbureau 100 Mk., Schreib-
Secretäre 88 Mk., Waschtöiletten m. Spiegel
85 Mk., Rußb.-Waschkommoden mit Marmor
40 Mk., Nachttische mit Marmor 17 Mk.,
Kommoden mit Vorban 26 Mk., diverse Aus-
ziehtische 25 Mk., Sophatische 20 Mk., lack.
Kleiderschr. 20 Mk., gr. 2-thür. Kleiderschr.
32 Mk., Küchenschränke mit Fliegenschr.
26 Mk., hochf. Rußb.-Betten mit Rahmen u.
dreith. Saarmatratzen 115 Mk., lack. Betten
mit dreith. Matratzen 58 Mk., Sopha 36 Mk.,
Kameltaschen-Sopha 100 Mk., Garnitur,
Sopha und 4 Sessel, in Plüsch 190 Mk.,
Garnitur in Rips 70 Mk.

Eigene Werkstätten.

Transport frei.

Auch halte mich zum Abhalten von Ver-
steigerungen und Taxationen unter Zusage
promptester u. reellster Bedienung angelegentlichst
empfohlen. F 366**Möbel-Halle n. Versteigerungs-Bureau****Ferd. Marx Nachf.,**

8. Kirchgasse 8.

M ä n n e r

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und
amtlichen Gutachten für 60 Pf.-Marken. F 460Es existirt nichts Aehnliches
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.**Gummi-Artikel.**Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).Illustrirte Preisliste gratis und discreet durch
W. Mähler, Leipzig 41. F 140**Museum-Restaurant**

(früher Central-Hotel).

Neu eröffnet.

Während der Fastnachtstage, Sonntag, Montag
und Dienstag:**Grosses Carnevals-Concert**der Damen-Capelle Victoria. Anfang täglich 4 Uhr
Im Anstich:Münchener Salvatorbräu u. Wiesbadener (hell).
H. Eisermann.

2500,000
Flaschen
Wein
Consum.

Deutsche-Italienische
Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kienel & Co.

Schutz-Marko.

FRANKFURT AM
Central-Verwaltung

gegründet unter dem Protectorate der
Königl. Italien. Regierung.Marke Gloria, weiss oder roth 70 Pfg., Perla d'Italia
(Marca Italia) weiss oder roth 90 Pfg., Marke Flora
und Marke Flora superiore (Vino da Pasto No. 1 u. 4)
Mk. 1.05 und Mk. 1.55, Castel Cologna, Castelli
Romani, Vermouth und Marsala Mk. 1.90, Perla
Stelliana Mk. 2.— per Flasche. (Die Preise verstehen
sich ohne Glas. — Bei Abnahme von 12 Flaschen Rabatt.)Die Weine, sowie ausführliche Preislisten
sind in Wiesbaden durch nachstehende
Firmen zu beziehen: Haupt-Niederlager:
August Engel, Wein-Grosshandlg.;
Niederlagen: A. Schirg, Inh. Carl
Merz, Schillerpl. 2, F. Strasburger
Nachf., Emil Hees, Kirchgasse 12,
Hch. Neef, Rheinstrasse 63, H. Burk-
hardt, Walramstrasse 26 u. Sedanstrasse 1,
Jacob Huber, Bleichstrasse 12, Oscar
Siebert, Taunusstrasse, Adolf Wirth
Nachf., Fr. Laupus, Ecke Rheinstrasse.

(Man. No. 6564) F 14

Prima Kalbfleisch per Pfd. 70 Pf.,
Solberfleisch 70
Roastbeef und Gilet im Auschnitt

empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Feinste Landbutter

per Pfd. 90 Pf.

1923

Manergasse 2, Ecke Marktstraße.

Ph. Pfeifer.**Frischen, Waldmeister.**

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Reeller Ausverkauf.

Um noch vor dem 1. April räumen zu können, werden sämtliche Waaren, als: Kleider- und Futterstoffe, Flanelle und Baumwollflanelle, Cattune, Mouffeline, Barchent, Drell, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche und Unterzeuge, Stickereien, Vorhänge, ferner Cravatten, Handschuhe, Strümpfe, Wolle, sowie Kurzwaaren zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Reale und Theken, 1 Kaffenschrank, eiserne Wendeltreppe und 2 Marquisen werden sehr billig abgegeben. 1980

Firma Robert Wagner,

Schwalbacherstraße 15, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Karl Perrot, Elsässer Zeugladen,

Wiesbaden, 1. Kleine Burgstrasse 1, Ecke der Grossen Burgstrasse.

Frankfurt a. Main, 5. Am Salzhaus 5.

Grösstes Special-Geschäft in

ELSÄSSER

Möbel-Seide,
Möbel-Satin,
Möbel-Velvet,



Möbel-Cretonne,
Möbel-Gobelin,
Möbel-Croisé.

Waschlächte Decorationsstoffe für Verandas und dergl. in grösster Auswahl.

1911

Männer-Gesangverein „Hilda“.



Heute Fastnacht-Dienstag, 18. Febr.,
Abends 8 Uhr beginnend, in der Turnhalle,
Hellmündstrasse 33:

Großer

Maskenball

mit Vertheilung von acht werthvollen
Preisen (5 Damen- und 3 Herren-Preise),

wozu wir sämtliche Mitglieder und Freunde, sowie hochgeehrtes
Publikum einladen.

Karten für Masken und Herren à 1 M. sind im Vorverkauf
in folgenden Geschäften zu haben: Kaufm. Bickel, Langg. 18,
Mutter, Kirchg. 40, Frell, Kirchg. 20, Geritzen, Ecke der
Friedrichstr. u. Neugasse, Nitzsche, Helenenstr. 1, Blatzdach,
Balramstr. 13, Senz, Schneidern, Faulbrunnenstr. 6, Turn-
halle, Hellmündstr. 33, und in der Masken-Garderobe von Frau
Gerhard, Goldgasse 9.

Nichtmaskierte Herren können eine Dame frei einführen, jede
weitere Dame zahlt 50 Pf. F 183

Kassenpreis 1.50 M.

Der Vorstand.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

1893^{er} Traber Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-,
Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 370

Grösste Wiesbadener Masken-Garderobe

befindet sich dieses Jahr



Neugasse 24,

nahe der Marktstraße,

in dem Neubau des Herrn Grether.

Empfehle größte Auswahl in Damen- und
Herren-Masken-Costümen, sowie Dominos
von den einfachsten bis zu den feinsten zu ver-
leihen und zu verkaufen. 280

Hochachtungsvoll

F. Brademann.

Billigste und schönste Masken-Verleihanstalt von

Jacob Fuhr,

12. Goldgasse 12.

Grösste Auswahl in 622

**Herren- und Damen-
Masken-Costümen,**

Dominos, Ritter-Preisanzügen, Militär-
Anzügen, vollst. ausg., ächten Häuten u
Berrüden, Larven, Nasen, origineller
Maskendegen, Masken-Anzüge v. 2 Mit-
an, Fräde und ganze Ball-Anzüge.

Bitte bei meinem Geschäft
auf die Fahne zu achten.



Rußb.-Herren-Schreibtisch und Rußb.-Kleiderschrank, sehr
gut erhalten, w. Platzmangel zu verk. Jahrsfr. 30, Part. rechts. 1698

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 81. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Montag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Gebrüder Ernst und Franz Schellenberg ihr an der Kirchgasse No. 33 hier zwischen Christoph Moos und Carl Grünig belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem An- und Hinterbau und 4 a 31,50 qm Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

F 443

Wiesbaden, den 14. Februar 1896.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Körner.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 24. l. M., Vormittags 10 Uhr, kommen in dem hiesigen Stadtwald, Districte „Kohlheck“ und „Bosfenwändchen“ zur Versteigerung:

20 Aumr. Buchen-Knüttel,
5 Aumr. Eichen-

11,200 Stück Buchen-Wellen, meistens Plänterwellen.

Der Anfang wird in der „Kohlheck“ gemacht.

F 159

Wiesbaden, den 14. Februar 1896.

Der Magistrat. J. B.: Wolff.

Mobilien-Auction.

Donnerstag, den 20. Februar c., von Morgens 9 1/2 Uhr ab, versteigere ich wegen Wegzug,

4. Bleichstraße 4, Bdh. 3 St. h.,

diverse Mobilien, als:

Bettstellen mit Sprungrahmen, Federbetten, Sopha, Kleiderschrank, Kommode, Tische, Eichen-Speise- und andere Stühle, Küchengeräth, Porzellan u. s. w.

gegen baare Zahlung.

Jean Arnold, Auctionator und Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43. 1.

Männer-Gesangverein „Union“.

Heute Dienstag:

Großer Maskenball

im Römersaal

und Concurrenz um zehn gestiftete Masken- und Ehrenpreise.

Eintrittskarten bei den in der

Sonntagsnummer angegebenen Verkaufsstellen und Abends an der Kasse.

F 211

Der Vorstand.

Der Gesangverein „Neue Concordia“

hält heute Fastnacht-Dienstag 7 Uhr 11 Minuten in seinem Vereinslokal, Marktstraße 26, seine

zweite Damen-Sitzung

ab. Es ladet freundlichst ein

F 191

Das närrische Comité.

4 0/0. steuerfreie Wladikawkas Eisenbahn-Prior.-Anleihe

mit absoluter Garantie der russischen Regierung.

Emissionscours 99 1/2 %.

Zeichnungen für die Donnerstag, den 20. Februar c., stattfindende Subscription, welche wir kostenfrei vermitteln, erbitten wir uns frühzeitigst.

2003

Pfeiffer & Co.

Rathskeller.

Mittwoch, den 19. Februar, von Morgens 10 bis 2 Uhr:

Kater-Frühstück,

verbunden mit

2036

Concert.



Ochsenchwanz-Suppe. Ungarischer Gulasch.
Paprika-Schnitzel. Sauere Nieren. Rinderbrust.
Gefüllte Essig-Gurken.

Kaltes Büffet:

Holländische und englische Austern. Astrachan Caviar, ungesalzt. Helgoländer Hummer. Beefsteak à la tartare. Rathskeller-Schnittchen. Banditen-Schnittchen. Schlemmerbismarcken. Italienischer, Hürings-, Sardellen- und Gemüsesalat. Neunaugen. Bismarcks-Hüringe. Mixed-Pickles. Holl. Hüringe. Sardellen. Sardinen. Anchovis. Appetit-Silb. Röllmümpse. Aal in Gelee. Hummer-Mayonnaise. Fisch-Mayonnaise. Geflügel-Mayonnaise. Gänseleber-Pasteten.

Karl Bausenhart.



Goldin-Remontoir-

Anker-Uhr für Herren, versende ich, so lange der Vorrath reicht, zum Spottpreise von nur M. 4,50. Gold-Dames - Remontoir - Anker-Uhren à M. 5,50. Für guten Gang 2 Jahre Garantie. Goldin-Uhrketten für Herren und Damen à M. 1,50. Goldin-Ringe à M. 1,50. Vorz. Weckeruhren à M. 3,--. Versand geg. Nachn. oder vorher. Geld-eins. (auch Briefmarken) durch die Firma: Feith's Neuheiten-Vertrieb in Berlin C., Seydelstr. 5.

(E.B. 2289) F 2.

Tagblatt-Kalender

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag Langgasse 27.

Sterbekasse des Bezirks-Beamten-Vereins

zu Wiesbaden.

Dienstag, den 25. Februar c., Abends 6 1/2 Uhr,
findet im **Hotel Happel** die**ordentliche General-Versammlung**

statt, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts und des
revidierten Rechnungsabchlusses; 2. Bericht
der Revisions-Commission; 3. Ertheilung
der Decharge; 4. Sonstige Vereins-
Angelegenheiten. F 220

Der Vorstand.

Bekanntmachung.Bezugnehmend auf unsere diesbezügliche Bekanntmachung er-
klären wir hiermit, daß auch die Herren **W. Sternitzki**,
L. Best und **Fr. Decossée** der Innung nicht angehören
und daher Tapezirerlehrlinge nicht ausbilden dürfen. 2029Der Vorstand
der Tapezirer-Innung.**Kunstsalon Richard Banger,**

Taunusstrasse 2.

Neu ausgestellt vom 16. Februar bis 8. März

Arnold Rüchlin's neuestes Originalgemälde**Maria Magdalena,**

sowie sämtliche erschienenen Reproduktionen dieses Künstlers.

Eintritt 50 Pfg.; Abonnement 6 Mk. 2037

Zum Backen

empfehle: 1943

Prima Rüböl per Sch. 28 Pf.,

„ Schmalz per Pfund 60 Pf.,

Mehl per Pfund von 16 Pf. an,

Zucker per Pfund von 30 Pf. an.

Chr. Keiper,

Webergasse 34.

Für Conditoren.Frisches Eiweiß fortwährend zu haben im
Wiener Café, Webergasse 8.Die Möbel aus 3 Zimmern und Küche sind preis-
würdig aus freier Hand bis zum 15. März zu verkaufen
Schwalbacherstraße 17, im 1. St.**MAGGI'S****Suppenwürze,**
eingetroffen beiebenfalls Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Pf., mit welchen augen-
blicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch**J. Schaab, Grabenstraße 3,**

Füllaten: Götze Bleich- und Gellmündstraße, Röderstraße 19, Erbenheim.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. u. diejenigen à 7 Pf. zu 7 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 44

P. P.

Um mit einem großen Posten prima reinem

Schweineschmalz

rasch zu räumen, verlaufe von heute ab, so lange Vorrath reicht.

per Pfd. 65 Pf.,

1720

bei Mehrabnahme " " 60

Fernspr. No. 383.

Phil. Ries, Webergasse 28.

Verlobungs- und
Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und
Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste
für in geschmackvoller Ausstattung

L. Schellenberg'sche Hof-Druckerei, Wiesbaden
Konk.: Langgasse 27.

Hochzeits-
Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.
Einladungen
Tischkarten
Menus.

Braunschweiger ff. Wurstwarenund Konserven empfiehlt
Walther Fleischack, Braunschweig, Versand-Geschäft.
Preisliste gratis und franco. (Brschw. 5121) F 115**Hohenlohe'sche Hafer-Flocken**erfordern höchstens 15 Minuten Kochzeit, brauchen
nicht durchgeschlagen zu werden, sind blut-
bildend für Blutarme, sind knochen- u. zähne-
stärkend für Kinder, sind leicht verdaulich f.
Magenleidende, sind kräftigend für Kranke u.
Reconvaleszenten; sie erhöhen das Wohlbefinden Gesunder, sie werden ärztlich empfohlen,
sie werden nur nach deutschem Gewicht verkauft, die
ausländischen Oats-Packete nur nach amerikanischem Gewicht
und enthalten 10% weniger. — Niederlage bei F 15**August Engel.**Circa 400 Str. prima Speisefarstoffs (Magnum bonum) abzugeben
bei **Chr. Baltzer, Langenschwalbach.**

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 81. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Sportkleider
für Radfahrerinnen,
wetterfest u. wasserächt.
Elegante Façons. — Anfertigung nach Maass.

J. Bacharach,
4. Webergasse 4.

2011

Cassaschränke, allernuester Patent-Verschluß, in versch. Größen und Formen, mit Tretern, werden von M. 70 bis 140 bis 500 franco aus Haus Wiesbaden o. Bahnhof sehr bill. abgeg. Viebrich, Wiesbadener Str. 47, Hof 1. 1957

Verpachtungen

Restaurant zu verpachten.

Ein in bester Geschäftslage belegenes größeres Bier- und Wein-Restaurant mit Nebenzimmer u. Garten, nur von besserem Publikum frequentirt, ist Verhältnisse halber auf 1. April d. J. zu übertragen. Offerten unter **N. L. 110** Hauptpostlagernd.

Gärtnerei an der Platterstraße, circa 2 Morgen groß, mit Wohnhaus, auf mehrere Jahre zu verpachten. 2004

Acker- und Wiesen-Verpachtung zu Sonnenberg.

Am Samstag, den 22. Februar, Abends 7 Uhr, lassen die Unterzeichneten im Rathhause zu Sonnenberg ihren im District „Sooder“, 2. Gewann No. 16, belegenen Acker, sowie den Garten Dünkert am Hohlweg und die Mühlschneise in kleineren Parzellen öffentlich meistbietend verpachten. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. 1975

A. Weber & Co.

2 1/4 Morgen Acker an der Sonnenbergerstraße (auch für Gemüsegärtnerei) zu verpachten. Nag. Dransenstraße 45, 2. 1746

Unterricht

Nähermachen und Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauenschule,** Taunusstraße 13. 10183

Unterricht in allen Fächern, m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis **Prima incl.!** Vorbereitung f. ad. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worbs. haatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Mädchen-Institut (Ellesmere House Sydenham England) bes. Sorgfalt auf Erlernen der Sprachen. Ausk. Bertramstrasse 15, P.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr. erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 458

Englische u. franz. Conversation sucht ein junger Mann im Austausch gegen Deutsch. Gef. Offerten unt. **F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 13969

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 13932

Une dame, institutrice diplômée à Paris, donne les branches. S'adresser au Tagblatt-Verlag. 1477

Exc. **Lectrice française.** Hon. mod. **Léa,** poste r.

Tüchtige Musiklehrerin ertheilt gründl. Clavier-Unterricht per St. 1 Mt., sowie Gesang od. Ensemble per St. 1.50 Mt. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 466

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Verl. 15237

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables Geschäftshaus mit schönen Werkstatthalitäten, f. Druckerei, Schlosserei, mechanische Werkstätte, wenn gewünscht mit Gasmotor u. Transmissionspreis zu verk. Off. unter **N. P. 321** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 2034
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rent. H. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2—3000 Mt. Anzahlung verkäuflich. **P. G. Rück,** Zouisenstr. 17. 1660

Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentiert über **Mk. 2000** frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 2032

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstrasse, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei **C. Meyer.** 2022

Acker zu verkaufen.

Ga. 2 Morgen, für Lagerplatz u. Ziegelei geeignet, für 13000 Mt.
1 Morgen u. 40 Ruthen, an neuer Straße, „ 18000 „
70 Mt. m. H. Wohnhaus „ 15000 „
1 Morgen Baumstück pro Mt. „ 120 „
60 Mt. dito „ 120 „
160 Mt. dito (spätere Baulinie) per Mt. „ 100 „
130 Mt. dito im Aukamm „ 120 „
Ga. 3 Morgen (Maininger Landstraße) „ 65000 „
Nähere Auskunft ertheilt

Phil. Ant. Feilbach, Kerostraße 29.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Feld-Grundstücke (Acker), Nähe der Stadt, zu kaufen gesucht durch **Friedr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 2031

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

4—5000 Mt. liegen auf erste Hypothek sofort zu leihen bereit und 5—7000 Mt., auch getheilt, vom 1. April 1896 ab. Von Wem? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1576
20—50,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. für gleich od. später auszul., auch getheilt in H. Posen. Gef. Off. unt. **E. P. 115** an den Tagbl.-Verl. 1485
Verschiedene kleine Capitalien gegen Nachhypotheken auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 2033

Capitalien zu leihen gesucht.

55,000 Mt. an erster Stelle per 1. April zu 3 1/2 % gesucht. Object prima, unter 50 % der Lage. Vermittler verbeten. Offerten unter **M. A. 562** an den Tagbl.-Verlag. 452

4000 Mt. auf rentables Object als Nachhypothek zu 5 % (14,000 Mt. unter der Lage) gesucht. Off. unter **C. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten!

70,000 Mk. 1. Hyp., ca. 60 % d. Wertes, à 4 %, suche auf hies. vorg. Object. Abschl. Sicherh. u. pünktl. 1/2-jährl. Zinszahl. Off. v. nur Selbstdarl. u. A. H. 155 an den Tagbl.-Verl. erb.

11,500—12,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Zare 21,000 Mk.) in die Nähe Wiesbad. gef. Gef. Off. unt. M. L. 232 an den Tagbl.-Verl. 1758

15,000 Mk. gegen 1. Hypothek und doppelte Sicherheit zu 4 1/2 % gesucht. Ausz. u. Näheres kostenfr. durch Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St.

30—40,000 Mk. suche als 2. Hyp. à 4 1/2 % p. bald o. später. Offerten unter H. H. 156 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50—60,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/2 % von solid. gut situiert. Geschäftsm. u. promptem Zinsz. zum 1. April gef. Gef. Off. unt. D. P. 312 an den Tagbl.-Verl. 1976

20—30,000 Mk. gute Restaufschillinge zu cediren gesucht durch M. Linz, Mauerstraße 12. 1837

50—70,000 Mk. gegen prima 2. Hypoth. auf ein vorzogl. Geschäftshaus in pr. Lage Wiesbad. zu 5 % Z. gef. Gef. Off. unt. C. P. 311 an den Tagbl.-Verl. 1977

4000 Mk. zu 5 1/2 % gesucht. G. Object Mitte der Stadt. 16,000 Mark unter der Lage. Offerten unter G. H. 327 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. zu 4 1/2 % gesucht. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstr. 18. 2035

Miethgesuche

Ein Häuschen mit etwas Feld wird zum 1. April zu mieten gesucht. Dohheimer- und Schierkeimerstraße bevorzugt. Offerten unter H. H. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von vier bis fünf Zimmern in gutem Hause von kinderl. fein. Ehepaar gef. Offerten mit Preisangabe unter H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag.

Von kinderl. Ehepaar wird zum 1. April eine gesunde Bart.-ob. Erste Et.-Wohn., 2 B., K. u. A., gef. Off. u. L. P. 319 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein älteres Ehepaar sucht eine möbl. Wohnung in der Nähe des Kurparks. Offerten unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht für einen alten Herrn, pens. Beamten, zum 1. März möbl. Zimmer (1 großes oder 2 kleinere) 1 oder 2 St. h. in gutem ruhigen Hause des südl. Stadttheils, einschl. Louisenstraße. Off. mit genauer Preisangabe Viebricherstraße 4a, 2.

Möbliertes Zimmer mit Pension und Familienanschluss für ein Fräulein gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. H. 335 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Tannusstraße 1, Ede Wilhelmstr., sch. gr. Südzimmer frei. Pr. mäß.

Ein Schüler findet noch zu Ostern in guter Familie Pension zu mäßigem Preise. Beste Empfehl. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1842

Zum 20. Februar

wird für eine Dame billige Pension mit Familienanschluss auf einige Wochen gesucht. Russische Familien bevorzugt. Gefällige Offerten nebst Preisangabe sub D. N. 268 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Ein herrschaftliche **Villa** mit grossen Zimmern, Centralheizung und sehr schönem Garten in erhöhter Lage, mit herrlichem Panorama, ist zu vermieten. 1357
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Geschäftslökal etc.

Airchgasse 24 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1854

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, zum 1. April zu verm. Näb. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 1836

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dranienstraße, in der Nähe d. neuen Gerichtsgebäudes, Barterre-Wohn., 6 Zimm. u. Zubeh., a. gl. o. sp. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1837

Rheinstraße 95, Bel.-Et., 6 Zimmer, Bad, Kohlen-Aufzug, zum 1. Juli oder früher zu vermieten. Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern und Zubehör, mit Balkon, im südlichen Stadtteil für den jährlichen Mietpreis von 950 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1844

Wohnungen von 5 Zimmern.

Goethestraße 20 die sehr schöne Bel.-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näb. dabeilist. 1836

Nicolassstraße 25, Bart., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 1841

Dranienstraße 44, 8. Et., 5 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näb. Bart. 1835

Wohnungen von 3 Zimmern.

Goethestraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung 3 Zimmer mit allem Zubehör, mit schönem, nach hinten gehenden Balkon zu verm. Näb. Bel.-Etage. 1838

Sermannstraße 17 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und großer Waschküche, auf gleich od. später zu verm. Näb. daf. 1 St. h. L. 1839

Sermannstraße 19 Barterrewohn., 3 Z. u. Küche, a. 1. April zu verm.

Rheinstraße 41

ist eine schöne Wohnung (3 Zimmer und Küche) an ruhige Familie bei 1. April d. J. zu vermieten. 1834

Schwalbacherstraße 17, 1, 3 Z., Küche u. Zub. auf 1. April zu verm.

Schwalbplatz 6, im Hinterhaus, Barterrewohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder später zu vermieten. Näb. Vorderh. 1 St. 1838

Wohnungen von 2 Zimmern.

Alderstraße 51 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und 1 l. Zimmer auf 1. April zu verm. 1848

Dohheimerstraße 18 sind zwei freundl. Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Glasabsluß, à 300 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näb. bei W. Kraft, Hth. B. 1832

Gustav-Adolfstraße 3 eine schöne abgeschl. Wohnung, 2 Z. u. Zubeh., eingetretener Verhältn. halber auf 1. April zu verm. Näb. Bart. 1858

Seidenstraße 9, Hths. 1 St., 2 Z. u. Küche auf April zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Bart., 2 schöne Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Dohheimerstraße 66. 1847

Ludwigstraße 4 zwei Zimmer und Zimmer u. Küche zu verm.

Querstraße 1, 2 Tr., ist eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern mit Alkoven, Küche nebst Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Näb. 2 Tr. L. 1845

Walramstraße 13 e. Wohn. v. 2 Z. u. Küche a. 1. April zu verm. 1856

Walramstraße 17, 1, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör zu verm.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dohheimerstraße 28, Hinterh., 1 Zimmer u. Küche sof. zu verm. 1837

Dirschgraben 12, L., e. Z. m. od. ohne Küche zu verm. 1850

Schwalbacherstraße 7 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, an einzelne Leute zu vermieten. 1846

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aibrechtstraße 33 eine sch. Mansardwohnung zu verm. Näb. Bart. r. 1840

Steingasse 30 eine schöne Dachwohnung zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. Wohnung zu verm. 1841

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Aibrechtstr. 21, 1. Et., w. Anf. März ein sch. möbl. Salon m. Schlafzimmern (besonderer Eingang) frei.

Gleichstr. 2, 3. r., sch. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten bill. z. verm. 1858

Sermannstraße 16, 1 r., möbl. Zimmer mit Clavier zu vermieten.

Herrostr. 33, 1 l., einfach möbl. Zimmer an ein anst. Fräulein z. verm.

Wellrichstr. 16, 2 Tr., möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 1862

Wilhelmstr. 18, 2, fein möbl. Z. m. od. o. Penz. z. v. 1825

Ein Fräulein, welches gesonnen ist, eigenen Haushalt anzufangen, möchte sehr gerne zwei Zimmer (möbl.) an eine Dame od. einen älteren Herrn abgeben. Gest. Off. unt. **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. Näheres Saalgasse 32, Stb. P. **Walramstr. 17** gr. schöne heizb. Mansarde zu vermieten.

St. Schmalbacherstr. 8 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und Kochofen. 1856

Weilstraße 13 möblierte Mansarde zu vermieten.

Feldstraße 22, Stb. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.

Hermannstraße 16, 1 r., erhalten reini. Arbeiter Kost und Logis.

Schmalstraße 4, 3. St., kann anständiger Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Schulstraße 4, Stb. 2 St. l., erhalten Arbeiter Logis. 1349

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Welschstraße 10 Mansarde an einzelne Person zu vermieten.

Wellrichstr. 23 ist eine große heizbare Mansarde mit Keller zu vermieten. 1851

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Morgen eines jeden Ausgabestages im Verlag, Saalgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf des Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerordentlich unangenehme Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine Stenographin

mit guten Referenzen wird gesucht. Offerten unter **G. P. 315** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Kindergärtnerin

zu zwei Kindern (Knabe von 4 — Mädchen von 1½ Jahren) nach Frankfurt a/M. gesucht. Praktische Erfahrung in Pflege und Umgang mit Kindern Bedingung. Alter mindestens 23 Jahre. Gute deutsche Sprache. Fröbel-Schülerinnen bevorzugt. Schriftl. Offerten, möglichst ausführlich, sub **A. P. 352** an **F. 76**

Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Experienced English nurse wanted.

To inquire Portier Hotel Quisisana.

1700

Für ein feines Luxus- und Lederwaren-Geschäft in Wiesbaden wird eine durchaus tüchtige Verkäuferin per 1. April gesucht. Kenntnis der Branche ist unbedingt erforderlich. Offerten unter **W. P. 320** an den Tagbl.-Verlag. 2018

Eine tüchtige branchenkundige

Verkäuferin

und ein Lehrmädchen sucht

D. Biermann, Bärenstraße 4. 1940

Für ein hiesiges Manufactur-Geschäft wird ein junges Mädchen aus besserer Familie in die Lehre gesucht. Offerten unter Chiffre **R. O. 302** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1959

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht. 1121

Ein Fräulein, welches Costumes, Morgenröde, Blousen u. f. w. zuzuschneiden u. anprobieren versteht, sowie Sprachkenntnisse besitzt, wird gesucht. Offerten unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag. 1931

Tüchtige Arbeiterin

auf sofort gesucht. **G. Krauter, Damen Schneider, Fausbrunnstr. 1, 2.**

Tailenarbeiterinnen,

perfect im Garniren, wie tüchtige Modearbeiterinnen sofort für dauernd gesucht **Bärenstraße 6.** 1232

Ein ja. Mädchen l. Kleidermachen grbl. erl. Näh. **Wellrichstr. 47, 3 l.**

Ein Lehrmädchen für Bag sofort gesucht **Taunusstr. 40, Rodos.**

Gew. solide Hausfrau für leichten Artikel gef. **R. i. Tagbl.-Verl. 14328**

Bür. Germania, Frau Kraus, Sönerg. 5, sucht f. 1. März

u. sp. perf. Herrschaftsdch., sein u. g. bgl. Köch. u. tücht.

Alteimm., w. Koch. f., mehrere fein. u. einf. Hausm. f. gl.

u. 1. März, e. ganz perf. nette Kinderfr. z. fremd. Gesch.,

e. nettes Mädchen für Schweinemetzg., e. gedieg. Büffetsfr.

f. gl., mehrere Kinderfr., e. franz. Bonne u. drei Kindern.

f. gl., junge Mädch. in groß. Anzahl, zwei starke Mädchen.

wird Sonnenbergerstraße 50 auf Ende dieses Monats

eine Herrschaftsdch., in der feineren Küche zu-

verlässig; nur Solche, die gute Zeugnisse haben, wollen sich melden.

Erschienen: Morgens von 10-12, Nachmittags von 2-4. 1992

Ein braves Mädchen, im Kochen bewandert, gef. **Rheinstr. 51, P.** 1603

Gesucht zum 1. März eine mit guten Zeugnissen versehene fein bürgerliche Köchin. Zu sprechen Morgens bis 11 und Mittags von 2-4 Uhr **Kapellenstraße 63.**

Gef. eine tücht. Herrschaftsdch. zu zwei Leuten (30 Mt. mtl.), ein bess. Kinderädchen nach ausw. (20 Mt. mtl.), sowie ein tücht. Mädchen f. hier (20 Mt. mtl.). **G.-B. Frau Kögler, Friedrichstr. 45.** (Kein Einschreibgeld.)

Gef. perf. Köchin zu einem Herrn, mehrere fein bürgerl. Köchinnen für g. Häuser. Köchin für Pension, 2. 30 Mt., nur pr. Stell., Mädchen, die

kochen l. für kl. Fam. **Bür. Fr. Krutzenberger, Sönergasse 7.**

Ein tüchtiges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen per 15. Februar gesucht. Näh. **Westendstraße 24.** 1094

Gesucht ein älteres anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und nähen kann. Näh. **Moritzstraße 29, 2.** 1770

Ein anständiges Mädchen gesucht **Helenenstraße 24, 1.** 1697

Ein reinliches fleißiges Mädchen gesucht **Saalgasse 4/6, 2 r.** 1750

Ein Mädchen vom Lande gesucht bei **S. Weyer, Saalgasse 16.** 1743

Gesucht ein Mädchen, welches fein bürgerl. Küche und Hausarbeit versteht, **Friedrichstraße 3, 1. Etage.** 1796

Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht. Näh. **Duerstraße 2, P.** 1715

Mädchen gegen guten Lohn gesucht **Niederstraße 9.** 1859

Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen mit guten Zeugnissen für sofort gesucht **Nerostraße 46.** 1815

Starles fleißiges Mädchen gesucht **Moritzstraße 42, Mehlgr.** 1915

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Mauerstraße 14, im Baderladen.** 1922

Karstraße 12b wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 1921

Mädchen für Hausarbeit (nicht kochen) sofort oder später ges. **Taunusstr. 18, Part.** 1244

Gesucht auf gleich

bei gutem Lohn ein sauberes Alleinmädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, zu zwei einzelnen Damen. Persönliche Anmeldung nur Vormittags **Adolphsallee 16, 3.**

Zum 1. März ein Hausmädchen gesucht, welches nähen, bügeln und servieren kann, **Adolphsallee 18, 2.**

Tüchtiges Mädchen, perfect in Küche und Hausarbeit, mit mehrjährigen Zeugnissen, per April d. J. gesucht von **1899**

Frau Director Schneider, Groß-Geran 5, Darmstadt.

Sauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht **Saalgasse 5.**

Ein ordentliches Mädchen in eine kleine Familie zum 1. März gesucht **Schlichterstraße 20, 2. Etage.**

Ein Mädchen gesucht **Adolphsallee 21, Part.**

Zuverlässiges Dienstmädchen gesucht **Kapellenstraße 79, Part.**

Tüchtig. ordentl. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht gegen hohen Lohn in einem Weinrestaurant. (Cobl. 59) F 113

Offerten an **Carl Wachsmuth, Coblenz.**

Ein solches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird bis zum 1. März gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Friedrichstr. 16, 1.** 1998

Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann, für kl. Haushalt gesucht **Nicolassstraße 23, Part.**

Alleinmädchen, das bürgerl. kochen kann, in kl. Haushalt und zu gr. Kindern gesucht. **A. Wolff, Kleine Burgstraße 10.**

Ein Mädchen sofort gesucht **Albrechtstraße 33.**

Gesucht wird ein braves ehrliches Mädchen (auch Frau) für Morgens **Welschstraße 6, 1.**

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht **Taunusstraße 33/35, Stb. 3. St.**

Junges Mädchen auf gleich oder 1. März gef. **Oranienstraße 54, Mth. 2.**

Zum 1. März

ein Mädchen gesucht, welches die fein bürgerl. Küche, f. w. die Hausarb. versteht u. g. B. besitzt. Persönl. Anm. v. 10-1 Uhr Sainerweg 9, 1.

Braves tücht. Alleinmädchen mit guten Zeugn. gef. **Goethestr. 17, 2.**

Ein zuverlässiges braves Mädchen zu Kindern gef. Marktstr. 14, Escladen.

Ein feineres Hausmädchen, welches Zimmerarbeit und das Nähen gründlich versteht, auf sofort gesucht **Auguststraße 13, 2.**

Ein älteres Ehepaar sucht ein einfaches Fräulein in den dreißiger Jahren, aus guter Familie zur Stütze der Hausfrau. Lange jährige Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **M. R. 335** an den Tagbl.-Verlag. 2027

Gesucht ein feineres Zimmermädch. zu einz. Dame mit auf Reisen, vier bessere Hausmädchen, e. gute Herrschaftsdch. zu Amerikanern (30 Mt.), vier fein bgl. Köchinnen (25 Mt.),

Beschliefherin f. Hotel, vier Hotel- und Pensionatzimmermädchen, e. perf. Restaurationsköchin f. Saisonk. (70 Mt.), zwei Kochlehrmädchen und diverse Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Geisbergstraße 3.

Gesucht ein reines Mädchen, das bürgerl. Kochen kann und Hausarbeit gut versteht. Näh. Elisabethstraße 29, 2.

Gesucht wird gleich oder zum 1. März ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, für einen kleinen Haushalt Nicolastraße 26, Hochpart.

Mädchen gesucht in kl. Haushalt zum 1. März Dranienstr. 34, 1. 1891

Ein braves Mädchen gesucht Neugasse 10.

Gesucht ein einfaches evangelisches kräftiges Dienstmädchen, das alle Hausarbeiten, versteht Moritzstraße 42, 2. St.

Mädchen, welches schon gedient hat, jede Hausarbeit versteht, die kleine Wäsche besorgen muß und mit Kindern umgehen kann, auf sofort gesucht. Angenehme Stell., Lohn 14—15 Mk. monatlich. Schwalbacherstraße 17, 2.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Müller's Bür., Mauerg. 31

Gesucht ein ordentl. junges Hausmädchen Kaiser-Friedrich-Ring 108, 1, neben der Adolphshalle.

Ein besseres Dienstmädchen, das etwas kochen kann, sofort gesucht. Alte Colonnade 12.

Alleinmädchen in vorzügl. Stelle (zwei Pers.), selbst. im Kochen, 20 Mk. Lohn, gesucht. Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Braves Mädchen zu zwei Leuten gef. Fr. Schmidt Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, 1. St. links.

Ein reines junges Dienstmädchen gesucht. 2012 C. Stahl, Kirchgasse 60.

Ein kräftiges Mädchen auf 1. März gesucht Bismarck-Ring 15, Laden.

Erfahrenes älteres Kindermädchen, das mit der Kinderpflege durchaus vertraut ist u. ähnl. Zeugn. hat, nach Radesheim gef. Adlerstraße 9, 1.

Gef. zum 1. od. 15. März ein freundl. adrettes Mädchen, welches selbstständig, fein bgl. kocht u. etwas Hausarbeit übernimmt, als Köchin für ein vornehm. Haus (vors. St.). Näh. bei Fr. Sins, Goldg. 18, 1.

Einfaches gewissenhaftes sauberes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann, wird für einen besseren Haushalt zum 1. März gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. St.

Gesucht ein gesundes kräftiges ruhiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, am liebsten vom Lande, Taunusstraße 6, 1. St. 2018

Ein Mädchen zu einem zweijährigen Kinde gesucht. J. Haub, Mühlgasse 13.

Ein junges evangel. Mädchen für gleich gesucht Zahnstraße 20, Part.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Michelsberg 10. 2009

Braves fl. Mädchen von ausw. a. gl. gef. Louisestraße 17, Gemüßl.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Karlsruher Hof, Friedrichstraße 44.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen zu eins. Dame (hoher Lohn) Adlerstr. 9, 1.

Ein braves ehrliches Mädchen für kleinen Haushalt (2 Leute) gesucht. Näh. Kapellenstraße 3, 1. St.

Ein braves reines Mädchen gesucht Webergasse 24, 1.

Hotelsimmermädchen, Weißzeugbesorgerin, zwei Küchenhaushälterinnen f. Hotel, tücht. Wei- u. Kaffeekoch. Mädchen allein, e. stark. Küchenmädchen f. Ritter's B., Weberg. 15.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches auch nach auswärts geht, zu einem kleinen Kinde gesucht. Näh. Restaurant Poths.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2. St.

Ein gut empfohl. Hausmädchen für ein kleines Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2023

Ein Mädchen für leichte Hausarbeit gef. Schwalbacherstr. 27, h., Neubau.

Ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht. 2020

Conditorei Abler, Taunusstraße 26.

Ein einfaches Mädchen, das etwas kochen kann, gesucht. Näh. Mühlgasse 11. 2019

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für Alles für Herrschaft. Zu melden Dienstag, 18. Vorm. 11 Uhr Schwalbacherstraße 30 beim Hausmeister.

Ein Mädchen zu Kindern u. Hausarbeit gef. Schwalbacherstraße 47, Part.

Perfekte Büglerin sofort gesucht Louiseplatz 2, Part.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 1875

Eine geübte Badesfrau,

(Massagetechniken erwünscht) wird für eine Wasserheilanstalt gesucht. Offerten unt. S. 185 an Haasenstein & Vogler A.-G., Cassel. F76

Eine unabhängige Person zum Waschen und Bügen gegen guten Lohn für ein Hotel nach auswärts gesucht. Eintritt 1. März. Näh. Friedrichstraße 43, 2. St.

Tücht. Mädchen, w. sch. in Wäsche thätig war, gef. Wilmshäuserstraße 10.

Ein Mädchen für Monatsdienste gesucht Webergasse 26.

Monatsfrau oder Mädchen sogleich gesucht Adelsbdr. 70, 2.

Junges Monatsmädchen gesucht Ecke Kirchgasse u. Schulgasse 17, 2.1.

Gesucht ein Monatsmädchen Wörthstraße 12, 2. Tr.

Jung. Monatsmädchen gef. Gust.-Adolfstr. 16, 3. r.

Ein junges Mädchen zum Ausführen eines Kindes für Nachmittags gesucht Adolphshalle 26, Part.

Ein Laufmädchen gesucht Bahnhofstraße 9, im Blumenladen. 1868

Gesucht sofort und später tüchtiges Personal jeder Branche für gute Stellen. Müller's Bureau, Mauergasse 13.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine staatlich geprüfte hsh. Lehrerin mit besten Zeugn. auch für Musik, sucht Stelle als Erzieherin. Offerten sub M. G. 1217 hauptpostlagernd Stuttgart.

Mädchen, welches die Schneiderei erlernt, auch im Verlaufe thätig war, wünscht passende Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1170

Ein junges Nähmädchen sucht Beschäftigung in einem Confections-Geschäft. Goldgasse 9, Hth. 1.

Junge Dame, g. rep. Sprach., bewand. im Nähen und Bügen, sucht Stellung in einem Geschäft. Spätere Vetheiligung n. ausg. Prima Refer. Offerten unter F. R. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Zweite Arbeiterin sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verl. 1839

Modes.

Für zwei Schwestern, 14 und 15 Jahre alt, werden zu Otern in einem feineren Geschäft Lehrstellen gesucht. Gest. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empf. f. gl. oder 1. März e. Küchenhaushälterin, vr. Zeugn., eine Zimmerhaushält., eine Beschließerin m. 10-jähr. Zeugn., eine Buchhalterin, der Correspondenz u. einf. Buchf. mächt., cautionsf., Köchin., Haushält. f. Herrschaft u. einz. Herrn, Zimmermädch. f. Hotel u. Pens., dess. u. einf. Hausmädch. f. 1. März u. gl., e. ält. sehr zuverl. Kinderf. auf 1. März, g. Empf. u. mehr. Jungf. Bür. Germania, Gäßnergasse 5.

Tüchtige Restaurationsköchin (sofort oder später), Köchinnen, Kindermädch. (Schwälm.) sof., Alleinmädch. 1. März empf. Stern's B., Goldg. 12.

Empfehle tüchtige Köchin, Haus- und Alleinmädchen mit g. Zeugnissen. Frau Lang, Bureau, Marktstraße 12, Hth. 1. St. r.

Eine tücht. Köchin i. jögl. Stelle. Marktstraße 11, Hth.

Eine gute selbstständige Herrschaftsköchin mit langjähr. Zeugn. sucht St. in einem Herrschaftshaus. Näh. Webergasse 3, Stb. 1.

Perfekte Köchin sucht Aushilfsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2006

Eine fein bgl. Köchin sucht sof. Stellung. Dohheimerstr. 28, Mtlb. 1.

Fein bgl. adrette Köchin empfehle zum 1. März. Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Empf. verk. u. f. bgl. Köchinnen, Fräulein, w. g. zu kochen, Hand- und Hausarbeiten verstehen, als Stütze, tüchtige gewandte Alleinmädchen, Hausmädchen, w. verk. nähen, bügeln u. serviren, bessere u. einf. Kindermädchen, Zimmermädchen f. Hotel, Pensions- u. Restaurations-Köchinnen, sowie weibl. Personal aller Branchen.

Bür. (Fr. Sins), Goldgasse 13, 1, Ecke d. Langgasse.

Zwei vorzügl. verk. Herrschaftsköchinnen mit 4- und 2-jähr. Papieren empf. auf gleich Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugn. f. Stelle. Näh. Friedrichstr. 28.

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle für gleich oder zum 1. März. Nießstraße 9, Mtlb. 3 Tr.

Eine tüchtige selbstständige ältere Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle in feinerem Herrschaftshaus oder bei einem ält. Herrn zur Führung des Haushalts. Näh. Welltrichstraße 11, 1. St. rechts.

Sauberes Mädchen, 22 J., welches nur in feinen Häusern gedient hat, sowohl im Serviren, wie auch in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht per 1. März Stellung als Hausmädchen (hier oder auswärts). Ia. Zeugnisse. Off. n. V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag.

Ein i. geb. Mädchen a. guter Familie, w. d. Haushalt versteht u. auch im Kochen etwas erfahren ist, f. Stelle i. e. bess. Familie. Auf h. Gehalt w. nicht gesehen. Familienanschluss erwünscht. Angebote an F76

Fr. Leineweber, Cassel, Königsthor 21.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, bei enal. Sprache mächtig, sowie in allen Handarbeiten ausgebildet, sucht passende Stelle in feinem Hause zu Kindern. Näh. Schwalbacherstraße 9, Part.

Gebildetes junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau für sofort. Gest. Offerten unter H. P. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, ist in allen häuslichen Vorkommnissen, sowie auch in der bürgerlichen Küche bewandert. Gest. Offerten an H. Hunscheid, Emmerstraße 16, erbeten.

Ein ält. Mädchen, das kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. März in gutem Hause. Näh. Rheinstraße 26, Gartenh. 1. St. r.

Ein Mädchen (Norddeutsche) sucht Stelle in einem feinen Haushalt. Zu erfragen Taunusstraße 20 b. Schrep.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 11, Hth. Part.

Ein anständiges sauberes Mädchen, welches zu kochen und den Haushalt gründl. versteht, sucht zum 1. März oder später Stelle in ruhigem Haushalt. Näh. Helenestraße 14, Hth. 1. Tr.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später bei einer besseren Herrschaft; am liebsten als Mädchen allein. Karlstraße 3, 3. St.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in besserem Hause. Offerten unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Heute Fastnacht-Dienstag

findet in sämtlichen Räumen des festlich decorierten und electricch beleuchteten

Saalhaus „Drei Kaiser“,
Stiftstraße 1,

Große carneval. Tanzmusik
und Volks-Maskenball

statt. Anfang 5 Uhr Nachmittags, Ende 5 Uhr Morgens.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
J. Fachinger.



Saalbau Friedrichs-Halle,
2. Maingerlandstraße 2.

Heute am Fastnacht-Dienstag findet

Großer Maskenball

statt. Anfang 7 Uhr. Zum zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

X. Wimmer.



Gambrinus.

Fastnacht-Dienstag, den 18. d.:

Großes
Carneval-Concert

2017

mit gewähltem humorist. Programm u.
effectvollen Ueberraschungen.

Anfang 4 Uhr.

Entree frei.



Raffauf's
Hafermehl

wird wegen hohen Nährwerthes und leichter Verdaulichkeit von vielen Aerzten als

bestes Kindernährmittel

empfohlen. Ueberall käuflich.

(Man.-No. 1575) F 14

Wächtlers Leicht-Nährbrot

empfehlen **Hob. Seidel**, Sächsische Brod- u. Feinbäckerei, Herrngartenstraße 17, alleiniger Fabrikant für Wiesbaden und Umgegend. Woher in keinem Geschäft ist es noch zu haben bei folgenden Herren Kaufleuten:

Schaab, Grabenstraße,
Eckers, Michelsberg,
Stamm, Delaspeestraße,
Nagel, Reugasse,
Siebert, Lammstraße,
Fischer, Wörthstraße, Ecke Jahnstraße,
Hölzer, Obere Rheinstraße,
Neigenfind, Ecke Goethe- und Oranienstraße.

Zu den Fastnachtstagen

empfehle meine anerkannt vorzüglichen Pfannkuchen, Nudeln und Nockenmandeln in bekannter Güte.

W. Mayer.

Bahnhofstraße 5 und Schillerplatz 3, Thorf.

La gew. Stockfisch.

Zander, Cablian, Schellfisch, Bratschlinge, Meier Sprotten
und Bücklinge etc. etc. empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Schweineschmalz,

garantirt rein, blüthenweiß, per Pfd. 60 Pf.

Speisefett per Pfd. 38, 45 u. 50 Pf.

Säbbaum-Margarine per Pfd. 50, 60, 75 Pf.

Speiseöl, feinstes Rüböl-Vorlauf, 25 u. 28 Pf. 591

Adolf Haybach, Wehrstraße 22.

Brandenburger Daber-Kartoffeln

empfehlen in bester Qualität

1891

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend

gebr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel, Teppiche, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold- und Silber- und Brillanten, Militär-Kleider, Fracks etc. etc.

S. Landau, 31. Mehrgasse 31.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silbersachen, einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen, Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 1527

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Mehrgasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Die höchsten Preise bezahlt **Frau M. Lange**, Mehrgasse 35, für gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kauft und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Part. r. Gübel**. 1887

Ginzelne Möbelstücke,

owie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa angekauft. Auf Bestellung komme ins Haus. 1826

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ginzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Eischränke, Kassetten, sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen

A. Reimer, Dohmerstraße 14. 1516

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter

W. Z. 1033 an d. Tagbl.-Verl. 1634

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter polierter Kleiderschrank. Offerten unter **F. M. 267** an den Tagbl.-Verlag.

Ladentheke, sehr schmal, mit tl. Vultausatz gesucht. Off. u. N. N. an postl. Schützenhofstr.

Cassischrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. M. 573** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1430

Wirtschafts-Inventar zu kaufen gesucht Jahnstraße 24, Part. 1675

Alte Zahngebisse

werden stets gekauft **Helenenstraße 4, Etd. 1.**

Fahrräder

gegen sofortige Cassa zu kaufen gesucht. 1897

J. Fuhr, Goldgasse 15.

2. zwei od. vierradr. Tapes-Bagelchen z. l. gel. Wehrstr. 45, d. 2

Halbverdeckt.

wenig gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **O. F. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Eine in gutem Zustand befindliche **Gabelbaum** zu kaufen gesucht **Schulberg 11, Part. r.**

Ein noch gut erh. **Glasabstich** (4 Meter hoch, 2 1/2 Meter breit) zu kaufen gesucht **Friedrichstraße 23, Part.**

Zu kaufen gesucht 2 Centner **Binderweiden**, gute Qualität.

Fennelbachthal, Villa Pomona.

Verkäufe

Ein schöner **Masken-Anzug** (Königin der Nacht) billig zu verkaufen Kl. Villa, Grünweg 4.

Eine achte **Joseph Guenerius del Gesu**, eines der schönsten Exemplare dieses Meisters, und eine achte hochfeine **Nicolaus Amati** f. z. v. bei 1994
H. Weidemann, Gr. Burgstraße 17.

Drei gute **Perspective** zu verkaufen Drantenstraße 23, 1. 2010

Herrschaftliches Mobiliar

soll eingetretener Verhältnisse halber aus 5 Zimmern und Küche sofort billig verkauft werden: Eine complete Salon-Einrichtung, bestehend in einer orientalischen Garnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, 1 ächten Smyrnatapich, 1 Tisch, 1 Brunschrank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Labouret, 1 Spiegel, Nippische, Säulen, 8 Fenster Vorhänge mit Lambrequins, Portièren, Gallerie und Hatter, Delgemälde, Tischdecken, Rippfächer u. s. w., 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung, 2 hochhaupte Betten mit Mämeau und Kissen, 1 Waschtisch mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank mit Facetteglas, 2 Nachttische, Handtuchhalter u. Stühle, Badgarnituren und 1 Chaiselongue, 1 Herrenschränke-Einrichtung, 1 Speisezimmer in alt Eichen, 1 Wohnzimmers-Einrichtung, 1 vollständige Küchen-Einrichtung, 1 Küchenschrank mit Fliegenschieber, 1 Anrichte mit Eichen-Platte, 1 Tisch mit Schublade, 1 Schüsselbrett, Stühle, sodann sämtliches Küchengeräth, Glas, Porzellan, Kupfer, Zinn, Messing, Kaffee- und Speise-Service, Waage u. s. w., diverse zweithür. große Kleiderschränke, Heizungsgründe, Tische, Stühle, Canapes, Chaiselongues, Lampen, Lustres, 1 Pianino, schwarz, 1 Mädchenzimmer, Manfardes- u. Keller-Geräthschaften. Sämtliche Möbel sind dauerhaft und gut gearbeitet, müssen aber, da die Wohnung anderweitig vermietet ist und bald bezogen wird, verkauft werden. Reflectanten wollen ihre w. Adressen unter **K. R. 310** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Ein vollständiges pol. Bett, 1 ein-thür. lac. Schrank, 1 Tisch, billig zu verkaufen Querstraße 1, 2 St. 1. 2002

Wegen Abreise

sind eine feuer- und diebstahlsichere Kassette und eine Hand-Nähmaschine (**Singer**) billig zu verk. Zu besichtigen von 9 bis 1 Uhr Röderstraße 31, 2.

Locomobilen

von 4 bis 30 Pferdektr. unter Garantie, gut hergerichtet, billig zu verkaufen oder zu vermieten. F 76

A. Henninger & Co., Darmstadt,
Maschinenfabrik.



Ein gebrauchter Landauer Wagen,

neu hergerichtet, preisw. zu verk. bei 2014
Th. Lingohr, Friedrichstr. 29.

Leichte Federrolle zu verkaufen Wellrigstraße 15 bei Volk.

Leere Delfässer (längliche Form) abzugeben Seifenfabrik Langgasse 19.

Hartingstraße 7 ist eine **lange Leiter** billig zu verkaufen. 1996

Circa 300 Ctr. pr. **Wienheben** abzug. bei Ch. Walger, A. Schwalbach.

Guter Gartengrund

abzugeben Ecke Druben- und Westendstraße. Näh. Gärtnerei oder bei Grundgräber **Christmann**, Bleichstraße 23. **Karren-Fuhrleute** finden daselbst fortwährend Beschäftigung.

Ein f. **For-Lerrier** (männl.) bill. zu verk. Näh. Schachtstraße 18, 2.

Verschiedenes

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir für unsere zu schließende Ehe **vollständige Gütertrennung** vereinbart und beschlossen haben.

Wiesbaden, den 17. Februar 1896.

K. Nistler,
S. Racke.

Ich habe mich hier als **prakt. Arzt** niedergelassen und wohne

Bleichstraße 6, 1 Tr.
(Ecke Hellmundstraße).

Sprechstunden: 9—11 und 3—5 Uhr.

Dr. med. Jungermann.

Die geehrte

Königliche Hoftheater-Intendanz

wird gebeten, den Abonnenten der Serie C. auch einmal den Genuß größerer Opern zu gewähren. Dieselben haben beispielsweise in diesem Abonnement noch keine **Wagner'sche** Oper zu hören bekommen, auch mußten sie Herrn **Müller** nach seinem Wiederauftreten bis jetzt entbehren. Ein richtiger Ausgleich am Schlusse des Abonnements, worauf angeblich hingewiesen wurde, dürfte ein schwacher Trost sein, da alsdann der Winter, mit der damit verbundenen Theater-Saison, vorüber ist.

Eine im besten Renommée stehende und gut gehende

Pension

(ca. 20 Zimmer) ist wegen Kränklichkeit des Besitzers den 1. April oder später mit vollem Inventar abzugeben. Gute Capitalanlage. Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Strebbarer Kaufmann wünscht sich an einem nachweislich rentablen Geschäft (auch Fabrik- oder Engros-Geschäft) mit Capital-Einlage zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Gefl. Fr.-Offerten unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag. 1927

Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann würde sich mit einigen Tausend Mark an einem nachweislich rentablen Geschäft betheiligen, evtl. übernehmen. Offerten unter **O. P. 50** hauptpostlagernd erbeten.

Tüchtige Wirthschaftsleute suchen auf gleich oder per 1. April eine kleine gangbare Wein- oder Bierwirthschaft zu übernehmen. Offerten unter **V. V. 1098** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16453

Täglich 5—10 Mk. Nebenverdienst können Herren und Damen aller Stände bei leichter angenehmer Beschäftigung erzielen. Gefl. Off. unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sofort Geld

für Waaren jeder Art, die mir zum Verkauf per Auktion — auch freihändig — übergeben werden. Vorsch. i. jed. Höhe. (F. L. 1420/2) F 118

E. Cunow, Auktionator u. Taxator, Kunstwaarenhaus, Berlin C., Münzstraße 8.

1/4 Theater-Abonnement A, ein Platz 1. Ranggalerie, 1. Reihe, abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1934

Lotterie-Gesellschaft,

von einem Banthaus geleitet, sucht noch einige Theilnehmer unter günstigen Bedingungen. Reflectanten sind um Adressen-Aufgabe unter **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag gebeten.

Gut erhaltener **Wag** billig zu vermieten Walramstraße 17, 1 r.

Ein Garten oder Acker

gegen mein rentables neues **Gebäude** zu tauschen gesucht. Gef. Off. mit Preis unter **M. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.

Drei hochelegante **Damen-Maskenanzüge** zu verleihen Hellmundstraße 20, 2. 551

Schöner **Masken-Anzug** (w. g.) zu verleihen Bleichstraße 2, Pari. Eleg. **Damen-Mask.** zu verleihen Kl. Kirchgasse 2, 2 r. 1497

Damen-Preismaske billig zu verleihen Alsterstraße 30, 2 St.

Eleg. **D.-Preismaske** (Puppenfee), neu, zu verl. Hahnergasse 8, 2.

Masken-Anzug (Bisenerin) billig zu verleihen Saalgasse 30

Ranggasse 44,

Ecke der Webergasse, 800

ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, per 1. Mai od. früher zu vermieten. Näh. bei

Carl Herzog,

Firma F. Herzog, Schönlager.

Draniensstraße 17 ist der erste Stock mit acht Zimmern auf 1. April z. v. 839

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Veranda, Erker, Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Treppenaufgänge und reichliches Zubehör, zum 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Part. 6790

Schiersteinerstraße 2, 3. Et., freigelegene Wohnung, 9 Zimmer, Badezimmer, Kohlenaufzug, per April zu verm. Näh. daselbst. 1245

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 30, Eckhaus, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche zc., großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 1059

Adolphsallee 34, 3 Tr., 7 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör oder

Adolphsallee 32, Part., dieselben Räume a. 1. April zu verm. Eingesehen v. 11—1 Uhr. 299

Näh. Adolphsallee 32. Part.

An der Ringstraße sind noch zwei hochfein ausgestattete Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 7664

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Casino, auf 1. April 7 Zimmer und Zubehör, ganz oder geteilt, zu vermieten. 228

Nikolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör, sowie großer Weinkeller zu vermieten. Näh. Part. 6045

Rheinstraße 62, Eckh., ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. das. u. Larstr. 1. 6839

Rheinstraße 73 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern großer Balkon und Vorgarten, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf 1. April 1896 zu vermieten. Preis 1500 Mk. Eingesehen von 1 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst oder bei dem Eigentümer Carl Schweisguth, Bahnstraße 17, Part. 6538

Rheinstraße 86 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubehör, auf April 1896 zu v. Einguf. tägl. v. 10—1 Uhr. Näh. Part. 6294

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 998

Börthstraße 9, unmittelbare Nähe der Rheinstraße, Bel-Etage, 7 geräumige helle Zimmer nebst allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen 9—1 Uhr. Näh. daselbst 2 St. 6741

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nähaidsstraße 16, 2. Et., schöne Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Bad, gr. Balkon zc. auf 1. April zu verm. Einguf. von 2—4 Uhr. 7491

Nähaidsstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, großem Balkon id. vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Partierre. 6842

Nähaidsstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Alkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf sofort o. später zu vermieten. N. bei W. Nocker, Wwe., Heleneustr. 10, 1. 6843

Adolphsallee 6 eine Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1896 zu verm. Näh. 2. Etage von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7057

Ecke Burgstraße 13, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. April, eventuell früher, zu vermieten. 329

Elaspestraße 9, Rathhausplatz, ist die hochlegante herrschaftliche Bel-Etage per 1. April 1896 zu vermieten. Die Wohnung ist mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und besteht aus 6—8 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer zc. Näh. Hotel Bellevue, von 11—1 Uhr. 7445

Gassestraße 2 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 große Zimmer, reichl. Zubehör, zu vermieten. 1234

Gassestraße 5 eleg. 2. Etage, 6 gr. Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf gleich oder April zu vermieten. Näh. Part. 784

Gassestraße 9, 1. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Schloß, reichliches Zubehör, zu verm. 722

Gassestraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Schloß, reichliches Zubehör, zu verm. 723

Goethestraße 12 ist eine geräumige Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Badeeinrichtung, großer Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. 1 Tr. 7166

Herderstraße 4, verl. Goethestraße (Neubau), Wohnungen, 6 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1279

Herrngartenstraße 13

Barterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mans., 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr Nachm. 856

Villa Idsteinerstr. 3

herrsch. Part., 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartenb., per 1. April zu vermieten. Näh. 2. Et. 7195

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör im 3. St. oder Part. auf sofort oder 1. April zu vermieten. 988

Ringstraße 10, 3. Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung und allem Zubehör, event. mit Frontp.-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 6847

Donisenstraße 27, 3. Et., 6 Zimmer mit Badezimmer, 2 Mansard. u. 2 Keller auf 1. April 1896 zu verm. Näh. daselbst im Laden. F 268

Morisstraße 50, 2. Et., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6848

Nicolastraße 33, Neubau, Wohnungen, der Neuzeit entsprechend 6 Zimmer, Bad, Balkon zc., zu vermieten. 7439

Rheinstraße 20, 2. Et., 6 Zimmer und reichl. Zubehör wegen Wegzug zum 1. April zu vermieten. 6678

Rheinstraße 66 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zub., auf April zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 7039

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug zc. zu verm. 332

Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, best. aus 1 Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entspr. Bequemlichk. zu vm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 7460

Uhlandstraße 1

sind zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6340

Wilhelmstraße 12,

Gartenh. Bel-Etage, ist die aus 6 Zimmern und allem Zubehör bestehende Wohnung auf 1. April 1896 zu vermieten. Eingesehen von 10¹/₂—12¹/₂ Uhr. 6259

Umstände halber

ist eine schöne Wohnung (erste Etage) mit 6 großen Zimmern (jedes seinen eignen Eingang, für Pensionäre auch geeignet), Küche, Keller, großem Garten mit Weinberg sofort oder später für Mk. 800 zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt mit 3 bzw. 2 Zimmern billigst abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 546

Herrsch. Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen zc., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 62 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau. 6854

Adelheidsstraße 87 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche, Bad (kalt u. warm), geschloffenem Balkon nebst großem Schlafzimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Stb. Part. 6855

Adelheidsstraße 89 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad u. sämtl. Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 13, Part. 6856

Adolphsallee 8, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 6857

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen, eine von fünf u. eine von drei Zimmern mit Zubehör, zum April zu vermieten. Näh. Part. 85

Albrechtstraße 5, 2. Etage, Balkonwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7595

Albrechtstrasse 16 (nahe d. Adolphsallee)

ist die 3. Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern mit Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 7157

Albrechtstraße 31, Eckhaus 2. Et., 5 Z. u. Zubeh. sof. zu verm. 6159

Albrechtstr. 41 eine abgeth., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämtl. Zub. (Clos. im Abz.) sof. zu v. N. das. 2 St. 6860

Bahnhofstraße 1 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche, Speisekammer, Manjarden und Zubehör, auf 1. April an e. stille ruhige Familie zu verm. N. daselbst, 1. zw. 11—12 Uhr. 105

Vertraumstraße 18, in seinem Hause, Hochpart.-Wohn., besteh. aus 5 Zim., 2 B., 2 Mans., Benutzung der Waschl. u. des Treppenh. sof. od. später zu vm. G. Maenert, 1 St. 6861

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 6 Zimm. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 793

Dambachthal 6b ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch (französl. Dach), bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 38

Dohheimerstraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Zub. v. sofort zu verm. 6862
Drudenstr. 1 Wohnung, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon, zu verm. 107

Elisabethenstraße 14, 2. St.,

fünf Zimmer, Balkon mit Marquise, Küche mit Kalt- und Warmwasserleitung und Speisekammer, Bade-Einrichtung mit Badewanne, Vorfenster, 2 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Barterre. 7594

Emserstraße 20 sind **Wegzüge halber 1. u. 2. St., je 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten.** Näh. Part. 7677

Emserstraße 22 ist die ganz neu hergerichtete Vel-Etage, 5 Zimmer nebst gr. Giebelz. u. reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6863

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Vel-Etage, bestehend in 5 Zim., 1 verschlossenen Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden etc., preiswerth auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter **Neiss** in No. 47. 5904

Vordere Emserstraße schöne Wohnung, Part., 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Balkon, ruhiges Haus, per 1. April 1896 zu vermieten. Auch kann Garten mit vermietet werden. **Woy** sagt der Tagbl.-Verl. 6767

Frankestraße 3, nächst der Hellmuthstraße, die Vel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. (Closset im Abstell.), Alles neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. o. Bahnhofstr. 16, Gelladen. 625

Gerickestraße 5 ist eine 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 569

Goethestraße 11, 3 r., Wohnung von 5 komfortablen Zimmern, Bad und Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 bis 4 Uhr. Näh. Vel-Etage daselbst. 7514

Goethestraße 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und reichliches Zubeh., in sehr feinem ruhigen Hause, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen täglich von 3—5 Nachmittags. Näh. daselbst. 7141

Goethestraße 18 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 7245

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 7634

Goldgasse 2, 2. Stock, Wohnung von 5 event. 4 Zimmern nebst reichlichem Zubeh. p. gleich od. später zu verm. 6076
J. Kapp, Goldgasse 2.

Gäßergasse 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 997

Geleisenstraße 1, Ecke der Viechstr., ist eine schöne 5-Zimmer-Wohn. z. April zu verm. Näh. im 2. St. l. b. **Reos.** 1014

Herderstr. 2, Bade-Eintr., Balkon etc., auf 1. April 1896 zu verm. Einzuseh. v. Morg. 11 Uhr an. Näh. Kirchhofsg. 4, Laden. 7050

Herngardenstraße 5 Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Bahnhofstr. 24, Part. 851

Hahnstraße 10, 2. St., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Stb. Part. 536

Idsteinerstraße 7 ist eine praeht. Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, mit großem Balkon, Badezimmer, Garten mit Gartenhaus etc. wegen Wegzug von hier billig zu vermieten. 771

Idsteinerstraße 7 Vel-Etage, 5 event. 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Garten, Gartenlaube, reichliches Zubeh., zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr Vorm. u. 3—6 Uhr Nachm. 1238

Villa Idsteinerstraße 13,

1. Etage, 5 Zimmer mit allen neuen Einrichtungen. Näh. Part. 807

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balkon, 4 Zimmer und doppelt. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 6764

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die elegante Vel-Etage von 5 Zimmern, Bad etc. sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei **Biemer.** 6629

Kapellenstraße 4 a ist die elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Küche, Speisekammer und reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage l. 613

Kapellenstraße 33, freie gesunde Lage, Vel-Etage, 5 Z., Badecabinet, Zubeh. etc. mit Gärten zur alleinigen Benutzung sofort od. 1. April zu vermieten, event. kann schöne Frontspitze, 3 Z. etc., mit vermietet werden. Näh. Kapellenstraße 31. 428

Karlstraße 25 zum 1. April zu vermieten: 1. Etage von 5 Zimmern und Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung, Barterre von 4 Zimmern und Zubeh. nebst Gartenbenutzung (kein Hinterhaus). 267

Karlstraße 27 ist eine Vel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 169

Karlstraße 28, 1. u. 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 6761

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 7056

Kirchgasse 23 zweiter St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. 175

Donienstraße 6 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh., auf sofort oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. oder bei **C. Walther.** Tannstraße 7, im Bureau. 6864

Donienstraße 15, 2 St., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 75

Möhringstraße 3 (Villa) eleg. Wohnung, Vel-Etage 5 Zimmer, Balkon, nebst Zubeh., auf 1. April 1896 billigst zu vermieten. Näh. im Hause, Part. 7665

Moritzstraße 22 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. 7265

Nerothal 51 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., bald zu vermieten. Besichtigung täglich von 2—4 U. 6869

Nerothal, Franz-Wilhelmsstr., Hochpart. u. Vel-Et., je 5 Z. (Balkon), zu verm. Näh. Nerothal 6. 1091

Ecke Rengasse und Friedrichstraße 33, 2. Etage, eleg. Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 33, 1. Etage links. 361

Nicolassstraße 16 ist die schön gelegene Wohnung im 2. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 40

Nicolassstraße 18 ist die Vel-Etage, 5 Zimm., Küche u. Zub. z. v. 309

Nicolassstr. 25, 2 Tr., Wohnung, 5 Zim. u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Part. r. 7282

Nicolassstraße 28 herrschaftliches Hochpartier mit großem Balkon, 5 Zimmer nebst Badecabinet, Küche, 2 Mansarden und reichliches Zubeh., Wegzüge halber per 1. April zu vermieten, event. können noch 1—2 schöne Frontspitzenzimmer abgegeben werden. Die Wohnung kann sofort gratis bis April bezogen werden. 1248

Oranienstraße 38 5 Zim., 2 Manl., 2 Keller. Näh. das. Stb. P. 292

Oranienstraße 40 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Vel-Etage. 1278

Oranienstraße 53, Neubau,

sind eleg. Wohnungen von 5 Zimmern mit Zubeh. u. Bade-Einrichtung zu vermieten. Näh. daselbst. 706

Ragenfischerstraße 4 (Villa a. d. Elisabethenstraße), 1 St., 5 Z., Bad und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Ragenfischerstr. 7, P. 748

Philippbergstraße 25 schöne Hochpartier-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. zum 1. April zu verm.; einzusehen täglich von 11—4 Uhr. Näh. Raminstraße 24, Gartenh. 33

Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., auf sofort oder später zu verm. 763

Rheinstraße 101 ist der oberste Stock, 5 Zimmer nebst Zubeh., u. ruhige Leute zu verm. Näh. Emserstr. 3 bei **Dr. Weiss.** 96

Rheinstraße 111 schöne geräumige Wohnung, 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 649

Schützenhofstraße 11, Terrasse, Hochpart.-Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit allem Zubeh., per 1. April zu vermieten. 637

Schützenhofstraße 13

Hochpartier-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badezimmer, Balkon nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro oder Schützenhofstraße 15. 1102

Sedanplatz 4 eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, event. mit Frontspitze-Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Stb. 80

Steingasse 13 schöne Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. per fort zu verm. Einzusehen täglich. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 47

Stiftstraße 21 Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1—2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 51

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 73

Wilhelmstraße 2a ist eine hochgelegene herrsch. Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, gr. Balkon, Küche und reichlichem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 19

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 53, Vel-Et., 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, frei Balkon, Garten, neu herger., auf sofort o. später zu vermieten. 45

Adelheidstraße 56 sof. zu vermieten **Partier-Wohnung, 4 Zimm.,** Küche und Zubeh., Balkon und Vorgarten; 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., Balkon. Einzusehen Vormittags von 8—11 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause 3. St. 43

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 81. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Miether

erhalten kostenfrei Wohnungen
und Läden nachgewiesen.

Meyer Sulzberger,
Sensal. Neugasse 3.

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 18,

gesunde Höhenlage mit prachtvoller Aussicht, per sofort oder später zu
vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Hause 20 oder 22 oder
Webergasse 4 bei **Adolph Dams.** 6816

Villa Schöne Aussicht 20, nahe am Kurhaus, staubfreie
Luft, ruhige Lage, Erker, Balkon, herrliche Fernsicht,
schöner Garten, 11 Zimmer nebst allen modernen Bequemlichkeiten,
auf April zu vermieten. Näh. Leberberg 12, Part. 7190

Die Villa Grathstraße 5 (Schweizerhaus), 2 große Salons, 4 Zim.,
Verandas etc., auf April zu vermieten. Näh. dajelbst. 326

Steinrückberg 12 ein st. Landhaus, bestehend in 5 Zimm. mit Zubeh.,
ist auf 1. April zu verm. Besichtigung täglich zwischen 11 u. 1 Uhr.
Näh. Alsbethenstraße 27, Part. 26

Kapellenstraße 2, Pension Albany,

ist zum 1. April 1896 ganz oder getheilt zu vermieten. Part.: 2 Zim.,
sep. Eingang. 1. Etage: 6 Zimmer, Küche und Zubehör. 2. Etage:
6 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Herrnmühlgasse 7, Part. 7451

Mainzerstraße 24, g. nahe Rhein- und Wilhelmstraße, Landhaus von
11 Z., Badez., Balkons, reichl. Zubehör., sowie Vor- und Hintergarten
zum 1. April mit oder ohne Möbel zu vermieten; einzusehen 2-6 Uhr
Nachm. Alles Nähere bei Gartenhaus. 812

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 405

Villa Louise, Parkstraße 2,

neben dem Kurhaus und Theater belegen, vier-
zehn Zimmer, Badezimmer, Kutscher-Wohnung,
Stallgebäude u. Treibhaus, zum April 1896 zu
vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt v. Zech,
Louisenstraße 36, 1 St., Ecke der Kirchgasse. 629

Parkstraße 9

hochherrsch. Villa auf gleich od. später zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. Louisenstraße 43, 2. 6818

Möblierte Villa (Privat-Haus),

Sonnenbergerstraße, sieben Zimmer u. reichl. Zubehör., auf längere
Zeit zu vermieten, auch zu verkaufen, durch
Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1266

Villa für 2500 Mk.,

9 Zimmer und viele Nebenräume, sofort zu vermieten. 403
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu vermieten

ganz oder getheilt die neuerbaute Villa in den Anlagen vor
Sonnenberg, gegenüber der „Villa Siebenburg“ gelegen, bestehend aus
9 Zimmern, Garten u. reichl. Zubehör. Näh. Rheinstraße 56, 1. 6570

Freistehendes Haus

in der Nähe des Kochbrunnens, moderner Bau mit 20 Zim.,
3 Badekab. u. einer Anzahl Mansarden, zu vermieten. 402

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Eine kleine neuerbaute Villa zum Alleinbewohnen, am Tunnelbachthal
(Sonnenbergerstraße), auf sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh.
dajelbst bei **H. Seelgen, Maurermeister.** 547

Geschäftlokale etc.

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1103
Albrechtstraße 31 Wohnung a. 1. April z. v. 6150
Wiesstraße 22 ein neu einzurichtender Laden zu vermieten.
 Näh. durch August Koch, Friedrichstraße 31. 975
Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April 1896 ein großer Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 7447

Große Burgstraße 12

Laden mit 1 Erker, worin seit vielen Jahren ein frequentiertes Handschuh- und Gravattengeschäft betrieben wird, per April preiswerth zu vermieten. Näh. Gelladen. 965

Grabenstraße 28 Geschäftslokal, auch als Laden zu vermieten. 1010

Gelladenstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 1036

Hellmündstraße 62 bei Frau Opfermann.

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Laden, für Colonialwaaren-Geschäft geeignet (concurrente Lage), mit Wohn., a. 1. April, auch früher z. v. 379

Lanngasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 6371

Meißergasse 18 ist der Laden, in welchem seit 15 Jahren ein nachweislich gutgehendes Spezerei-, Kartoffel- und Fleischbier-Geschäft betrieben wurde (seit von **H. Bund** benutzt), mit Ladenzimmer, drei Zimmern und Zubeh. auf 1. April 1896 zu verm. Näh. 1 St. 7535

Moritzstraße 50 Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 857

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1, Neub., gr. Laden m. Wohn. zu verm. Näh. Moritzstr. 12. Bel.-St. 6823

Nerostraße 10 Laden (kleiner) mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 381

Römerberg 1 Laden mit Wohnung zu verm. Preis 500 Mk. 83

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein Laden mit Küche und Ladenzimmer zu verm. 867

Schwalbacherstraße 7, Neubau, 3 Laden per 1. April. bill. z. v. 701

Webergasse 11

ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten.
 Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 6825

Webergasse 24 ein kleiner Laden zu vermieten. 7487

Webergasse 49 Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 1220

Webergasse 40 Laden mit Wohnung zu vermieten. 6865

Weslichstraße 9 ist der Laden mit schönen Kellerräumen nebst Wohnung per 1. Juli anderweitig zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1041

Gelladen Bärenstr. 3 zu vermieten. Näh. im Bureau Bärenstr. 6

Laden 6 oder in m. Wohnung Nerobergstr. 14. 7492

Entresol 6

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem Erfolg ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., eventl. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896 zu vermieten. Näh. Wiesstraße 12, 1 St. r. 1212

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6826

Der große, helle und hohe

Laden (ca. 90 □ = Mtr.)

Große Burgstraße 13,

mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lager- und Packräumen ist von April an weiter zu vermieten. Näh. St. Burgstraße 2. 7631

Ein Laden mit Spezerei-Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist bis 1. April zu verm. Näh. Gelladenstraße 1. 1 St. 626

Laden für jedes Geschäft sofort Friedrichstraße 23. Näh. 7072

Laden mit Zimmer gleich oder später zu vermieten Goldgasse 9. H. Macipp. 6184

Laden (mit Zimmer) mit o. ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 13, Laden links. 15

Laden Mauergasse 7, C. Meier bewohnt, seither von Meißer

ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1286

Ein Laden, Lanngasse 26, per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Gelladen. 780
Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Nerostr. 13, 1. 46
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 14. 6350
Laden. Die größere Hälfte m. Ladens Webergasse 12 ist per 1. April, ev. früher zu verm. Näh. Weberg. 12. 7274

In meinem Neubau Lanngasse 24 ist auf gleich od. 1. April ein **großer Laden** mit oder ohne Wohnung und Kellerraum zu vermieten. 6037

E. Grether.

Gelladen Webergasse 14 ist per 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12, 2. 7273

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18. 401

Laden Wilhelmstraße 4 auf sofort oder später zu vermieten. 6823

A. Weber & Co.

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbefall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6829

In meinem Neubau am Dohheimer Bahnhof ist ein Laden mit Wohnung, sowie mehrere Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 6830

Webergasse 2 (Neubau)

Entresol, 160 □-Mtr., zu vermieten; passend für Herren-Schneider, Damen-Confection, Ausstellungsraum, Bureau etc. Näh. Theaterplatz 1. 7542

Webergasse 21 ist die 1. Etage, bestehend aus einem 48 □-Mtr. großen Geschäftsraum und 4 Zimmern, sowie zwei Mansarden zu vermieten.

Die Räume eignen sich vorzüglich zu einem Confections-, Mode- od. dgl. Geschäfte. Näh. bei

Benedict Straus, Emserstraße 6.

Rheinstraße 24 sind die Büroräume, seit 6 Jahren von Herrn Gasser bewohnt, auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 1165

Büreau.

Drei unmißlichte Zimmer, zu Bureau sehr geeignet, sind zu vermieten. Näh. Lanngasse 31, 1. 1031

Gelladenstraße 3 Parterre-Räume, zu Werkstätte o. Bureau geeignet, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 80

Gelladenstraße 6 eine Werkstätte mit Gasanlage per 1. April zu vermieten. 218

Emserstraße 75 sind 4 Z. (Part.) z. Geschäftsb. billig zu verm. 6831

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 6832

Gelladenstraße 14 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1 Tr. 167

Webergasse 14 sind zwei schöne helle Räume, für Werkstätte oder auch für Waare einzustellen (für Martienteile geeignet), zu verm. 6834

Drantsstraße 34 ist eine Werkstätte auf sogl. zu verm. Näh. das. 6835

Schachtstraße 4 kleine heizbare Werkstätte zu vermieten. 6827

Schöne helle Werkstätte zum 1. April zu vermieten. Näh. Bismardring 11, 1 St. h. links. 844

Werkstätte mit kleiner Wohnung per 1. April zu vermieten. Moritzstraße 23, Part. 1069

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlsruferstraße 23 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 542

Karlsruferstraße 39, Part.

Werkstätte auch zu sonstigem Gebr. zu verm. N. Röderstr. 19, 2 r. 1060

Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Westendstraße 4, 1 St. l. 6282

Ein Lagerplatz an der Dohheimerstraße zu vermieten. Näh. Vertramstraße 8, Part. 774

Ein großer Lagerplatz (eingezäunt), Karlsruferstraße, ist gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Schreiner

Ruppert, Geisbergstraße 18. 1231

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Große Burgstraße 16

ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh.,

per sofort oder später zu verm. Näh.

bei Carl Acker, Delaspeestraße 11. 6074

Moritzstraße 60 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubeh., sofort oder später zu verm. 7401

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 81. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Wohnung von 8 Zimmern, belegen am Kaiser-Friedrich-Ring, obere Rheinstr. oder angrenz., auf April zu miethen gesucht. Gest. Offerten an **August Koch**, Friedrichstraße 31. 987

Dauernd zu miethen gesucht zu bill. Preise kleines Landhaus oder hübsche Wohnung von ca. 5 Zimmern u. mit Obstgarten zur Selbstbewirtschaftung, für zwei ältere Personen. Freie Lage in nächster Umgebung Wiesbadens bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag.

Eine einzelstehende Dame sucht in guter Lage ein Logis, bestehend aus 2 od. 3 Zimmern, Küche u. kleinem Keller, im Preise bis zu 300 M. Offerten u. **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Gesucht eine fl. abgetheilt. Frontispiz-Wohnung von zwei ruh. Frauen. Offerten mit Preis unter Chiffre **Z. O. 308** an den Tagbl.-Verlag.

Für Mitte März 4 Schlafz., 1 Wohnz. u. 1 Speis. u. einger. Küche (möbl.) auf ca. 2 bis 3 Monate zu miethen ges. Nähe des Kurhauses bevorzugt. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 1319

Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zum 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Junge kinderlose Eheleute suchen per 1. April oder 1. Mai gegen Verrichtung von Hausarbeit und etwas Miete entsprechendes Logis. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1284

Gesucht 2 möblirte Zimmer, wenn möglich außerhalb in einem Haus mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht einf. möbl., womöglich Parterre-Zimmer h. d. Schriftliche Offerten erbitte unt. **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gags 1892
L. RETTENMAYER Mobelfransport-ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau.

Fremden-Pension

Institutrice française cherche pensionnat pour Pâques. Expér. Réf. 1315
Ad. au bureau du journal.

Möbl. Zimmer frei (mit u. ohne Pen.) Warenstraße 4, Bel.-Et. 7454

Pension Dohheimerstraße 10, 1. Etage, zwei schöne möbl. Zimmer mit voller Pension einzeln zu vermieten.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 7095
Emserstraße 19, Villa Friese. möbl. Zimmer per Woche von 7-12 M. Pension excl. B. v. 2 M. p. L. an. Garten. 7094

Pension Meinede, Geisbergstraße 24, Wohn- und Schlafzimmer zum 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257

Pension Leberberg 4. Fein möblirte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810

Wanzenstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7387

Nicolassstraße 18, Bel.-Etage, große schön möbl. Zimmer (event. unmobliert) mit und ohne Pension zu vermieten. 716

Villa Kamberger, Sonnenbergerstrasse 10, schöne möbl. Südzimmer in der Bel.-Etage frei, mit o. ohne Pens. 669

Ritter's Hotel garni u. Pension, 45, Taunusstrasse 45, Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 7480

Eine junge Dame findet frdl. Aufnahme u. a. Pension in engl. Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1287

Möblirte Zimmer Webergasse 3, 2 bei Müller zu verm., ebl. Pension, unmittelbar am Kurhaus und Kochbrunnen. 1174

Anständiges Fräulein kann zum 1. März gute Pension erhalten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1258

Ein Schüler findet zu Ostern in e. Beamtenfamilie liebevolle Aufn. Off. unt. **M. O. 288** a. d. Tagbl.-Verl.

Schüler find. Aufnahme b. ein. Gymn.-Lehr. R. Tagbl.-Verl. 1131

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Nerothal 45,

enthaltend: 9 grössere, sehr elegante Räume, nebst Mansarden, Souterrainräume etc., zu vermieten und alsbald zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt 7104

August Koch, Friedrichstrasse 31.

Geschäftslokale etc.

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. R. Schwalbacherstr. 51, i. L. 1187
Sellmundstraße 48 Laden zu verm. Näh. daselbst Part. r. 1154
Mauergasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 250

Taunusstraße großes Geschäftslokal mit Comptoir, Magazin und Lagerkeller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2728

Läden. Goldgasse 15 sind die seither von Hrn. **Jak. Fahr** innegehabten Läden mit Wohnung, zusammen oder getheilt, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst 2 St. 7521

Laden-Lokale.

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind geräumige Läden mit trockenen hellen Souterrains zu vermieten. Gas und Leitung für electrische Beleuchtung vorhanden. 1204

Wilhelm Gasser.

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm. **J. Seewald**, Michaelsberg 26. 7142

Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, per 1. April zu vermieten. Näh. Westrichstraße 36, Part.

Marktstraße 9

sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. bar. Philippsbergstr. 13. 1144

Marktstr. 12 zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten.

Ein pass. Lokal in nur bester Lage der Stadt für Speisewirtschaft zu vermieten. Näh. durch **Müller's Bureau**, Mauergasse 18.

Per 1. April

große Magazine mit Comptoir Dohheimerstr. 7 zu vermieten. 7646

Nerostraße 29 Werkstätte mit Wohnung zu verm. Näh. das. bei Frau **Klärner**, Wwe. 1198

Werkstätte Louisenstraße 5 mit Wohnung, 3 oder 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Borchers, Comptoir. 276

Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Werkstätte Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. R. Dohheimerstraße 5. 7289

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 52 sind zwei neu hergerichtete Wohnungen, Bel.-Et. und 2. Et., erstere 6, letztere 5 Zimmer, sofort beziehbar, mit großem Balkon und sehr freier Lage, preisw. zu verm. 1293

Schwalbacherstraße 24 Bel.-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 910

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämtliche Räume sind mit allem Comfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. 1205

Wilhelm Gasser.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. v. April zu verm. Näh. d. Hausverw. A. Marquis. 7604

Adelheidstraße 81 sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Mani., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus). Näh. bei Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 658

Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 7881

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubeh. und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Bahnhofstraße 6, Vorderhaus 3. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 7928

Dohheimerstraße 12 eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubeh., auf gleich oder 1. April zu verm. 685

Emserstraße 4 ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. April zu verm. 1175

Morikstraße 21 ist die Part.-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Hth. und Kirchgasse 5. 146

Morikstraße 23 Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

Morikstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gl. od. sp. eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mani., 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 16

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. bei Werner. 179

Zimmermannstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, wovon das eine Zimmer als Bureau benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. r. 225

Wohnungen von 4 Zimmern.

Wbrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller bis 1. April preisw. zu vermieten. 561

Vertramstraße 4, Bel.-Etage, 4 Zimmer mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20, Part. 1156

Drudenstraße 4 elegante Bel.-Etage, 4 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller etc., zu vermieten.

Emserstraße 19 4-5 Zimmer m. 2 Balkonen u. allem Zubeh., Part. o. 1. Et., ev. Gartenantheil, per 1. April zu verm. 591

Goethestraße 16, Part., Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu vermieten. Angesehen 3-5 Uhr.

Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., R., Balk., Closet i. Abf. g. 1. April z. verm. Näh. Schulberg 19, 1. 673

Lausenstraße 5 eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Küche u. Zubeh. (Gartenh.), an ruhige Leute zu vermieten. 1273

Souisenstraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Bbh. 1. St. 139

Morikstraße 64, Bel.-Et., 4 Zim. per 1. April wegen Wegzug äußerst preisw. zu verm. Näh. Schilderstraße 9, 1.

Dranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

Rheinstraße 58, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzuleben Vorm. 10-12 u. Nachm. 2-4. Näh. im Hinterh. bei Frau Lamm. 252

Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 4 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7529

Zaunusstraße 23,

2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 770

Wollmühlstraße 30 bei Kärner zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 1286

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabf.) auf 1. April zu vermieten. 967

Adlerstraße 63 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 921

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 n. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

Bahnhofstraße 6, schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 7827

Vertramstraße 13, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 6330

Vertramstraße 18, 1. St. r., 3 Zimmer mit Balkon u. reichl. Zubeh. zu vermieten. Kein Hinterhaus und kein Gegenüber. 1280

Villa, Dambachthal, Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern u. Mansarde, Mitbenutzung des Hintergartens nebst Bleichplatzes und separater Laube, sofort od. später zu vermieten. Angesehen Vormittags von 11-1 Uhr. Näh. Dambachthal 15. 4360

Goldgasse 5 a. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. g. vm. 278

Goldgasse 17, 2. drei Zimmer u. K. an kinderlose Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1.

Sellmundstraße 27, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 211

Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., R., Balk., Closet i. Abf. g. 1. April z. verm. Näh. Schulberg 19, 1. 674

Zahnstraße 44, Hth. 3. St., eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zum 1. März 1896 billig zu vermieten. Näh. dorstelsb. 1007

Karlstraße 6, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige kinderlose Leute per 1. April zu vermieten. 1246

Marktstraße 12 geräum. Logis v. 3 Zimmern u. Bbh. für 280 Mk. per 1. April zu verm. 7374

Morikstraße 41, Mth., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 471

Morikstraße 60, Hth., Wohn. von 3 Zimmern zu vermieten. 7874

Morikstraße 64, Bbh. 8. St., 3 große Zimmer, Küche mit Zubeh. auf sofort oder 1. April zu vermieten. 6939

Morikstraße 66, Hth. Frontispiz, hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 6251

Morikstraße 72, Gartenh., 3-Zimmer-Wohnung, elegant ausgest., vorn u. hinten Garten, an ruhige Leute für 360 Mk. zu verm. 1007

Mühlgasse 13, Hth., 3 Zim., Küche u. Keller auf soj. od. sp. zu v. 7106

Nerostraße 10, Bbh. 1. Tr., eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zim., 1 Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1276

Nerostraße 42, Vorderh., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf April zu verm. 387

Nerostraße 8 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubeh. per sofort o. später an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 400 Mark. 5839

Neugasse 4 Wohnung im Vorderh., 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Weygand. Bwe. 7504

Neugasse 8 3 Zimmer, Küche u. Keller auf soj. od. sp. zu v. 1122

Dranienstraße 6, im 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. dorstelsb. 577

Dranienstraße 8 ist eine Wohnung im 2. St., 3 große Zimmer, Küche mit Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 115

Dranienstraße 35, Mth., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Febr. zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 679

Dranienstraße 37, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. zu vermieten. Näh. dorstelsb. Vorderhaus 1. 143

Dranienstraße 51, 2. elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mani., 2 Keller, Vorder- und Hinterbalkon, zum 1. April 1896 billig zu vermieten. Preis Mk. 550. Einzuleben von 11 Uhr an. 7236

Dranienstraße 53, Hinterbau, ist eine Wohnung von 3 Zim. mit Zubeh. zu verm. Näh. dorstelsb. 7047

Philippbergstraße 1 (frei gel. Haus mit Garten) 3 Zimmer mit Zubeh., neu herger., per 1. April billig zu verm. Näh. Part. 1. 7549

Philippbergstraße 2 drei Zimmer, Küche u. 1 Keller zu verm. 7578

Philippbergstr. 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. St. 6941

Philippbergstraße 8 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., auf April zu vermieten. 782

Philippbergstraße 43, 1 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, sehr billig zu vermieten. 1044

Riehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 916

Rheinstraße 89, 3. drei Zimmer mit Balkon u. Zubeh. zu verm. 166
Niehlstraße 7 (Neubau), Bdh. 1 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., sowie Hinterb. 1 St. 2 Zimmer, Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. daf. Hth. 2 St. 1., o. Weilerstr. 6. V. 996
Niehlstraße 8, Neubau, Niehlstraße 8, Bdh. 2 Dreizimmer-Wohnungen, 1. und 3. Etage, reichlich. Zubeh. (Closset im Ab schluss), Hinterb. (Gartenhaus), 1. Et., 1 Dreizimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Bart. 7672
Niehlstraße 10, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864
Röderstraße 4 eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Bart. 478
Röderstraße 5, Vorderb. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis 220 M. 414
Röderstraße 29, 2. St., 3 Z. m. Zub. gleich zu verm. 6903
Röderstraße 31 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 434
Röderstraße 41 Wohnungen zu 3 und 2 Zimmern mit Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Wilde**. 638
Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. 736
Römerberg 34 sind zwei schöne Part.-Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 606
Römerberg 39, 1 St., 3 Z., Küche, Keller, n. d. Röderstr. p. April. 223
Roonstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. April zu verm. 1114
Schachtstraße 3 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu verm. 1114
Schachtstraße 5 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 725
Scharnhorststraße 2 (Ende Westendstr.) Part.-Wohnung mit Vorgart., 3 Zim. u. Zubeh. Preis 430 M. Näh. Johannisstraße 36. Bart. 686
Schulberg 15, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Manf. auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. St. 930
Schwalbacherstraße 13, 2 St., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. im Gehäuse Friedrichstraße 48. 1 r. 353
Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manf., Closset, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche u. des Trocken-schneiders, an ruhige Leute zu vermieten. 1178
Schwalbacherstraße 47, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 117

Sedanstraße 7, Vorderhaus,

sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 6779
Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 220
Sedanstr. 10, 1. St., schöne gr. 3-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. p. 1. April zu v. Näh. Bart. 872
Sedanstraße 10, Hth. (m. Vorgarten), die 2. St., 3 gr. Zim., Küche, Keller, a. 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Bdh. Bart. 351
Steingasse 14, Bdh. 1 Wohn., 3 Z., Küche u. Zub. a. 1. April. 215
Steingasse 20, Frontp., 3 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 21
Steingasse 26, Bdh. 1 St., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus drei Zimmern, Manf., Küche, Keller u. Holzha., auf 1. April zu vm. 1032
Stiftstraße 1, 2. 3 Z., Küche u. Zub. a. 1. April z. vm. Näh. B. 692
Stiftstraße 3 drei schöne Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1216
Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7629
Tannusstraße 19, Vel-Etage (Balkon) u. 2. St., jeder St. 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. 408
Webergasse 3, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. 7609
 Näh. dafelbst bei **H. Stein**, im Laden.
Webergasse 41, 2. St., Wohn. von 3 Zim., Küche u. Zubeh. z. v. 841
Webergasse 58 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Erker, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, zum 1. April zu vermieten. 1317
Webergasse 58 eine Manf.-Wohn. von 3 Zimm. u. Küche zu vm. 1818
Weilstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer, Zubeh., Mitbenutzung des Reich-plages, Trocken-schneiders, sogleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Robert Fischer**, Webergasse 14. 892
Weilstraße 12, Neubau, eine Manf.-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) v. sofort z. vm. Näh. Bdh. 1 bei **Seer. Kauf**. 6951
Weilstraße 39, Part., sind 3 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 721
Weilstraße 42 eine Wohnung im Bdh., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1124
Weilstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. 647
Westendstraße 1, Ecke Sebauplatz, 2 neue Wohnungen von je 3 Zim., Küche u., wovon eine mit Balkon, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. Bart., im Café. 982
Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 236
Westendstraße 8, Vorder- u. Hinterb., Wohnungen von 3 Zimmern u. reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 447
Westendstraße 10, Vorder- und Hth., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort und 1. April. 786
Westendstraße 15, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., ca. 30 Omtr. Garten, Bieche im Garten, per 1. April zu vm. 625
Westendstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten, im Hinterhaus auch früher. 7520
Zimmermannstraße 3, Vorderb., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Manf. und Kellern auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Hth. 1. St. bei **Werner**. 7412

Wörthstraße 17 2 Wohnungen, Part. u. 3. St., von je 3 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 592
Zimmermannstraße 7, Vorderb., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1122

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem gradem Manf. zimmer im Gartenhaus, 1 Stiege hoch, per 1. April zu vermieten. Einzuleben **Mittwochs u. Freitags**, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 7661
Nicol. Kälisch, Friedrichstraße 36.

Im Neubau Niehlstraße 11 sind im Mittelbau zwei schöne Woh-nungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22 und Niehlstraße 11. 6969

In meinem Neubau Röderstraße 7 Wohnungen v. 3 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Manf., Abort, Alles hinter Ab schl., per 1. April 1896 z. v. Näh. im Neubau oder Karlstraße 38. 7698

In unserem neuen Hause Dohheimerstraße 42 ist eine Wohnung, 2 St. hoch, von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Bart. beim Zimmermeister **Müller**. 1087
 Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten **Gärtnerlei** von **E. Schweisguth**, Frankfurterstraße. 6735
 Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Kammer u. f. reichlichem Zubeh., zu vermieten. Hohe gesunde Lage. Näh. Gustav-Adolfstraße 3. Bart. 7448
In unserem Hause Tannusstraße 36 ist eine Parterrewohnung von drei Zimmern und Zubeh., auch zu geschäftlichen oder ärztlichen Zwecken geeignet, auf 1. April zu vermieten. Ebenso 3 Treppen hoch zwei Zimmer mit Manf. und Keller auf gleich. 453
E. Ad. Müller Sohn.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. (Preis 250 M.), per 1. April zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 14. 1316

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 9 1 Frontp.wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Zu erst. Margarete 10, Speisestuben. 1261
Adelheidstraße 10, Hth., 2 auch 3 Z. mit Zubeh. per April an ruhige Familie zu vermieten. 729
Adelheidstraße 35 (Neubau), Hth., Dachwohnung, 2 Zimmer und Zu-beh. an ruhige Familie zu verm. 708
Ecke der Adelheid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 775
Adlerstraße 5 c. Dachw., 2 Zim., Küche, Keller, sofort zu verm. 6793
Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 846

Adlerstraße 8 (Neubau) sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. nebenan bei **Bilse**. 7358

Adlerstraße 15 2 Stuben, Küche, Keller auf 1. April zu verm. 1297
Adlerstraße 21 Dachwohn. von 2 Z., Küche pr. 1. April zu vm. 984
Adlerstraße 25 freudl. Giebelwohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu vm. 1252
Adlerstraße 28 (Neubau) sind Vorderb.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Ab schl., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 888
Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubeh. auf 1. April zu vm. 1303
Adlerstraße 48 zwei Zim. u. Küche auf 1. April a. r. 3. zu vm. 600

Adlerstraße 49, im neuen Hinterb. 2 St., 2 Z., Küche (im Ab schl.) u. Keller p. 1. April. 906
Adlerstraße 49, Brdh., eine Dachwohnung, 2-3 Zim., auf 1. April zu v. Zu erst. 1 Tr. 634
Adlerstraße 51 zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 330

Adlerstraße 53, Vorderb. 1 St., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April u. 1 einzelnes Zimmer zu vermieten bei **P. H. Rückert**. 217

Adolphstraße 5, Vorderb. Dachst., 2 Zimmer an ruhige Leute, im Seitend. r. 1. St. 2 sehr gr. Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vm. Näh. Bdh. 2. St. 1. 372
Albrechtstraße 5, Hth. Bart., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Bart. 7669

Albrechtstr. 40, 1. 2 Z., K., m. Ab schl. p. 1. Apr. Näh. **Wegertl**. 1223
Bertramstraße 8 Wohnung v. 2 u. 3 Zimmern a. 1. April zu vm. 1121
Bleichstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manf. u. r. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. dafelbst 1 St. r. 1211

Bleichstraße 16 ist im Hinterhaus ein Dachlogie von zwei Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später an ruhige Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Bart. 7417

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Vorderb. 1. St. 1. 2 Zimmer, Küche und Manf., auf 1. April zu verm. Näh. dafelbst. 554
Castellstraße 9 zwei große Zimmer mit Küche zu vermieten. 7634
Dohheimerstraße 6, Hth., 2 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 451

Dohheimerstraße 42, Hinterh., schöne Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 6962

Al. Dohheimerstraße (Neubau) 2-, 3- u. 4-Zimmerwohnungen mit Zubehör (auch Werkstatt, Flaschenbierkeller etc.) zu vermieten. 1277

Ellenbogengasse 3 Mansardwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Januar zu v. 6587

Emmerstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Bleichplatz zc. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. No. 44, 1. von 2-4 Uhr. 1295

Emmerstraße 75 sind 2 Zimmer zc. sofort oder später zu verm. 6963

Faulbrunnstraße 6, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Kammer, mit oder ohne Mans., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vbh. 1 St. 1281

Faulbrunnstraße 8 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten; daselbst ist im Seitenbau 1 St. eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 927

Faulbrunnstraße 9, Stb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Vbh. 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1102

Feldstraße 5 ist eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Feldstr. 7, P. 592

Feldstraße 13 Wohnung von 2 Zimmern und 1 Mansardwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu verm. Zu erfr. Stb. Part. 860

Fischerstraße 4 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1210

Frauentstraße 6 ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 881

Frauentstraße 23 Mans.-W., 2 Z. u. K., a. 1. April zu v. N. 1. 1054

Friedrichstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1081

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. Etage. 5921

Friedrichstraße 38, Stb., 2-3 Z. nebst Zubeh. auf 1. April z. v. 39

Friedrichstraße 45 ist im Seitenb. eine Part.-Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. das. Vbh. 2 r. 854

Geisbergstraße 18, Stb., 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Zubehör und eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, a. 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. 1232

Goethestraße 15 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf 1. April (auch früher) zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1011

Goldgasse 5 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. v. 279

Goldgasse 8 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 1111

Grabenstraße 9, Frith., 2 Räume an stille Leute zu verm. 798

Gräbingsstraße 7 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, desgl. eine Wohnung, 1 Zimmer, 1 St., auf gleich oder später zu verm. 1153

Seidenstraße 16, Mtb., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf gleich od. 1. April. Näh. Hochstraße 22 bei Neu. 777

Sellmundstraße 21 Mansardw., 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. Näh. Hinterb. Part. 1244

Sellmundstraße 61, Neub., gr. Dachwohn., 2 Zim., K., Closet im Abfchl., zum 1. April zu verm. Näh. Schulberg 19, 1. 673

Sermannstr. 6 c, i. GL-Wb., 2 gr. Z., K. u. K., a. 1. April. 1050

Sermannstr. 15 2 Zimmer, Küche u. Keller im Vbh. auf April zu vermieten. 940

Serrngartenstraße 12 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Vbh. Part. 711

Sirchgraben 4 (am Schulberg) sind im 2. Stod 2 Zimmer, Cabinet, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1049

Karlstraße 23, Bel.-St. u. Dachwohn., je 2 Z. u. Zub., auf April zu verm. Näh. 2 St. 1. 6969

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Karlstraße 32, Stb., Wohnung, 2 Z. u. Küche per 1. April zu v. 681

Karlstraße 44 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 792

Kellerstr. 3 drei Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gl. o. 1. April z. v. 377

Kellerstraße 12 2 Zimmer und Küche per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Part. 981

Kirchgasse 19, Vorderb., eine schöne Mariardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Laden bei Krieg. 197

Kirchgasse 23 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 856

Kirchgasse 56, 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 302

Lehrstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. auf April od. früher zu verm. 640

Marktstraße 22, Stb., 2 Zimmer, Küche zc. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatsk. 25 M. 986

Mekergasse 14 kleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, pass. für Schneider, auf 1. April zu verm. Näh. Laden r. 570

Moritzstraße 6, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche (Mansardwohnung) auf 1. April zu vermieten. 356

Moritzstr. 24, H. B., 2 Z., Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 1040

Moritzstraße 32 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Part. (Vormittags bis 12 Uhr). 1015

Moritzstraße 39 Mans.-Wohn., 2 Zimm. u. Küche, auf 1. April. 1101

Museumstraße 4 eine fl. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei Frau Häfner, Geflügelhandlung, Delaspestraße 5. 1028

Nerostraße 29 2 Zimmer, Küche, Kammer zu v. Näh. das. bei Frau Häfner, Wwe. 1199

Nerostraße 35 37 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei Friedrich Eschbacher. 687

Niederstraße, Poppenschanzchen.

Oranienstraße 6, Vbh., eine Mansarde-Wohnung, 2 Mans., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1289

Oranienstraße 8 sind in meinem neubauten Hintergebäude Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7455

Oranienstraße 14 Wohnung, 2. Etage, besteh. aus 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April zu verm. Zu erfragen Parterre zwischen 11 und 4 Uhr. 715

Oranienstraße 23 ist eine Mansard-Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1208

Oranienstraße 31, Stb., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näh. das. im Vorderb. 1. 7625

Oranienstraße 39, Mtb., ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Vbh. Part. 589

Oranienstraße 54, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März zu vermieten. 677

Platterstraße 12 eine kleine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 628

Platterstraße 52 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör u. Bleichplatz. Näh. Part. 1110

Platterstraße 83 d zwei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten, eventuell mit ca. 60 Ruthen Garten. 180

Platterstraße 53 2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 5518

Rheinstraße 92 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 287

Niehlstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Mittelbau), zu verm. Näh. Vbh. P. 42

Niederstraße 3, Stb., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 7461

Niederstraße 23, 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1116

Römerberg 6, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Keller, a. 1. April zu v. 1035

Römerberg 7, Vbh. 3 St. b., 2 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller zum 1. April zu verm.; auch kann dieselbe getheilt vermietet werden. Näh. daselbst Part. 709

Römerberg 17 zwei Zimmer, Küche (Abfchl.) auf 1. April zu verm. bei Lithograph Jean Roth. 199

Römerberg 23, Stb., 1. zwei Zimmer, eine Küche u. Zubehör zum Preise von 280 M. per Jahr auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Dr. Wesener, Rechtsanwalt, Friedrichstraße 21. 6448

Römerberg 24 eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1098

Römerberg 29, Stb., sind 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst beim Buchbinder Mähler. 847

Römerberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf 1. April zu verm. 617

Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 766

Römerberg 39 sch. Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller v. April. N. 1 St. 225

Saalgasse 28 zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Mittelb. sind auf 1. April zu vermieten. 1286

Saalgasse 32, Stb., 2 Zimmer, Küche zc. auf 1. April zu verm. 431

Schachtstraße 11 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 1006

Schachtstraße 13 2 Zimmer, Küche (Abfchl.), hell und freundlich, auf 1. April zu vermieten. 784

Schlachthausstraße 8, im Seitenbau 1 St. hoch, ist eine für sich abgeschlossene Wohn. von 2 Z. u. Küche auf 1. April 1896 zu verm. 1253

Schwalbacherstraße 3 Frontispizwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. April, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 443

Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 Tr., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, für einzelnen Herrn oder Dame sehr geeignet, zu vermieten. 1194

Schwalbacherstraße 12 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Vbh. 1 Tr. 1147

Schwalbacherstraße 28, Hinterhaus 1 St., eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde mit Abfchl. auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 302

Schwalbacherstraße 55, Stb., 2 St., eine fr. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an fl. Familie zum 1. April zu verm.; ebenso eine helle fr. Werkstätte mit oder ohne Wohnung z. 1. April zu verm. 743

Schwalbacherstraße 79, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf März oder 1. April zu vermieten. 6393

Schwalbacherstr. 71 Wohn., 2 Zim. u. Küche, sof. o. 1. April zu verm. sind schöne Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern und Zubehör und eine Werkstätte z. v. 66

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, eine auf sofort und eine auf 1. April zu vermieten. 1282

Steingasse 38, 2 St., 2 Wohnungen im Vorderhaus mit freundlicher Aussicht, jede 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, mit Glasabfchl., sofort oder später zu vermieten. 7581

Stiftstraße 21, Vorderb., Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 496

Stiftstraße 22, Stb., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör (Glasverchl.) per sofort zu vermieten. Näh. Vbh. 2 St. 1292

Taunusstraße 17, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 1149

Talramstraße 3, 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zim., Küche, Keller, Waschküche u. Trockenpender an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 63

Steingasse 35 ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343
Walramstraße 4 abgeschl. Wohn., 2 Z. u. Küche, sowie Dachwohn. mit
 Abchl., 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 1806
Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., im Vorderhaus, auf
 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1048
Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller, im Hinterh., auf gleich
 oder 1. April zu vermieten. 1180

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche, Kammer
 und Keller auf 1. April zu verm. 604
 Näh. daselbst im Laden oder Dogheimerstraße 47.

Westrichstraße 22, Hth., ein Logis von 2 Zimmern u. Küche per 1. April
 zu vermieten. Näheres Vorberh. 2. St. r. 469

Westrichstraße 41 schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Zubeh. ver
 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Vogel, 2. St. 1302

Westendstraße 5, 2 St., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, gr.
 Küche und Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 6353

Westendstraße 10 versch. Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zu
 beh. auf sofort und später. Näh. Part. 6718

Westendstraße 22 ist eine schöne abgeschl. Wohnung,
 2 Zimmer nebst Zubeh., an
 ruh. Leute auf gleich oder 1. April zu verm. N. Westendstr. 24, 1. 1033

Maniardi-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, an nur ruhige ant.
 Leute zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 18, 3. St. 1167

Eine Wohnung von 2 schönen großen Zimmern, Küche u. Manf.
 auf 1. April zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 1238

Zwei Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten.
 Näh. Kellerstraße 20, 1 bei **Ohlemacher**. 1818

Eine Maniardi-Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern und
 Küche. Näh. Moritzstraße 7, Seitenb. Part. 538

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 16, Hth., 1 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. 1290

Adlerstraße 31, Bdh., 1 Z., 1 Küche u. Sub. a. 1. Jan. zu v. 7288

Adlerstraße 47 eine Wohn., 1 auch 2 Z. u. K., auf gl. o. sp. 7553

Adlerstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu
 vermieten. Näh. Hth. Dachlogis. 555

Bleichstraße 4 ist im Vorderhaus eine Maniardi-, ein Zimmer, Küche
 und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 391

Bleichstraße 27 Maniardi-Wohnung, Zimmer und Küche, an ruhige
 Leute zu vermieten. 5743

Blücherstraße 14 ist ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 553

Dogheimerstraße 12 eine fl. Wohnung, 1 auch 2 Zimmer u. Zubeh.,
 auf 1. März zu vermieten. 1182

Emserstr. 19 schöne Frontspitze, 1 Zim., Küche, Keller,
 per 1. April zu verm. Näh. Part. 1152

Feldstraße 16 1 Zimmer u. Küche auf 1. Febr. od. sp. zu verm. 772

Feldstraße 18, Part., schöne kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und
 Zubeh., per 1. April zu vermieten. 325

Feldstraße 19, Hth., 1 l., ein Zimmer, Küche u. Keller auf gleich oder
 später zu vermieten. Näh. bei Seibel, Goldgasse 21. 654

Feldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubeh. zu verm. 7509

Frankenstraße 5, Bdh., Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April,
 sowie Dachwohn., 1 Z. und Küche, auf 1. März zu vermieten. 748

Frankenstraße 17, 3 St., Zimmer m. K. pr. April zu vermiet. 324

Frankenstraße 23, Bdh., 1 gr. Zimmer, Küche, Keller per 1. April
 zu vermieten. Näh. 1. St. r. 1294

Gartingstraße 9 sind zwei Wohnungen, je ein Zimmer und Küche, auf
 1. April zu vermieten. 1308

Hellmundstraße 6, Neubau, Hth., 1 Zimmer, Küche, Zubeh. an kleine
 ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 1305

Hermannstraße 9 Dachwohnung, 1 Z. und Küche, auf 1. April. 1119

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachst., 1 Zimmer nebst Kammer
 zu vermieten. 6987

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1181

Karlstraße 26 Dachwohn., 1 u. 3 Zimmer, Küche (Abchl.), zu verm.
 Näh. Bdh. Part. 1047

Karlstraße 33 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7536

Karlstraße 40 Maniardi-Wohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich
 oder 1. April d. Z. zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1139

Lehrstraße 2 schöne Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 1062

Marktstr. 12 ein freundliches Zimmer mit Küche per
 1. April zu vermieten. 759

Nerostraße 27, Bdh., 1, ein gr. helles Z. u. Küche gl. od. sp. z. v. 1288

Nerostraße 39 ein großes Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 384

Nerostraße 42, Dachst., 1 Zimmer u. Küche auf April zu verm. 384

Nöderstraße 3 Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder
 später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 7462

Schachtstraße 5 ein Zimmer und 1 Küche zu vermieten. 1004

Schwalbacherstraße 79 Maniardi-Wohnung, Zimmer und Küche mit
 Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6394

Walramstraße 13 Z. u. Küche im 1. St. a. 1. März o. 1. April. 879

Webergasse 43 Wohnung, 1 Zimmer Küche u. Zubeh., per 1. April
 zu vermieten. Näh. Part. 609

Webergasse 50 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 858

Westrichstr. 2, Hth., 1 ob. 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 1324

Westrichstraße 25 ein Zimmer, Küche und Keller auf sof. zu verm. 959

Schönes Frontpizimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten.
 Näh. Gerichstraße 7, Part. 1249

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 9 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 450

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 6367

Adlerstraße 63 sind mehrere kleine Wohnungen auf
 gleich und 1. April zu verm. 7596

Castellstraße 1 versch. Wohn. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 630

Castellstraße 2 ist eine Maniardi-Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 801

Kl. Dogheimerstraße 5 eine kleine Wohnung auf 1. April s. v. 1247

Emserstraße 40 ist eine fl. Wohnung auf gleich oder später zu verm.
 Zu erfragen Drudenstraße 5, 2. St. r. 939

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 7431

Goethestraße 17, Hth., kleine Dachwohnung an einzelne ruhige Leute
 zu vermieten. Näh. Bdh. 1. 989

Grabenstraße 30, Neubau, ist schöne kleine Wohnung auf 1. April
 zu vermieten. Näh. im Laden. 611

Häfnergasse Maniardi-Wohnung zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 750

Hellmundstraße 20 eine Dachwohnung zu verm. Preis 150 M. 58

Hellmundstraße 34 kleine Maniardi-Wohnung zu vermieten. 5592

Jahnstraße 44, Hth., schöne Wohnung billig zu verm. N. Bdh. 3. 1242

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 6991

Kirchgasse 30, Hinterh. 1 St., ist eine kleine Wohnung an eine fl.
 Familie billig zu verm. Näh. im Weggerladen. 596

Lanngasse 3

ist der zweite Stock ganz oder
 auch getheilt entsprechend billig
 zu verm. N. im Laden. 1146

Lanngasse 48 freundliche Maniardi-Wohnung per sofort zu verm. 368

Michelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6995

Moritzstraße 33 ein kleines Dachlogis bis 1. April zu vermieten. 919

Nerostraße 25 April zu verm. Näh. bei Sauter. 29

Nerostraße 27 geräumige Dachwohnung auf April zu verm. 416

Reinstraße 22 ist eine Dachwohnung auf 1. April z. verm. Näh. Part. 438

Partweg 4 Bel-Etage mit reichlichem Zubeh. auf
 sofort zu vermieten. 6996

Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 6997

Blücherstraße 37 eine Dachwohn. pr. sofort z. verm. Näh. Part. 1029

Saalstraße 16, Hth., kleine Wohnung zu vermieten. 1276

Saalstraße 32 Maniardi-Wohnung auf sof. od. sp. zu verm. 5266

Spiegelgasse 6 fdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 7000

Taunusstraße 9 kleine Wohnung zu vermieten. Näh.
 bei W. Wirth, Mineralwasser-Handlung. 189

Webergasse 49 sind zwei Wohnungen zu ver-
 mieten. 1219

Weilstraße 13 Part.-Wohn., gesund u. freundl., auf 1. April z. v. 25

Weilstraße 18, im Seitenbau 1 St., eine Wohnung mit Stall, Remise
 und sonst. Zubeh. bis 1. April zu vermieten. 442

Westrichstraße 5 Dachwohnung zu verm. Näh. Laden. 1090

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Schachtstraße 7. 1090

In einer Villa i. d. N. des Kaiserhofes ist eine fl. Maniardi-Wohnung an
 einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 888

Auswärts gelegene Wohnungen.

In L.-Schwalbach ist in der Nähe der Kuranlagen eine Parterre-
 wohnung, worin zuletzt eine Damenconfection betrieben wurde, zu ver-
 mieten. Näh. zu Wiesbaden, Sainerweg 5, Part. 894

Möblierte Wohnungen.

Dambachthal 2, Bel-Etage, möbl. Wohnung zu vermieten. 7148

Elisabethenstraße 3 eine vollst. möbl. Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche
 nebst Zubeh., zu vermieten. 888

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, eine möbl.
 Etage und einzelne Zimmer mit und
 ohne Pension billig zu vermieten.

Kleine gut möbl. Villa, nahe dem Kurhause, dicht
 am Part., 4 Zimmer und Zubeh. 894

Grünweg 4
Louisenstraße 5, 1 St., nächst dem Kurpark und der Wilhelmstraße,
 gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Mädchenkammer, z. v. 1274

Nierobergstraße 20 schöne Wohnung und neu
 möblierte, nach Süden frei
 gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7473

Nicolasstraße 1, Part., möbl. Wohnung u. einzelne Zimmer zu verm.
 1046

Nicolasstraße 13 schön möbl. Bel-Etage, 3-5 Zimmer, zu verm. 1046

Sonnenbergstraße 4 ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-
 Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich oder später für längere
 Zeit zu vermieten. 1129

In der Nähe des Theaters

ist in einer Villa ein fein möbliertes Hochparterre,
 5 Zim., Küche etc., event. mit Pension u. mehr Zim., zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 404

Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche möblirt zu verm.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 1173

Elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und
 Zubeh. (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt,
 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7844

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Adelheidsstraße 46**, Stb. L., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1283
Adolphstraße 5, Stb. r., 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 7614
Albrechtstraße 21, 1. Et., ist ein gr. Hinterz., gut möbl., passend für zwei Herren, billig zu verm. 1160
Albrechtstraße 23, an der Adolphsallee, Dampfboothalle, Port., Südleite, gut möbl. Zimmer, 2 Fenster, an einzelnen Herrn per 1. März zu vermieten. 1195
Albrechtstr. 34, 3 L., hübsch möbl. Z. zu v. Preis 14 M. v. M. 1002
Albrechtstr. 38, 1. Et., schön möbl. Zimmer z. vermieten. 1217
Bärenstr. 4, Bel.-Et., vorzügl. f. Aerzte, 2-4 grosse möbl. Z. 829
Vertrauenstraße 9, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 1217
Vertrauenstraße 14, B. L., schön möbl. Zimmer u. Pens. zu verm. 945
Waldstraße 16, Bdb., möbl. Zimmer (sep. Eing.) mit Pens. zu v. 7488
Waldstraße 26 möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 865
Waldstraße 26, 2 r., schön möbl. Wohn- u. Schlafz., a. einzeln, zu v. 1123
Waldstraße 30, 2 Tr. L., sch. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. 1123
Waldstraße 32, 2. Et., schön möbl. Zimmer vom 1. oder 15. Februar ab zu vermieten. 689
Al. Burgstraße 11 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Restaurant Christmann. 830
Dambachthal 2, Bel.-Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7149
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 7379
Emserstraße 20 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 7682
Frankenstraße 20, Part., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 944
Friedrichstraße 3, Stb. B. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 1279
Friedrichstr. 3, 2. Stb. 2 L., gut möbl. Zim. auf 1. April zu verm. 1021
Friedrichstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1021
Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 1024
Gerickestraße 9, 8 L., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547
Grabenstraße 10, 2 durchgehende, schön möblierte Zimmer an zwei Fräulein oder Herren mit oder ohne Pension zu verm. 7632
Helmenstraße 25, 1 Et., gr. möbl. Zimmer zu verm. 1186
Hellmundstraße 40, 1. m. Zim. f. einen o. zwei Herren sof. a. v. 1227
Hermannstraße 12, 1. sch. m. Zim. 10 M., m. B. 40-50 M. 938
Hirschgraben 18, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 23, 2. Et. L., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949
Kellerstraße 5, 1 Et. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 1141
Kellerstraße 11, an best. Herrn per 1. März zu verm. 6794
Kirchgasse 37, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6794
Laugasse 53 1 Part.-Zimmer und 1 Mansarde, beide möbl., zu verm. Näh. Blumenladen. 1094
Louisenstraße 5 gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Gartenh., billig zu vermieten. Näh. Vorberb. 1 St. l. 159
Martinsplatz 3, rechts 1 St., schönes febl. möbl. Zimmer zu verm. 202
Martinsplatz 11, 2 St., hübsch möbl. Zimmer an aufst. Herrn zu verm. 7629
Moritzstraße 12 ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 7629
Nerostraße 34, Stb. 1 L., ein schön möbliertes Zimmer fogleich zu haben. 7353
Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 M. 7680
Nicolasstraße 20, 8. gr. möbl. Z. für 20 M. an e. Herrn z. v. 5650
Nicolasstraße freundl. möbliertes Balkon-Zimmer zu 25 M. monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1218
Nicolasstraße 30 gr. möbl. Z. mit od. ohne Pension. Fr. Geyer. 1164
Oranienstraße 27, B. L., möbl. Zimmer an 1 od. 2 aufst. j. Leute zu vm. 1159
Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus, 1 Tr. r., ein schön möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. Sehr schöne Lage. 1159
Nöderallee 12, 2. Et. r., ist ein gut möbliertes zweif. fenst. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 1075
Nöderberg 3, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1075
Nöderberg 3 bei Stein, möbl. Zimmer auf gleich o. später zu verm. 762
Schachtstraße 25 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 762
Schulberg 19, Pension sofort od. später zu verm. 7005
Schulberg 21, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 922
Schwalbacherstraße 4, 1, 1 Salon mit Schlafzimmer, möblirt, sofort zu vermieten. 1096
Schwalbacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Rheinstr.), möbl. Z. zu v. 7322
Neine Schwalbacherstraße 9, 1. möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit und ohne Pension zu vermieten. 1328
Sedanstr. 11 schön möbl. Part.-Zimmer, sep. Eingang, sof. zu v. 1105
Stiftstraße 2, 1 Et., zwei möbl. Zimmer mit Balkon fogleich zu verm. 1089
Waldramstraße 6 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 1089
Waldramstraße 28, Part., schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1265
Webergasse 50, 2 r., 1 schön möbl. Zimmer per sofort zu verm. 5906
Webergasse 51, 1. Et., zwei möblierte Zimmer zu verm. 666
Wendstraße 26, 2 Et. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7259
Winkelstraße 13, 1. Et., ein kleineres möbl. Zimmer nach der Hofseite an einen solchen jungen Mann preiswerth zu vermieten. 7259

Wohn- und Schlafzimmer.

hübsch möblirt, billig zu vermieten Moritzstraße 41, 2. 1087

Wohn- und Schlafzimmer.

fein möbl., billig zu vm. Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nächst Rheinstr. 1163

Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. N. Albrechtstr. 39, B. 1197

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Ellenbogenasse 13, 2. 663

Ein möbl. Zim. preisw. zu verm. Näh. Kirchgasse 3, 3. 980

Zu vermieten

gut möbl. Wohnz. mit Balkon und Schloss an ältere Dame oder einen Herrn sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1086

Adolphsallee 27, B. L., ist 1 sch. möbl. Mans. an jemand still. zu v. 468**Waldstraße 14**, 3 r., erh. zwei aufst. Arb. heizb. möbl. Mansarde. 966**Ellenbogenasse 13** möbl. Mansarde an einen j. Mann zu v. 1314**Geisbergstraße 24** ein möbliertes Frontpflanzzimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516**Häusergasse 11** drei möblierte Mansarden zu vermieten. 1811**Wauergasse 19** eine möblierte Mansarde zu vermieten. 1063**Nicolasstraße 17**, Stb., möbl. Mans. zu verm. Näh. Stb. Part. 1098**Saalgasse 30** eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten. 1180**Steingasse 35** ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 1215**Waldstraße 2**, Stb. 1 Et., erh. aufst. j. Leute Kost u. Logis**Waldstraße 6**, 3 Et., erhalten reinf. Arbeiter Kost u. Logis.**Frankenstr. 10**, 1 L., erh. a. j. j. L. sch. Log. m. o. o. Mittagst. 260**Wiegergasse 30** erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.**Wiegelsberg 6** erh. reinf. Arbeiter Logis. 1187**Schulstraße 3** erh. reinf. Arbeiter Logis. 1186**Schulstraße 3/5**, S. B., erhalten drei j. Arbeiter Kost und Logis.

Auf. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Hellmundstraße 40, 1. 1145

In einer israelitischen Familie können zwei aufst. Fräulein Kost u. Logis erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 822

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**Adelheidsstraße 33**, Stb. Part., 1 leeres Zimmer zu vermieten. 7571**Castellstraße 7** ein gr. Z. an einz. Person auf 1. April zu verm. 1176**Geldstraße 20**, Stb., 1 Zim. m. Keller auf 1. April zu vermieten. 660**Geldstraße 26** eine sch. Stube auf 1. März zu vermieten. 1306**Hirschgraben 4** drei Zimmer zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. 5324

Näh. daselbst Part.

Helmenstraße 4 sep. Part.-Zimmer per 1. März. Näh. Bdb. 2 St. 1254**Helmenstraße 4**, 2. Et., zwei schöne Zimmer per 1. April zu vermieten. Zu sehen von 10-2 Uhr. Näh. daselbst. 1312**Helmenstraße 25**, 2 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 1291**Hermannstraße 2** schönes leeres Zimmer auf 1. April zu verm. 1307**Jahnstraße 19**, Krtp., schönes großes Zimmer zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, Stb. 699**Karlstraße 35** sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. l. 7005**Kellerstraße 12**, 1. Et., 1 Zimmer auf 1. März zu vm. N. Part. 1083**Louisenstraße 20**, 2. Et., sind zwei leere Zimmer auf sof. od. sp. zu vermieten. Näh. Part. 7009**Wiegergasse 37**, Ecke der Goldgasse, ein freundliches helles Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1304**Wiegelsberg 16**, 1. Et., zwei schöne Zimmer zc. sofort zu vermieten. Näh. im Laden. P. Schneider. 575**Nöderallee 20**, Stb. Part., zwei Zimmer auf 1. April zu verm. 312**Saalgasse 4/6**, Stb. 1 Et., ein l. Zimmer zu vermieten. 1243**Schachtstraße 22** ist ein leeres Zimmer auf 1. April zu verm. 1310**Neine Schwalbacherstraße 8** zwei bis drei große helle Zimmer mit Zubehör (2 Stod) zu vermieten. 1127**Wendstraße 16** sind zum 1. April zwei leere Zimmer oder Zimmer mit Küche zu vermieten. Anzusehen täglich von 9-10 Uhr. 814

In der Adolphsallee ist ein schönes großes Balkonzimmer (Part.) zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1068

Waldstraße 6 eine Mansarde sofort zu vermieten. 1298**Adolphsallee 20** eine heizbare Mansarde zu vermieten. 566**Albrechtstraße 2** eine große heizb. Mansarde auf gleich zu verm. 984**Doylestraße 26**, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018**Goethestraße 15** heizb. Mansarde an eine ruhige Person zu vm. 6511**Kellerstraße 5**, Part., geräumige Mansarde sof. od. sp. zu verm. 7049**Kirchgasse 19** zwei leere heizbare Mansarden oder auch einfach möblirt an ruhige Person zu verm. Kirchgasse 19, im Laden bei Krieg. 694**Nerostraße 42** ein leeres heizbares Mansardzimmer zu vermieten. 386**Nicolasstraße 7** schöne geräumige Mansarde mit Herd zu vermieten. 7010**Niederstraße 6** große Mansarde zu vermieten. 7012**Nöderstraße 21**, Part., eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7075**Schulberg 11** große Mansarde per 1. April an ruhige Leute zu v. 1009**Sedanstraße 6** ist eine schöne Mansarde zu verm. Näh. Bdb. B. 1179**Wendstraße 20** Mans.-Z., ev. 2. heizb., an alt. Pers. zu verm. 1826**Wendstraße 22**, 2 L., eine Mansarde an e. ruh. Pers. zu vm. 7662

Mansarde, gr., heizb., a. möbl., zu vm. Näh. Hirschgraben 5, 1 L. 7834

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**Jahnstraße 24** ist ein Pferdestall für 3 Pferde nebst großem Heuboden u. auf Verlangen eine kl. Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 1173**Stall** für Offizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1148**Schönes Stallgebäude** für 2 Pferde, Wagenremise und Aufstichwohnung sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1084**Adolphstraße 5** drei schöne, gut zugängl. Kellerabtheil.

vorr. Lage, für Flaschenbierhändler auch Weinbändler, m. Wohn. v. 2-3 Z., z. v. N. Bdb. 2 St. l. 371

Sellmundstraße 61 zwei gr. Keller auf gleich od. April zu verm. 824
Karlstraße 32 Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung per 1. April
 zu vermieten. 680
Draußenstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu
 vermieten. Näh. daselbst. 576
Rheinstr. 39 einger. Wein- u. Flaschenk. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 7582
 Ein Weinkeller zu vermieten Moritzstraße 7. Näh. Seitenbau P. 537
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Im-
 mobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen
 und Geschäftsflokalen. Kostenfreie Vermittlung. 15234

Kostenfreie Vermittlung des Ankaufs von Immobilien
 jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für
 Villen- und Hotel-Verkäufe. 220
Immobilien-Agentur. **J. MEIER** *Estate & House Agency*
 Taunusstr. 18. Strengste Discretion.
 Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Die neuerbaute elegante Villa Mainzerstraße 28,
 enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Mansarden zc., ist
 zu verkaufen. Näh. daselbst oder Schwalbacher-
 straße 59, 1, bei 595
 Bauunternehmer K. Schramm.

Hotel in pa. pa. Lage, mit Restaur., preisw. zu ver-
 kaufen. Nur erprobte Selbstk. die über ca. 40,000 Mk.
 verfügen, erfahren das Weitere sub A. L. 221 an den
 Tagbl.-Verlag.

Villa, 4 Min. vom Hochbrunnen, auch f. zwei Familien pass. für
 67,000 Mk. zu verk. Sch. Carr. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 1659

Das Grundstück Kapellenstraße 8 ist Wegungs-
 halber preiswerth zu verkaufen. Auf demselben darf
 ohne Ablegung des jetzigen Hauses ein Neubau an der Kapellen-
 straße nach bereits ertheilter Genehmigung errichtet werden.
 Plan liegt vor. Näh. daselbst. 1848

Villa Lanzstr. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu,
 sehr conf. hergerichtet, mit sch. gr.
 Zier- u. Obstgarten, herrliche Lage, nahe dem Walde u. Dampfbahn,
 ist preisw. zu verkaufen, auch zu verm. Näh. Adolphstr. 6, 2. 14460

Zum südlichen Theil der Stadt ist ein Haus mit Thorfahrt u.
 Werkstätte, geeg. für Tapezierer, Engländer, Glaser, Schreiner zc., z.
 Preise v. 60,000 Mk. zu verk. N. W. May, Jahnstr. 17. 766

Haus mit gutgehender Wirthschaft, an frequenter Straße, sehr
 rentabel, Verhältniß halber preiswerth zu verkaufen durch
 Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1852

Seltene Gelegenheit.

Al. Geschäftshaus, massiv neu erbaut, spec. für
 besser. Speisereisgeschäft pass. für 25,000
 zu verk. Aug. u. Uebereinst. Lage in
 Mitte der Stadt, frequente Lage. 1827

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Alwinenstraße 22

hochherrschaftliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servir-
 zimmer, Dienerschaftszimmer, Kucheneingang zc., mit reichl. Zubehör,
 großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
 würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst od. Althaldstr. 52, 2. 1981

Kleine Villa, 6 Zim., Badz. u. reichl. Zubeh., in guter
 Lage, zum Kaufpreis zu verkaufen. 1614
 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Barckstraße 29,

Villa an den Kuranlagen, zu verkaufen. Näh. im Baudureau
 Taunusstraße 49. 14187

Klein. Haus m. 5 Zim. u. reichl. Zubeh., Stall zc., vor
 Sonnenberg, für 23,000 zu verk. Civil. würde geg.
 u. Haus hier getauscht. 1838
 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhalte-
 stelle), 10 Herrschafts- und
 5 Dienerschaftszimmer, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 15285

Das Haus Bleichstraße 22 ist zu coulantem
 Zahlungsbedingungen sofort preiswerth zu
 verkaufen. Dasselbe umfasst Wohnhaus mit
 4 Etagen, neuen Ansbau von 20 Mtr. Tiefe
 u. Hofraum. Günstige Gelegenheit f. Vereine
 oder Betriebe mit grossen Werkstätten. Näh.
 durch den Beauftragten 1450
 August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Geschäft,
 Friedrichstraße 31.

Villa

Leffingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-
 Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 840
 Nachweislich rentables besseres Restaurant mit 15-20 Logir-
 zimmern, außerdem städtische Waage, in der Nähe Coblenz, beste Lage,
 am Bahnhof u. Amtsgericht, mit 6-10,000 Mk. Anz. sammt Inventar
 veräuß. Logitz, fast stets besetzt. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 106

Haus m. Thorf., ganz vorz. für Metzger od. Speiserei-
 Geschäft geeignet, da noch keine Concurrenz da, preisw.
 zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1613

Villa Kapellenstraße 71,

neuerbaut, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes, mit herrlicher
 Fernsicht, enthaltend 10 Herrschaftszimmer und reichl. Zubehör,
 Garten u. f. w., hochgelegent und komfortabel ausgestattet, ist sehr
 preiswerth zu verk. oder zu verm. Näh. Kapellenstraße 4a, 1. 14197

Schönes Hotel mit Restaur., am Rhein beleg., sehr stark
 frequ., preisw. zu verk. 1263
 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein rentabl., solid u. gut geb., m. allem Comfort d. Neu-
 ausgef. herrschaftl. Haus in bester Lage d. süd. Stadtth.
 (nahe der Adolphsdalce), mit 4 Etag., Vor- u. Hintergart.,
 Verhältn. h. ang. preisw. aus erster Hand vom Erbauer zu
 verk. Gute Capitalant. - Gef. Off. unt. B. C. 28 an den
 Tagbl.-Verl. 1350

Bei geringer Anzahlung ist ein elegantes solides Stagenhaus
 in freier Lage, Nähe der Dampfbahn, sehr preiswerth zu ver-
 kaufen. Dasselbe rentirt freie Wohnung von 6 gr. Zimmern
 u. Zubehör. Näh. durch 1984
 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. oder zu verm. Villa Rosenkrantz, Leberberg 10,
 mit gr. Garten. Näh. durch die Immo.-Agentur von
 J. Chr. Glücklich. 1983

Villa Belvedere, Parkstraße 54, mit g. Garten
 (1 Morgen), Stall., Remise zc.,
 zu verkaufen oder zu verm. durch J. Chr. Glücklich. 1983
 Ein u. rentabl. massiv u. gut gebautes Haus, nahe der Leber-
 berg, best. mit Frontis (4 Familien), 6 % rentierend,
 Verhältn. halber zum bill. Preise von 35,000 Mk. zu verk.
 Gef. Off. unt. C. C. 27 an d. Tagbl.-Verl. 1848

Eine schöne Villa,

nicht weit von Wiesbaden, mit 1/2 Morgen Garten und schönen Obst-
 bäumen sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter E. D. 85
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa zum Alleinbewohnen, schöne Aussicht 20, nahe am
 Kurhaus, ruhige und gesunde Lage, 11 Zimmer, moderne
 Einrichtungen, herrliche Fernsicht, schöner Garten, billig
 zu verkaufen. Näh. Leberberg 12, Part 1263

Haus mit langjähr. Spezereigeschäft wegen Sterbefall verkauft. Lage ist im besten Stadttheil. Preis 69,000 Mk. Anz. 5-8000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 15432
Eine schöne Villa mit 9-10 Wohn- u. ausserordentl. Nebenr., groß. Zier- u. Obstgarten (nahezu 1/2 Morgen), nahe der Wilhelm- u. unteren Rheinstr. (5 Min. von den Bahnhofen), Wegzug b. auz. preisw. (für 54,000 Mk.) zu verk. Gef. Off. unt. Z. B. 44 an den Tagbl.-Verl. 1346

Die Villa Röhlstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874
Haus m. 2 Kbd., ganz nahe d. Kirchgasse, f. jed. Geschäft pass., f. 68,000 Mk. m. 5-6000 Mk. Anz. vert. Auch ist Werst. u. Lagerraum vorh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 1141

Kapellenstrasse,

im schönsten Theile derselben, Villa mit grösserem Garten und Stallung etc. zu verkaufen, weil Besitzer nicht hier wohnen. 221
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein älteres Haus zum Umbauen, mit über 1 Morg. Plachengeh., in seinem Villenviertel, Verhältn. halber sehr preisw. (für die feldgerichtl. Lage) zu verk. Das Terrain eignet sich auch ganz gut für 3 kleinere Villen. Sehr bequeme Lage, nahe beim Verkehr, nahe beim Kurhaus u. Theater. Gef. Off. unt. D. H. 202 an den Tagbl.-Verl. 1705

Villa für Pension, nächste Nähe des Kurhauses, 15 Z., mit 11. Anzahlung preiswerth zu verkaufen durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1090
Geschäftshaus Mitte der Stadt, mit Laden, Bäckerei u. Wirtschaftsbetrieb, in bestem Gange, ist Veränderung halber zu verkaufen und bitte Offerten, nur von Käufern, unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus mit Thorf., gr. Hofr. u. Garten (ca. 38 Ruth.), im Mittelp. d. Stadt, sehr gute Lage (nahe d. Kirchg.), Familienverh. h. außerordentl. preisw. zu verk. — Sehr vortheilh. Gelegen. für Bauuntern. u. Spekul., sowie für jeden Geschäftsm., der Platz gebraucht. — Gef. Off. unt. C. H. 201 an den Tagbl.-Verl. 1706

Ein neues Delfsteinhaus mit Thorfahrt u. Gärten preiswerth zu verkaufen. Vermittler verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1445

Villa Sonnenbergerstraße, 3 Zimmer, reichl. Zubehör, zur Lage zu verkaufen durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1353

Villen-Bauplatz, schöne Lage, keine Stragent., ge-nehm. Bau, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1058

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Haus in besserer Lage bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Vermittler ausgeschl. Off. sub G. B. 579 an den Tagbl.-Verl. 1847

An Villen- und Hausbesitzer!

Besitzer, welche beabsichtigen ihre Besitzung zu veräußern oder zu vermiethen suchen, ersuche freundlichst mir dieselben mit näheren Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell. Discretion. Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25, 1351
Agentur für Immobilien und Hypotheken.
Suche 3-5 Morgen Land, welches sich für Backstein-Fabrik eignet, oder auch schon bestehende Fabrik mit Steinen zu kaufen. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 1661

Geldverkehr

Zum schnellsten, billigsten und zuverlässigsten Bezug

Hypotheken-Capitalien u. Bauanlehen

empfehlte sich das

Special-Geschäft für Hypotheken

Hermann Friedrich, Wiesbaden. 11548

Bureau: Bärenstrasse 3, I. Bez.-Fernsprech-Anschluss 276.
Vermittelte Summe des Jahres 1895: Mk. 14,500,000.

Hypotheken-Beschaffungen

für erste od. auch weitere Eintragungen — Cessionen von Restkapitalen u. h. u. unter coulant. Beding. bei jeweilig niedrigstem Zinsfuß das Hypoth.-Bür. v. Otto Engel, Friedrichstr. 26. Vertreter d. Deutschen Hypothekendank Weiningen f. d. Rhdyf. Wiesbaden. 1612

Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehen durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 15230
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 — 4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 15231
45,000 Mk. zur 2. Hypothek, ganz oder getheilt, per 1. Juli auszul. Off. unter E. B. 577 an den Tagbl.-Verlag. 1658
Mk. 30,000 à 4 1/4 % auf gute zweite Hypoth. (Unterpfand) in hies. Stadt per 1. April zu vergeben. 1916
August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.
44,000 Mk. auf 1. Hypothek (50 % der Lage) zu 3 1/2 % sofort auszuliehen. Off. unter J. B. 581 F 443
an den Tagbl.-Verlag erbeten.
120-150,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich oder später zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt in kleineren Beträgen. Auch Baupapital wird geschossen. Gef. Off. unt. B. C. 46 an den Tagbl.-Verl. 1348

Fremden-Verzeichniss vom 17. Februar 1896.

Adler.		Eisenbahn-Hotel.		Nonnenhof.		Ritter's Hotel garni und Pension.		Sadenius, Fabr.	
Bauer, Ganz.	Hannau	Aslow, Rent.	Frankfurt	Oertel, Kfm.	Paris	Iseline, Fr., m. Bed.	Basel	Wiebe, Kfm.	Bielefeld
Fuhrmann, Gmund	Berlin	Zörn, Kfm.	Chemnitz	Günther, Kfm.	Coblenz	Weisser Schwan.		Verloet, Kfm.	Breslau
Hirschberg, Berlin		Immer, Constanz		Martin, Kfm.	Ulm	Cohen, Fr.	Berlin	Scholz, Major.	Carlsruhe
Alteesaal.		Hotel Hoppel.		v. Brünning, Dr. Kupferdreh		Pape, Ingen.		Voigt, Kfm.	
Schnabel, Hückeswagen		Bromburg, Kfm.	Aachen	Neckesser, Kfm.		Gernaude, Dir.		Besse, Kfm.	
Fahrenhorst, Hückeswagen		Hartmann, Creuznach		Reddig, Kfm.		Hotel Schweinsberg.		Hotel Vogel.	
Cölnischer Hof.		Wagner, Kfm.	Coburg	Wolf, Kfm.		Hecker, Kfm.	Bielefeld	Loewenthal, Kfm.	Berlin
v. Gottberg-Labussow, m. Fam.	Labussow	Winter, Kfm.	Frankfurt	Anthes, m. Fr.		Ueberschau, Elberfeld		Fasana, Kfm.	Lyon
Einhorn.		Pension und Hotel Kaiserbad.		Pfälzer Hof.		Archreiner, Heidelberg		Hotel Weiss.	
Wels, Kfm.	Berlin	Süßfleisch, Kfm.	Wien	Schäfer, Flacht		Hirschberg, Metz		Pfeiffer, Kfm.	Cöln
Bartling, Kfm.	Kiel	Ahowistcheck, Kfm.	Dresden	Leobold, Kettenbach		Tannhäuser.		Hintz, Oberforstmrstr.	Cassel
Landsmann, Kfm.	Carlsruhe	Willems, Braunschweig		Möhn, Dauborn		Schalk, Fabrikant.	Speyer	Broetz, Limburg	
Seibel, Kfm.	Diez	Hotel Kaiserhof.		Promenade-Hotel.		Zorn, Kfm.	Dresden	Zauberflöte.	
Davidis, Kfm.	Cöln	Hornstein, Bar.	Heidelberg	Lindemann, Bremen		Baude, Kfm.	Dresden	Baltasar, Kfm.	Cöln
Lohmann, Kfm.	Cöln	Rose, m. Fr.	Dortmund	Goebel, Dr.	Barmen	Schmitz, Kfm.	Cöln	Schmitz, Kfm.	Boppard
Goldstaub, Kfm.	München	Hammacher, m. F.	Ruhrort	Schwarz, Dr.	Kehl	Taunus-Hotel.		Reuter, Kfm.	Cöln
Schnell, Architect.	Berlin	Hotel Karpfen.		Zur guten Quelle.		Vlieland-Hein.	Haag	Leicht, Kfm.	Wien
Sauer, Fabrikant.	Bremen	Wagner, Auma		Scheffenhauer, Kfm.		Paderstein.	Paderborn	In Privathäusern:	
Schmidt, Fabr.	Altona	Büchner, Fr.	Naheim	Pfälzer Hof.		Spittel, Fabrikant.	Aachen	Grosse Burgstrasse 8.	
Goldstein, Lehr.	Frankfurt	Schneider, Fr.	Dresden	Rhein-Hotel.		Schaum, Fr.	Augsburg	Pelleria, Nantes	
Hill, Metz.	Kfm.	Goldene Kette.		Gottschalk, Braunschweig		Schmitz, Kfm.	Frankfurt	v. Wedel, Schloss Ste-Marie	
Grüner Wald.		Zinn, Rüdesheim		Hoffmann, Fr.	Carlsruhe	Blank, Saarbrücken		v. Wedel, Schloss Ste-Marie	
Krusse, Kfm.	Grossefehn	Sanator Lindenhof.		v. Schwartz, Fr.	Coblenz	v. d. Esch, Major.	Coblenz	Pension Margaretha.	
Wachtel, Kfm.	Annaberg	Kunstmann, Swinemünde		Dundas, Fr.	Dublin	Oedingen, m. Fr.	Cöln	Engel, m. Fr.	Wernigerode
Schadowsky, Kfm.	Berlin	Hotel National.		Müller, Kfm.	Elville	Lohmann, Kfm.	Berlin	Meyer, Fr.	Marburg
Wiesenthal, Kfm.	Berlin	Linwurzky, Frankfurt		Steibelt, Kfm.	London	Reinhold, Rent.	Stettin	Reininger, Fr.	Creuznach
Habicht, Kfm.	Volksstedt	Quisisana.		Spiegel.		Bausch, m. Fam.	Königsberg	Pension Credé.	
		Sternberg, m. Fr.	Paris	Fahr, Fr.		Claren, m. Fr.	Hannover	Jyson, 2 Hrn.	England

Fr. Astrach. Caviar

per Pfund Mk. 12.—

Fr. grobkörn. Elb-Caviar

per Pfund Mk. 4.—

in frischer Sendung empfiehlt

J. C. Keiper

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Mittagstisch,vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
dem Hause (Abonnenten billiger) 1522

Weinrestaurant Taunusstraße 43.

Cognac**Albert Buchholz.**

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsproduct.

Aerztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.

Zu Original-Preisen zu haben in 1/1 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

Drogerie Moebius, Taunusstrasse 25.

Zwei Orhst 1894er Neroberger

(rein) abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1861

In tadelloser Güte liefert die Teppichhandlung **Julius Moses**, früher in Firma **S. Guttman & Co.**, 1. Etage im Christmann'schen Neubau, Ecke Webergasse und Al. Burgstraße, zurückgekehrte Zimmer- und Salon-Teppiche in Holländer, Tapestry, Velour, Arminster, Brüssel, Tourna, und Smyrna, sowie abgepaßte englische Tüll-Gardinen, weiß und crème, Portièren, Tischdecken, Schlafdecken, Divandecken, Tüll- und Spachtel-Bettdecken, Brüssel-Teppichstoff in Rollen zum Belegen ganzer Zimmer, Läuferstoffe, Angorafelle und Ziegenfelle bis Ende dieses Monats mit 10 Procent Rabatt gegen sofortige Baarzahlung. 1399

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ueber die Barrière.

(12. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Koenig.

(Nachdruck verboten.)

Warum denn aufgeben? dachte er. Im vorigen Jahre habe ich Pech gehabt, warum kann ich denn nicht jetzt auch einmal Glück haben? Und wenn ich Glück habe und ein Paar große Rennen gewinne, dann ist ja Alles gut.

Die Rennen aufgeben? Nein, das Gegenteil werde ich thun! Meinen Stall werde ich vergrößern. Halt! dazu gehört aber Geld! hm, hm... ein Paar Pferde müßte ich noch kaufen, sonst ist's nichts! Na, wollen mal mit Nöhn sprechen.

Er klingelte seinem August, ließ sich seinen Paletot bringen und beschloß, Nöhn in der Lindenstraße sofort aufzusuchen. Er wußte, daß er ihn dort treffen würde.

Er hinterließ für Else ein Paar Zeilen; sie möchte es sich bequem machen, in einer Stunde wäre er zurück.

In der Lindenstraße wurde er mit vieler Herzlichkeit begrüßt. Meta nahm ihn aber gleich ins Gehei, er solle erst mal beichten, in wen er sich denn so bis über die Ohren verliebt habe, daß er überhaupt kaum mehr zu sehen sei. Norden wich ihr aus, er wollte mit der Sprache nicht heraus. Zum Glück kam jetzt Enar, der täglicher Gast in der Lindenstraße war. Das war Norden lieb, denn nun kam das Gespräch auf andere Gegenstände und dann gelang es ihm, Nöhn ins Rauchzimmer zu bugsilren und über die Angelegenheit mit ihm zu berathen, die ihn hergeführt hatte.

Nöhn hörte aufmerksam zu.

Norden entwickelte ihm sein Programm. Er wollte versuchen, seine Ruhestände einzuziehen, dann seinen Rennstall vergrößern und sich in weiterem Umfange an den Rennen betheiligen. Einen Trainer wollte er sich nicht halten; er müsse sparen, nur ein Paar tüchtige Stallleute. Das Trainieren wolle er Morgens selbst beaufsichtigen. Da die Hinderniskrennen ja größtentheils Herrenreiten sind, brauche er keinen Jockey. Er wolle die Rennen alle selbst reiten. Die ihm noch zur Verfügung stehenden Mittel würden aber für seine Zwecke nun kaum mehr reichen und deshalb frage er Nöhn, ob er auf ihn rechnen könne, wenn ihm pekuniär der Athem ausginge.

„Aber Norden, diese Frage! Das ist doch ganz selbstverständlich“, gab ihm Nöhn zur Antwort.

„Wieviel brauchen Sie denn?“

„Na, vorläufig Nichts! Aber in etwa drei bis vier Wochen zum Ankauf von ein Paar Pferden noch ungefähr zehntausend Mark. Dann später hoffentlich auch nichts! Aber es könnte doch

der Fall eintreten — nämlich wenn ich wieder zu Anfang der Saison solch Pech entwickle, wie im verfloffenen Jahr — daß ich so zu Anfang Sommer noch mal was brauche. Vielleicht dann noch fünf- bis sechstausend Mark.“

„Gut Norden! Sie können das Geld haben! Und nun lassen Sie uns zur Gesellschaft gehen. Es ist ja nicht nöthig, daß Jemand erfährt, was wir mit einander besprochen haben. Noch eins, Norden! Lassen Sie sich doch öfter bei uns sehen! Wir haben so oft von Ihnen gesprochen. Enar hat mir im Vertrauen gesagt, daß Sie ein kleines Mädchen in Vanden hält. Kommen Sie zu uns und bringen Sie die Kleine mit! Sie wissen doch, wie gemüthlich das hier schon manchmal war!“

Norden sagte zu, nahm sich aber vor, erst noch mit Meta persönlich zu sprechen. Dazu bot sich bald Gelegenheit. Nöhn mußte noch einmal fort, um seinen alten Herrn zu sehen, und Enar stand im Salon hinter Fränzi, die am Flügel saß, und wendete ihr die Noten um.

Meta befand sich im Empfangszimmer. Sie gab Nöhn immer das Geleit bis zur Thür, wenn er fortging; auch wenn er kam und im Vorzimmer ablegte, ging sie ihm stets bis zur Thür entgegen.

„Liebe Meta!“ sagte Norden herzlich. „Schenken Sie mir, bitte, einige Momente Gehör!“

„Aha! Das böse Gewissen!“ scherzte sie. „Jetzt wollen Sie wohl doch beichten?“

„Wie man's nehmen will, zu beichten habe ich nichts, ich habe nichts gesündigt! Aber mittheilen möchte ich Ihnen etwas, und Sie bitten, sich einer Dame ein wenig anzunehmen, wenn ich mit ihr in den nächsten Tagen Ihnen einen Besuch mache.“

Jetzt wurde Meta neugierig.

„Wer ist sie denn?“

Norden erzählte ihr einiges von ihr. Er wußte, wenn er Metas Interesse für Else erwecken könnte, dann würde sie sich ihrer annehmen, wie eine ältere Schwester.

Else mußte schließlich doch auch eine Freundin haben, mit der sie später, im Frühjahr, zusammen zur Rennbahn fahren könnte.

Sie hatte Norden so bringend gebeten, sie im Frühjahr zum Rennen mitzunehmen. Er hatte es ihr versprochen. Aber in einem Wagn mit ihr konnte er doch nicht fahren. Da war ihm

gleich Meta eingefallen. Unter ihren Fittigen konnte er sie ruhig lassen, da war sie gut aufgehoben, und er und auch sie kamen nicht ins Gerede.

Als er geendet hatte, war Meta so begierig geworden, Elses Bekanntschaft zu machen, daß sie ihn bat, heute noch mit ihr herzukommen.

Das wollte Norden nicht, er wußte, daß Else sich zuerst sträuben würde, in Gesellschaft zu gehen. Er versprach am nächsten Sonntag zu kommen.

Dann ging er.

Zu Hause angekommen, kam ihm Else schon im Korridor entgegen; sie war unruhig, es könne ihm etwas passiert sein, nachdem er sie über eine Stunde hatte warten lassen. Er entschuldigte sich und hatte sie bald wieder beruhigt.

Dann packte sie das Abendbrot aus. Sie hatte wieder alle möglichen kalten Sachen mitgebracht, und dann saßen sie Abends wieder am gedeckten Tisch, aßen belegte Butterbrode und tranken Pagenhofer Bier dazu.

Von seinem Freunde Röhn und der Meta hatte er ihr schon früher erzählt. Jetzt theilte er ihr mit, daß die beiden sie eingeladen hätten, sie zu besuchen, und daß er zugesagt habe. Das wollte sie nun absolut nicht. Sie hätten an einander ganz genug und sich noch niemals gelangweilt. Sie brauchten keinen Dritten zwischen sich. Kurz sie sträubte sich dagegen. Er aber bestand darauf und wurde schließlich etwas befehlshaberisch.

Die Stimmung war eine etwas gedrückte, als Else nach Hause gehen wollte. Er half ihr das Jacket anziehen, aber keines sprach ein Wort. Als auch er dann den Paletot anzog, um sie nach Hause zu begleiten, konnte sie es nicht länger aushalten. Sie warf sich an seine Brust und bat, er solle wieder gut und freundlich sein, wie immer. Sie wolle ja schon Alles thun, was er für gut befände und mit ihm hingehen, wohin er wolle.

„Jetzt bist Du wieder mein lieber guter Engel, das ist recht. Else! Mußt mir nicht widersprechen, das nützt doch nichts! Alles, was ich von Dir verlange, geschieht stets zu Deinem Besten! Du kannst Dich darauf verlassen, Else, ich muthe Dir nichts zu, was Dir schädlich wäre.“

Dann gingen sie nach der Uelamerstraße.

Am nächsten Tage schrieb Norden seinem Vater, daß er ihm für seine Bereitwilligkeit, ihm zu helfen, herzlich danke. Vorläufig sei das aber noch nicht nötig. Er habe noch eine ganze Menge Außenstände und könne sich eine Zeit lang über Wasser halten. Wenn er die Hilfe aber dennoch brauchen sollte, würde er schreiben.

Dann ging er zum Dienst. Unterwegs kam ihm der Gedanke, daß es doch besser sein würde, wenn er einige Tage ganz frei wäre. Das Mithen und Einrichten eines Stalles in möglichster Nähe der Charlottenburger Rennbahn nahm immerhin einige Zeit in Anspruch. Er bat deshalb um einen zehntägigen Urlaub, den er sofort erhielt. Am Nachmittag fuhr er nach Charlottenburg zu dem Public-Trainer Gerhardt, der in den letzten Jahren immer ein Paar Pferde von ihm im Training gehabt hatte, und bat ihn, sich einmal nach geeigneten Stallungen für seine Pferde umzusehen. Der hatte bald gefunden, was Norden suchte. In der Alazien-Allee, kaum 5 Minuten von der Rennbahn, war ein Stall mit 9 Boxen zu vermieten, dazu eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche für den Futtermeister.

Der Preis erschien Norden nicht zu hoch, 1500 Mk. jährlich, er mietete sofort.

Dann besorgte ihm Gerhardt auch einen Futtermeister und zwei Stallleute.

Norden siedelte nun mit seinen Pferden in den neuen Stall über. Aus dem Tatterfall ließ er „Hjalmar“ holen, der sich von seinem Niederbruch fast vollständig erholt hatte.

„Donner“, ein mächtiger Fuchs, 6 Jahre alt, den er auch manchmal im Dienst ritt, wurde aus der Kaserne geholt. Mit ihm wollte er die Schwergewicht-Rennen bestreiten.

Dann standen in Gerhardt's Stall noch „Edelweiß“ und „Feinsliebchen“, zwei vierjährige Stuten, die im vorigen Herbst erst über Hürden eingesprungen waren, aber kein Rennen hatten gewinnen können. Auch sie siedelten nach der Alazien-Allee über.

In der Kaserne ließ er nur seinen alten Halbblut-Ballack „Max“ stehen.

Es gab viel zu thun für Norden, denn er beauftragte

Alles selbst und gab dem Futtermeister die genauesten Instruktionen. Er war fast den ganzen Tag in Charlottenburg und fuhr erst Abends, als es dunkel wurde, vom Bahnhof Westend nach Station Lehrter Bahnhof. Dann ging er von dort die zehn Minuten lange Straße bis zu seiner Wohnung, wo ihn Else schon lange erwartete.

Am Sonntag Nachmittag gegen 4 Uhr gingen Norden und Else nach der Lindenstraße.

Der Empfang ließ an Herzlichkeit nichts zu wünschen übrig. Meta nahm Else in ihre Arme und küßte sie auf die Wange. Dann führte sie sie zu Fräuzi und beide nahmen sich ihrer in der liebevollsten Weise an.

Norden freute sich darüber und warf Meta einen dankbaren Blick zu.

Bald legte auch Else ihre Schüchternheit ab. Es that ihr sichtlich wohl, daß man ihr hier mit solcher Freundlichkeit begegnete, und dann wurde auch sie lebhafter.

Snar aber und Röhn machten heimlich Norden alle möglichen Komplimente über seinen „brillanten Geschmack“.

Norden lächelte, aber es schmeichelte ihm doch, als Alle so unverhohlen ihre Bewunderung für Else ausdrückten.

Es ging den Abend lustig her in der Lindenstraße, und als Norden auf dem Nachhausewege Else fragte, wie es ihr gefallen habe und ob sie wieder einmal zu Meta wolle, bejahte Else lebhaft. Sie hätte Meta schon versprechen müssen, morgen Nachmittag mit ihr spazieren zu fahren.

Else schloß sich in den folgenden Wochen immer näher an Meta an und war bald täglich zu Gast in der Lindenstraße. Norden war das sehr lieb, denn sein Rennstall und auch der Dienst nahmen seine ganze freie Zeit dermaßen in Anspruch, daß er nur am Abend einige Stunden frei war. Die verbrachte er dann in Metas gastlichem Hause. Die drei Paare, die sich so allabendlich dort zusammentrafen, fühlten sich glücklich, vollkommen glücklich, und es herrschte stets eine ungebundene Fröhlichkeit, die an den Tagen, wenn der kleine Maler und der Assessor zu Besuch kamen, manchmal sogar recht geräuschvoll wurde. Der Maler wollte einmal zur Vergrößerung der Gesellschaft eines seiner Modelle mitbringen, ein Mädchen von faszinierender Schönheit, wie er sich ausdrückte, aber Meta litt das nicht. Das sei ihr zu unsolid, sagte sie ganz ruhig.

In der ersten Zeit brachte Norden seine Else jeden Abend zu Fuß bis vor ihre Thür, dann aber nahmen sie wieder eine Droschke, weil der junge Offizier erklärte, er sei zu müde, um den weiten Weg gehen zu können. Else lachte zwar darüber, aber man konnte es ihm ansehen, er war wirklich todtmüde, schon wenn er Abends aus dem Dienst oder von der Reitbahn kam.

Das Leben, das er seit einiger Zeit führte, war aber auch mehr als anstrengend.

Durch Vermittlung der Gebrüder Beerfeldt, zweier bekannter Pferdehändler, hatte er in England zwei Steepler hervorragender Klasse für seine Rechnung anlaufen lassen. Der Preis für die beiden betrug 14,000 Mk. Er hatte 6000 Mk. angezahlt und für den Rest sechs Monatswechsel gegeben.

In Longchamp hatte er durch einen Freund zwei dreijährige Stuten, beide von Flageolet a. d. Rutbie, erworben, für die er 12,500 Franken bezahlt hatte; sein Stall bestand also jetzt aus acht Pferden, deren Wohl und Wehe seiner Sorge allein überlassen blieb, denn wenn sein Futtermeister auch ein zuverlässiger Mann war, es hing doch viel für ihn von dem künftigen Erfolg seines Stalles ab, als daß er die Leitung fremden Händen anvertrauen konnte. Jeden Morgen, lange bevor es anfang zu tagen, war er schon auf. Von seiner Wohnung ging er bis zum Lehrter Bahnhof und fuhr mit einem der ersten Züge nach Westend. Wenn es dann eben anfang hell zu werden, hatte er die Alazien-Allee erreicht und revidierte seinen Stall mit einer Sorgfalt und Umsicht, als hätte er in seinem ganzen Leben nichts anderes gemacht. Nicht die geringste Unachtsamkeit oder das kleinste Versähen entging seinem scharfen Blick, und die Stallleute hatten aufrichtigen Respekt vor ihm.

Er hatte befohlen, daß, wenn es hell wurde, sämtliche Pferde gefüttert und gepuht sein müßten und bereit, die Trainingsbahn zu betreten.

(Fortsetzung folgt.)

Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Manfard, Keller bis 1. April zu vermieten. 1288

Bahnhofstraße 3

sind 4 große hohe Manfarden, 1 davon grade, nebst großer Küche, Speisekammer, Keller an eine stille ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400 Mk. Näh. zwischen 11—12 Uhr daselbst. 100

Bahnhofstraße 16, 1. Et., eine schöne Wohn., 4 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 77

Bismarck-Ring 1, 3. Et., Ecke der Frankfurterstraße, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 869

Dogheimerstraße 11, Part., Wohnung, 4 gr. Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Gartenhaus 1. Et. 983

Dogheimerstraße 47 (Neubau), 4 Zimmer mit Zubehör (Ballon), ev. Bleich- u. Trocknplaz beim Hause, auf 1. April preisw. zu verm. 1296

Emserstraße 10, Gartenhaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 6976

Emserstraße 20 4 Zimmer und Zubehör. Näh. Part. 7678

Friedrichstraße 47, 3 L., 4 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1113

Friedrichstraße 48, 1 Et., Wohnung von 4 Zimmern, sämtlich nach der Straße, per April zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 352

Gustav-Adolphstraße 7 Wohnung, 4 Zimmer, ged. Ballon, Küche u. gleich oder später zu verm. Näh. Part. 7506

Heinenstraße 17 ist die Vel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1151

Hellmundstraße 54 ist die neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine Manfardewohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. im Laden. 678

Hellmundstraße 56 eine schön gelegene Wohnung mit 4—5 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern preiswürdig zu verm. Näh. 809

Jahnstraße 21 zwei Wohnungen, je 4 Zimmer und Zubehör, im 1. und 3. Et., zum 1. April zu verm., letztere f. 450 Mk. Näh. das. P. 1. 941

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part., 4 Zimmer, Küche, Manfarden u. Zubehör (großer Keller) per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 6211

Karlstraße 8 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 890

Karlstraße 17, Vel-Et., 4 Zimmer mit Eckerfen zu vermieten. 165

Karlstraße 31, 1. Et., b., nahe der Adelhaidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Ballon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6883

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Wohn. (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern per 1. April zu verm. Näh. Part. im Gutladen. 36

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 6885

Kehrstraße 27, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, Manfarden u. Zubehör per 1. April zu verm. 928

Mainzerstraße 46 Vel-Etage, 4—5 Zimmer, Ballon, Gartenbenutzung, reichliches Zubehör, zu verm. Angutheben v. 11—1 u. v. 3 Uhr ab. 12

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. 735

Mainzerstraße 66 Part.-Wohnung, elegant, 4 Zimmer, Ballon, Garten und Zubeh., per 1. April billig zu vermieten. Näh. daselbst. 776

Marktstraße 6 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 615

Marktgasse 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 1285

Marktgasse 14 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 5843

Moritzstraße 15, nahe der Adelhaidstraße, Vel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Ballon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 6888

Moritzstraße 24, 1. Et., 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 946

Partweg 2, „Villa Germania“, 4—5 Zimmer u. (Hochp.) zu v. 6889

Philippbergstraße 17/19, Vel-Etage, ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 6890

Philippbergstraße 23 eine Wohnung im 2. Et., bestehend aus 4 Zim. und Erker, herrliche Fernsicht, auf 1. April zu verm. 425

Philippbergstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 6891

Philippbergstraße 43, 1. r., schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Ballon, Gartenbenutzung u. f. 560—700 Mk. zu vermieten. 123

Platterstraße 14 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 7653

Rheinstraße 26, Gartenh. 1. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 71

Rheinstraße 37, 2. Et., 4 Zimmer, Ballon und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2. Et. r. 7247

Richtstraße 8, 2. Et., Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Umst. halber zu verm. Preis am 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1161

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 1. Et. 6893

Schlichterstraße 9 Parterrewohnung, bestehend aus Salon m. Veranda, 3 Zimmer, Küche, Badecab., 2 Manfarden u., auf 1. April zu verm. 99

Schönenhofstraße 9 ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 7691

Tannusstraße 49, Vel-Et.,

Wohnung von 4 Zimmern u., mit Erker auf 1. April 1896 zu vermieten. Einzulehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 7191

Waltmühlstraße 27 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Ballon, Küche u. Garten zu vermieten. Näh. Waltmühlstraße 29, Part. 747

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 544

Wellrichstraße 22, 2. Et., Wohn. u. 4 Zimmer u. Zubehör sofort zu verm. 6896

Wesend- u. Roonstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6956

Wörthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 788

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 7028

Zu der neuen Villa Karstraße 2 sind zwei Wohnungen von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zubeh., auch ganz zu verm. Näh. Hellmundstr. 32 bei Herrn Büschmann. 328

Zu frei und gesund gelegenem freundlichen Landhaus sind schöne Wohnungen im Hochparterre u. 2. Stock, jede bestehend aus 4 Zimmern, Ballon, Badereinrichtung u. sämtlichem Zubehör, erlere mit Gärten, sofort o. später billig zu verm. Näh. Gustav-Adolphstr. 3, P. r. 5782

Eine unterferrerte Erdgeschoss-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (in einer Villa) an passende Leute billig abzugeben. Näh. Kapellenstraße 18, von 2—4 Uhr. 1095

In meinem Hause Schwalbacherstraße 27 sind Wohnungen, im 1. u. 3. Et. 4 Zimmer mit Badezimmer u. Ballon, im Mith. 3 Zimmer u. Küche und im Hinterb. 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1094

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Et., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, Bleichplatz, sowie zwei kleinere Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 365

Adelhaidstraße 15, 3. Etage, ist eine Wohnung (schl.) u. reichl. Zubehör auf April zu vermieten. Näh. 1. Et. 761

Adelhaidstraße 71, Hth., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 7666

Adelhaidstraße 85 (Neubau), Gartenh. Part., 3 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Dogheimerstraße 17. 707

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Festp.) z. v. 1299

Adlerstraße 17 schöne freundl. ruh. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubeh. mit Abf. auf gl. od. spät. zu verm. Näh. 1. Et. b. r. 398

Adlerstraße 26, 1. r., 3 Wohnungen, je 3 Zimm., Küche, 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 1300

Adolphstr. 5, 2. Et. 1. Et., 3 sch. Zim., Küche u. Zub., zu verm. Näh. Vorderb. 2. Et. links. 7267

Albrechtstraße 7 Ballonwohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermieten. 111

Albrechtstraße 30, Wdh. 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 98

Albrechtstr. 32, 1. Et., 3 Z., Küche, mit o. o. Manf., per 1. April zu v. Näh. Part. 295

Albrechtstraße 36 zwei Wohnungen, 3 und 4 Z., billig zu verm. 6903

Bärenstraße 6 Frontb.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. im Bureau daselbst Vorm. 11—12 Uhr. 7508

Vertraustraße 1 sind im 1. Stock 3 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Thüre links. 1117

Vertraustraße 9, Wdh., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. bei A. Miori. 607

Vertraustraße 12 zwei hübsche Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden. 1150

Vertraustraße 15 ist eine schöne abgechl. Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Manf. u. auf gl. od. später zu verm. Näh. Vertraustr. 13, Mith. bei Urban. 6904

Vertraustraße 17 3 Zimmer, Küche u., 1. Stock, per 1. April c. zu vermieten. 444

Zu erfragen Roonstraße 1. 1. Et. 1159

Bismarckring 15 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1159

Bleichstraße 4, 3. Et., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 860

Bleichstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Frau S. Thon, Moritzstraße 29. 120

Bleichstraße 14, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Part. 7867

Bleichstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 6906

Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 484

Bleichstraße 33 Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarden u., auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 161

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Hth. 2. Et. r., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 552

Blücherstraße 7, Bdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Ab schluss, per sofort oder später zu vermieten. 6907
Blücherstraße 8, Vorderh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Manfarde, Closet im Ab schluss, auf 1. April zu vermieten; im Mittelb. 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Verstellte zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 St. links. 896
Blücherstraße 9, Bdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 6908
Blücherstraße 12, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, R. 556
Blücherstraße 16 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 567

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6909
Blücherstraße 24 sind 3 Zimm. u. Küche nebst Zubehör zu vm. 6910
Blücherstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zub., v. 1. April zu vm. 67
Dohheimerstraße 17, Hth., 3 u. 1 Zimmer mit Zubehör zu verm. 6913
Dohheimerstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 7537
Dohheimerstraße 47 (Gartenhaus) Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleich- und Trockenplatz beim Hause, preiswerth per 1. April zu vermieten. 7539
Drudenstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 778
Drudenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6935
Drudenstr. 10, Vorder- und Hinterhaus, 3-4 Zim. u. Zubehör. per 1. April zu verm. 790
Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zubehör für 300 Mk. an kinderlose Familie zu verm. Näh. daselbst bei Schmidt, Bel-Et. 6915
Feldstraße 22 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluss und separat. Abort per 1. April zu vermieten. (300 Mk.). 489
Frankenstraße 10 ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, preisw. zu verm. N. 2 St. 990
Frankenstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Vorderh. per 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 r. 7541
Frankenstraße 15, 2. Etage, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 207
Frankenstraße 23, Bdh., schöne 3-Zimmerwohn. mit allem Zubeh., 400-430 Mk., per 1. April zu verm. Näh. 1. St. r. 1055
Frankenstraße 26 ist eine schöne geräumige Wohnung (1 Etage hoch), bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 156
Friedrichstraße 41, Etb., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 6917
Grabenstraße 28 Wohn., 3 Zim., Küche, Glasabschluss, zu verm. 97
Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 Mk. zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 6919
Selenenstraße 4, Etb., 3 Zimmer, Küche, Keller, Magazin, mit oder ohne sep. Parterrez., welches ev. als Werkst. zu verw. wäre, zu v. 456
Selenenstraße 7, Bdh., 1, 3 Zimm., Küche u. Zubehör auf 1. April. 69
Selenenstraße 16, Bdh., 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hochstraße 22 bei Neu. 594
Selenenstraße 18, Vorderhaus, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus Part. 106
Sellmundstraße 4 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 656

Sellmundstraße 5, Neubau,

Wohnungen, 3-4 Zimmer mit Balkon, welche schon Anfang October fertig waren, sind an bessere Familien auf April, auch früher zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 43. 7150
Sellmundstraße 6, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 u. 5 Zimm., Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 49
Sellmundstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 1056
Sellmundstraße 43 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Ab schluss, auf gleich zu vermieten. 6201
Sellmundstraße 62 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 490
Serderstraße 4, verl. Goethestraße (Neubau), Wohnungen, 3 Zimmer nebst Zubehör, von 450 Mk. an zu vermieten. Näh. Part. 1271
Hermannstraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 6924
Hermannstraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf 1. April zu vm. N. P. 727
Hermannstraße 15 3 Zim., Küche, Keller u. Manf. auf April zu verm. 35
Hermannstraße 22 schöne Wohnung, 3 Zimm., Küche u. Zubehör, gleich oder später z. v. Näh. Hth. 1 St. 6925
Hermannstraße 26 c. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177

Hermannstraße 28,

Bdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manfarde, 2 Keller a. sogleich oder 1. April zu vermieten. 1209
 Hth. 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller preiswürdig zum 1. April zu vermieten.

Serrngartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden nebst Zubehör, auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7580
Serrnmühlgasse 5, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 882
Sirshgraben 16, Part. r., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 864
Sirshgraben 26, 3. St., 3 Z. u. Küche a. gl. o. 1. April zu v. 7499
Zahnstraße 4, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1-2 Manfarden und Keller auf gleich oder 1. April zu verm. 622
Zahnstraße 4, 2 St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7663

Zahnstraße 11, Part., ist eine eleg. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör. an kl. Familie zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 7519

Zahnstraße 13 sch. Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. reichl. Zubeh. z. v. 936
Zahnstraße 16 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Selenenstraße 10, 1. 7640

Zahnstraße 42, Bdh., eine Part.-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar 1896 zu vermieten. Kein vis-à-vis. 6271
Zahnstraße 46 3 schöne abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April. Näh. 1. St. daselbst. 112

Zdseinerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6927

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Manfarde zc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 3754

Kapellenstraße 4a ist eine schöne abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. April 1896 zu vm. N. 1. St. l. 148
Kapellenstraße 7, Hth. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1235

Kapellenstraße 27 ist die Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. 631
Kapellenstraße 33 schöne Frontispiz, 3 Zim., Küche, 2 Manfarden zc. zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 31, Part. 31

Karlstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zubehör. z. vm. Anzusehen v. 2-4 Uhr Nachm. 495
Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 6763

Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65
Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 6928

Karlstraße 38 sind Wohnungen, Mittelb. und Hinterh., 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 333
Karlstraße 40, Bdh., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit o. auch ohne Manf. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. l. 594

Kellerstraße 10 schöne Wohnung von 3 großen Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10, 2. 17
Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße, sind per 1. April 3 schöne helle Zimmer im 2. Stock mit Küche, Manfarde zc. zu vermieten. Näh. im Laden. 507

Kirchgasse 36, vis-à-vis dem Nonnenhof, freundliche Wohnung, Bdh. 2 St., 3 Zimm., Küche und Zubehör, per 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Bdh. 1. 73

Kirchgasse 36, Etb. 2, freundl. Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. Näh. Bdh. 1. 74

Kirchgasse 43 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näheres Schulgasse 10, Part. 802

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. bei Chr. Bücher. 297

Lauhgasse 31, 2. Stock, sind 3 schöne Räume doch mit besonderem Ab schluss, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 104

Lehrstraße 12 fcdl. Bel-Etage, 3 Zimmer, Zubehör, auf April zu v. 639

In meinem Neubau
Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 6930

Louisenstraße 41 Frontispiz, 3 Zimmer, Küche und Keller, sowie extra 2 Keller, welche sich für einen Flaschenbierhändler eignen, per April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 79

Marktstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 311
Mauergasse 12 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör. sof. od. später zu vermieten. 6932

Mehrgasse 35 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 6933
Nicholsberg 8 eine freundl. Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 621

Norikstraße 25, Bdh., Hochparterre, 3 große schöne Zimmer, Küche mit Speisek., Abort, 2 Manfarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Part. 713

(Fortsetzung j. 2. Beilage.)



Wiener Masken-Leihanstalt,

Webergasse 11,

empfiehlt **Dominoes und Costüme** vom einfachsten bis zum feinsten.

Mehrere Masken-Anzüge von 4 Mk. an zu verl. Adlerstraße 6. 1868

Drei eleg. Masken-Anz. zu 8 Mk. zu vl. N. Steingasse 20, Stb. 3 r.

Drei eleg. D.-Masken (1 Preism.) b. zu verl. Mauergr. 10, 2. 1772

Preismaske (Maidkönigin) billig zu verleihen Hermannstr. 6, Part.

Sch. D.-Masken-Anzug f. 3 Mk. zu verl. Hermannstr. 17, B. 2 I.

Eleg. M. (Osterhase, neu, Dom., Hud.) zu vl. Wellstr. 47, S. 2 r.

Eleg. neue Mask. von 4 Mk. an zu verl. Wellstr. 47, S. 2 I.

Mehr. D.-Masken-Anzüge bill. zu verl. Hellmundstr. 60, Stb. 2.

Eleg. **Damen-Maske**, sowie ein Domino zu verl. Feldstraße 18, P.

Masken-Anzüge, elegant, billig zu verl. od. zu verl. Rheinstraße 40, 1 St.

Zwei eleg. Maskenanz. (Stammerh. u. A. Frig.) s. v. Marktstr. 6, 2 r. 1910

Masken-Costüme billig zu verleihen Stiffr. 14, Part.

D.-Preismaske bill. zu verl. od. zu verl. Mauergrasse 16, Part. 1443

Masken-Anzug (Eisäffchen) billig zu verleihen Bleichstraße 11, 1.

Eleg. feid. Domino 6 Mk., Kococo-Anz. 3 Mk. zu vl. Rheinstr. 67, 3.

Drei eleg. Masken-Anzüge (3 Mk.) zu verl. Nerostraße 20, P.

Drei schöne Masken-Anzüge, Eigentümerin, Lindene, Spanierin aus der

Buppenfee, billig zu verleihen Albrechtstraße 7, 3 St.

D.-Masken-Anzug (neu) preiswerth zu verl. Adlerstraße 10, 1.

D.-M.-Anz. v. 1.50 bis 2 Mk. zu verl. Hellmundstr. 60, Stb. 2 r.

Ritterkönig (2 Mal prämiert), in Sammt und Seide, billig zu verleihen Al. Schwalbacherstraße 13, 2.

Hocheleg. feid. Domino mit eleg. Hut zu verl. Albrechtstraße 14, 1.

Drei sehr elegante Damen-Masken-Anzüge (Preisim.) billig zu verleihen Hellmundstraße 7, Part. r.

Masken-Anzug (Thyrolerin) zu verl. Adelsbaidstraße 49, Stb. 2.

Schöner **Domino** zu verleihen Kirchgrasse 23, Stb. r. 1 St.

Zur Zeichnung von Perspektiven

jeder Art empfiehlt sich den S. S. Baumeistern ein Architekt. Paulinenstraße 2, 2im. 6.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung repariert und Neu angefertigt bei 1636

Joseph Külp. Kammacher, Feldstr. 8, Stb. links.

Parquetböden u. Treppen werden wie neu hergestellt, Abreiben u. Wischen nach eigener Methode billigst. Hermannstraße 3.

Stühle

aller Art werden bill. u. dauerhaft gelocht. 1563

Friedrich Metz. Kirchgraben 16.

Zur Vergoldung von Spiegeln, Rahmen &c.,

durch Selbstausführung sehr billige Preise bei solider dauerhafter Arbeit, empfiehlt sich bestens

A. Bauer, Vergolber, Schulberg 21, Bds. 1, erstes Haus von der Schwalbacherstraße.

Neuergolden aller Spiegel und Gemälderahmen wird sorgfältig ausgeführt zu billigem Preise bei Georg Franke, Vergolber, Ellenbogengasse 14. 723

Gartenhäuser, Spaliere, Geländer &c.

fertigt billig an L. Debus, Koonstraße 7. 1124

Für Gartenbesitzer.

Ein zuverlässiger Gärtner empfiehlt sich zum Anlegen u. Unterhalten von Gärten &c. Billigste Preise. Näheres im Schwalbacher Hof, Emferstraße 36, Speisekellern.

Umzüge

per Federrolle übernimmt billig 1238

M. Noll-Hussong, Karlstraße 32.

Umzüge mit Möbelwagen und Federrollen

übernimmt unter Garantie billigst

Wilhelm Blum, Friedrichstraße 37.

Umzüge

werden billigst per Möbel- u. Rollwagen übernommen.

Louis Blum, Karlstraße 4a. Telephon 240. 1458

Gestittet w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände f. Art (Porzellan feuerfest, im Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. Uhlmann.

Karren-Fuhrwerk

auf längere Zeit gesucht Emferstraße 37.

Dampfpumpe u. Locomobile zu verl. bei Joseph Braun, Kassel.

Costüme

u. Confirmandenkleider werden f. 8 Mk. tadellos angefertigt Philippsbergstraße 37, Kronth.

Modes!

Sämmtliche Zugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohbeimerstr. 18, M. P. 1517

Unterrocke werden angefertigt von den feinsten bis zu den einfachsten bei billigen Preisen. Nerostraße 33, 1 l.

Eine **perfekte Weißzeugnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Moritzstraße 47, Stb. 1 rechts.

Ausstattungen w. in u. a. d. Hause geliefert. Bertramstr. 9, 3. 1560

Weiß, Bunt- u. Goldstickerei bei bill. Fr. Ott, Sedanstr. 6, S. 2.

Weiß, Bunt- und Goldstickerei wird billig befozt Messegasse 37, 2.

Weißstid., Monogr. werden aus Bitte ausgef. Schwalbacherstr. 73, 2.

Empfehle mich den geehrten Damen im Weißzeugnähern, Ausbessern und Modernisiren von Kleidern. Schwalbacherstraße 73, 2.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedernreinigung in empf. Erinnerung.

Fr. J. Löffler, Hartingstraße 7. 1997

Louisenstraße 24 kann Wäsche gemangt werden. Näh. 1 St. 1635

Wäsche

s. Wäschen, Bügeln wird angen., gut und pünktlich befozt. Zu ertragen Bleichstraße 28. 2030

Wäsche zum Fein- und Glanzbügeln wird angenommen. Pünktliche reelle Bedienung. Bestellungen werden befozt Helenenstraße 11, Stb. P. und Kirchgrasse 24, 1 St.

Sandhaue werd. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 1518

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näh. Saalgasse 26.

finden frdl. Anfn. unter strengst. Verschwiegenh. bei Frau Moritz, Hebamme, Quininsstr. 18, Mainz.

Damen

d. einige Zeit zurückgez. leben wollen, finden freundl. Aufnahme. Näh. unter A. S. N. 11

Damen, vorklagernd Kreuznach.

Wir gratuliren unserm Mitarbeiter Oskar Riethmüller r. h. zu seinem h. Geburtstag.

Die Mitarbeiter:

W. R. F. Sch. W. W. H. C. Chr. H.

Wer gewährt

einem j. Mädchen, welches durch gänzliche Mittellosigkeit das begonnene Studium (Opernschule) unterbrechen mußte, die Mittel, weiter zu studiren. Rückgabe nach Uebereinkunft. (Kept. 422/2) F118

Off. u. T. 8336 an

Rudolf Mosse, Gdn.

Braves kathol. Mädchen,

Alter 28 Jahre, 4000 Mk. Baarvermögen, wünscht sich mit einem tüchtigen katholischen Geschäftsmann zu verheirathen. Offerten unter J. R. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Inständige Bitte.

Wer leiht einem durch schwere Schicksale in große Noth gerathenen Familienvater mit Ladengeschäft 1000 Mk.? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Off. bitte unter S. P. 325 im Tagbl.-Verl. niederzuliegen.

Ein Beamter l. geg. dopp. Sicherh. 500 Mk. zu leihen. Gefl. Off. unter U. O. 305 an den Tagbl.-Verlag.

100 Mk. werden sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung monatlich zugesichert. Offerten unter V. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Verloren

Samstag ein schwarzes Peluch-Roytuch von Dambachthal bis Theater. Abzug. gegen Belohnung Geisbergstraße 32.

Am 15. d. M. eine Spitzenarbeit

auf blauen Stoff genäht in der Nerostraße, Saal-, Webergasse oder Wilhelmstraße verloren. Abzugeben Nerostraße 15, 2.

Verloren goldene Broche ohne Nadel.

Gegen Belohnung abzugeben Wallmühlstraße 27, 1.

Gefunden ein Portemonnaie

mit Inhalt. Näh. Moritzstraße 49, Stb. 1 St.

Kleines Windspiel,

Blondine, entlaufen. Dem Wiederbringer gute Belohn. Hellmundstr. 59, 1. Al. langb. gelbe Gänstin (Troll) abhanden gekommen Röderstraße 34, 1.

Entflogen ein Schwarzschid-Mädchen.

weisses Band am Fuß. Abzugeben gegen 6 Mk. Belohnung Feldstraße 7, 1 St.



Original Houben's Gasöfen

mit neuem Muschelreflektor.

Höchster Nutzeffekt.

Als bester Gas-Ofen

offiziell anerkannt.

Nur Licht, wenn mit Firma.

Hundert Zeugnisse.

Katalog franco.

F 76

J. G. Houben Sohn Carl,
AACHEN.

Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.

D.R.P.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Nußschalen-Extract à 70 Pf.

zum Dunkelblonden, rother u. grauer Kopf- u. Barthaare
aus der Königlich Bayerischen Hof-Parfümerie-Fabrik von
C. D. Wunderlich, „bräunert“. Rein vegetabilisch ohne jede
metallische Beimischung, garantiert unschädlich. Vergleichen

Dr. Orfila's Haarfarbe-Nussöl,

zugleich feines Haaröl und sehr beliebt, à 70 Pf. Renommirt seit 1863.

Rechtes Haarfarbe-Mittel,

garantirt unschädlich, Wirkung sofort für blond, braun und schwarz,
à 1 Ml. 20 Pf., große à 2 Ml. 40 Pf., mit Anm. und Bürste. 14676
Allein-Verkauf bei **A. Herling**, Große Burgstraße 12.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach
Heidelberg und Gotha. 1547

Telephon 234.

Telephon 234.

Beerdigungs- Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges
Lager in Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattungen
bestens empfohlen. 1545

Geegründet
1805.

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,

Telephon
No. 205.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-
sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen,
Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

Mädchens

zeigen hocheifreut an

Rechtsanwalt **Kullmann und Frau,**
geb. **Wolff.**

Wiesbaden, Bierstädterhöhe 16.

2016

Heute verschied im 85. Lebensjahr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester,

Frau Elise Renker,

tiefbetrauert von ihren Angehörigen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1896.

Im Namen der Hinterbliebenen

Karoline Renker,**W. Dahlheim und Frau, Elise, geb. Renker.**

Die Beerdigung findet vom Trauerhause, Röderallee 34, aus am Mittwoch, den 19. Februar, Nachmittags
3 Uhr, nach dem alten Friedhofe statt. 2000

Ein junges Mädchen vom Lande f. Stellung. Steingasse 32, Hb. B.
Zur Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin sucht ein gut empfl. Fräulein Jahres-
 heftung in nur besserem Hotel oder Familie. Offerten unter
 Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, welches in den letzten 3 Jahren in ein. d. feinsten
 hies. Anst. als Zimmerm. war, sucht per 1. März in nur fein. Fam.
 Stelle. Offerten unter Z. P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, welches im Nähen, in Handarbeiten und häuslichen
 Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als angehende Jungfer, geht auch
 in's Ausland. Offerten unter C. R. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves freundl. Mädchen von guten Eltern sucht eine
 Alleinmädchen-Stelle. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
 versteht, sucht Stelle. Jahnstraße 36, Hb. 2 St.

Ein braves älteres Mädchen, bewandert in der Küche und Hausarbeit,
 sucht Stelle. Näh. Walramstraße 37, 3 St.

Besseres Hausm. sucht Stelle in e. Herrschaftsh. Doh-
 heimstraße 40, Hinterh. Part. r.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Maschinen-
 nähen und Handschuhmach. gut bewandert ist, sucht
 Stelle in einem Laden. Näh. Römerberg 23, 3 Tr. r.

Ein bes. freundl. Mädchen sucht Stelle. Wellstr. 18, Hb. 2 l.
 Ein bes. freundl. Mädchen mit guten Zeugn., welches gut nähen, bügeln
 und servieren kann, sucht zum 1. März Stelle als Hausmädchen od. zu
 größeren Kindern. Näh. bei Frau Süss, Goldgasse 18, 1. Etage.

Ein ordentl. brave Mädchen (Schwestern), 23 u. 17 Jahre alt, welche
 die Hausarb. gründl. verst., f. zum 1. März Stelle. Röderstr. 25, H. 2.
 welches gut bürgerlich kochen kann, sucht
 Stelle in einem einfachen Haushalt.

Ein Mädchen, welches in einem einfachen Haushalt.
 Zu erfragen Helenestraße 6, Hb. bei Schüller.

Hotelzimmermädchen (dreijähr. Zeugn.) sof., nettes Mädchen (Württemb.)
 als Allein-, Haus- od. Kindermädchen. empfl. Stern's Bür., Goldg. 12.

Empf. Fräul. perf. im Haushalt u. Küche als Stütze oder Jungfer, pr.
 3. aus f. Häusern, perf. Köchinnen mit mehr. pr. 3. aus f. Häusern,
 sein bürgerl. Köchinnen, pr. 3. Kinderfr., durchaus zuverlässig, pr. 3.
 Kindermädchen und Alleinmädchen, d. kochen k. Bureau Hämergasse 7.

Ein brav. solid. Fräulein aus guter Familie, welches
 perfect schneiden kann, das Bügeln u. alle Handarbeiten
 versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Offert. unt.
 A. R. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres, in der Kleinkinderpflege selbstständig erfahrenes Mädchen
 sucht Stelle. Näh. Helenestraße 8, Hinterh.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stellung in kleiner besserer
 Familie als allein. Helenestraße 15, Part.

Ein junges Mädchen sucht Stelle; auf hohen Lohn wird weniger gesehen, nur
 gute Behandlung. Näh. Kirchgasse 49, Hb. Part. bei Frau Volk.

Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Haus-
 arbeit versteht, sucht Stelle zum 1. März als Alleinmädchen. Näh.
 Kaiser-Friedrich-Platz 110, 3 Tr.

Ein junges anständ. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und
 Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Frankfurterstraße 25, Stb. 1.

Geübte Wäglarin sucht Beschäftigung. Adlerstraße 51, B. D. r.

Eine tüchtige Wäglarin sucht Beschäftigung. Adlerstraße 51, B. D. r.

Eine Frau sucht Wäsche u. Putzbeschäftigung. Römerberg 6, Dachl.

Eine Frau sucht dauernde Beschäft. (Wäsche u. Putzen). Adlerstraße 26.

Ein f. Mädchen f. Arb. (Wäsche u. Putzen). Schwalbacherstraße 65, P.

Ein tüchtiges Mädchen f. Wäsche-Beschäftigung, am liebsten in Wäscherei.
 Albrechtstraße 21, 3.

Ein Wäsche-Mädchen sucht auf gleich Arbeit. Steingasse 18, Dach.

Ein Frau f. Wäschearbeit, auch bei Wäscheleuten. Schachstraße 13, 1 r.

Ein tücht. Mädchen sucht Beschäftigung (Wäsche), am liebsten in einer
 Wäscherei. Albrechtstraße 21, 3.

Eine f. Frau sucht Wäsche- und Putzbeschäftigung. Näh. Goldgasse 8/10.

Gut empfl. Wäsche-Frau sucht Beschäft. Hermannstraße 12, 1.

2. unabh. Mädch. f. Beschäft. (Wäsche u. Putzen). Schulg. 4, H. 2 r.

Tücht. f. Mädchen f. Arbeit (Wäsche u. Putzen). Kirchgasse 49, Hb. P.

Eine f. Frau sucht gute Monatsstelle. Adlerstraße 13, Stb. 2 St. r.

Junge unabh. Frau sucht für Morg. Monatsst. Hellmündstr. 34, H. 1.

Unabhängige Person sucht Monatsstelle. Ellenbogengasse 6, Hb. 1 Tr.

Eine Frau sucht einen Laden zu putzen. Näh. Nerostraße 42, D.

Eine unabh. Frau, die auch kochen kann, sucht für den ganzen Tag
 Beschäftigung. Näh. Sebastraße 10, H. 2.

Eine tüchtige Frau, alleinstehend, sucht Stelle als Wärterin im Natur-
 heilverfahren oder als Baderfrau. Schulberg 19, 1 St.

Gr. Schweif. v. rot. Kreuz sucht in Wiesbaden entspr. Stellung. Erst.
 Ref. Adr. erb. Fr. Jentsch, Berlin, Dörnbergstr. 5. F 118

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stadtreisender von einer christlichen Weinhandlung
 gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige
 eingeführte Kraft reflectirt. Bedingungen günstig. Schriftliche Offerten
 unter P. P. 125 an den Tagbl.-Verlag. 12990

Platzreisende

d. Weinbranche überall gesucht. Provision 15 und 20 %. Offerten unter
 S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag. 2006

Vertrauensst. f. sol. freib. j. Kaufm. m. g. Schulb.
 u. Cautionsf. Off. m. Zeugn.-Abschr. unter X. X. 77
 hauptpostlagernd.

Für ein hiesiges mittleres Fabrikamtwesen wird zur
 Beaufsichtigung der Leute, zur Anstufung und Ein-
 nahme von Waaren zc. ein durchaus fähiger, energischer,
 umsichtiger und nüchternen Verwalter für sofort oder später gesucht.
 Solche, die mit den hiesigen Verhältnissen vertraut, die sich durch beste
 Referenzen und Zeugnisse ausweisen und auch eine Caution hinterlegen
 können, werden nur berücksichtigt. Den Meldungen sind keine Original-
 papiere beizufügen. Adressen unter B. P. 310 an den Tagbl.-
 Verlag erbeten. 1983

Zum Abschreiben wird jemand mit schöner Hand-
 schrift gesucht. Offerten unter
 F. R. 1872 hauptpostlagernd.

Bescheidener junger Mann mit guter Handschrift auf ein
 Bureau gesucht. Ritter's Bureau, Webergasse 15. 2029

Tüchtigen Schlossergehilfen sucht
 Meier, Saueressig, Platterstraße 10.

Tüchtige Bauarbeiter gesucht Frankfurterstraße 13.

Tüchtiger Installateur gesucht.
 F. Dofflein, Installations-Geschäft. 1780

Ein tüchtiger Kupferschmied
 gesucht von C. Kalkbrenner, Schlachthausstraße 12. 1964

Schreiner, Bankarbeiter und zwei geübte Polirer, gesucht.
 Gebr. Neugebauer. 1946

Ein tüchtiger Gypsplattengießer, welcher gleichzeitig mit dem Verlegen
 der Platten betraut ist, gesucht. Näh. unter No. 27317 an den
 Tagbl.-Verlag. (No. 27317) F 30

Ein selbstständiger Tapezierergehilfe, der im Polster-
 und Decorationsfach bewandert ist, für dauernde Be-
 schäftigung gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen sind unter Chiffre
 P. P. 323 bis zum 22. d. M. im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Wochenschneider gesucht Römerberg 7, 1.
 Gesucht ein Damenschneider auf Woche bei
 J. Häring, Schillerstraße 9, Baden-Baden.

Einige gute Arbeiter gesucht. Moog, Schneidermeister, Nerostraße 13.

Ein tüchtiger Winzer
 wird zur Unterhaltung von Weinbergen, ebenso ein im Baumschneiden
 erfahrener Gärtner gesucht. Offerten sind unter O. N. 278 im
 Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Gärtnergehilfe für Gemüsebau gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 1990

Ein Friseurgehilfe u. ein
 Lehrling gesucht. Paul Gebhardt, Friseur, Lehr-
 straße 2, Ecke der Steingasse.

Gesucht ein tüchtiger jungerer Restaurationskellner, der gut
 arbeiten kann, mit guten Zeugnissen für ein besseres
 Restaurant in Wiesbaden. Fremde werden bevorzugt. Näh.
 Müller's Bureau, Nauergasse 13, Part.

Ein braver Junge, welcher Anlage zum Zeichnen besitzt,
 kann kostentl. Ausbildung erh. in der 1887
 Bouffier'schen Malhule.

Suche zu Otern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen für mein
 Med. Drogegeschäft. A. Berling, Apotheker. 1813

Lehrling
 aus guter Familie, mit guter Schulbildung, zu Otern gesucht. 1314
 Drogerie A. Cratz, Nab. Dr. C. Cratz,
 Langgasse 29.

Für mein Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft
Lehrling
 mit guter Schulbildung baldigst gesucht. 1556
 Wilh. Meier, Birk, Ecke Adelsheid- u. Oranienstraße.

Lehrling auf das Bureau eines hiesigen Fabrik-Geschäfts gesucht. Off.
 unter T. N. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1813

Lehrling sucht W. Wegner, Engl. Magazin,
 Wilhelmstraße 42a. 1022

Lehrling
 mit schöner Handschrift u. Verecht. zum Einj.-Freiw. per Otern gesucht-
Hirsch & Kleemann,
 Weingroßhandlung,
 Grobsh. Ezech. Postleferanten.

Lehrling
 mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie gesucht. 1447
 Carl Grünig,
 Special-Geschäft für Tapeten und Binoleum.

Ein intelligenter Knabe, welcher Lust hat, die französische
 Handschuhmacherei zu erlernen, kann sich melden bei
 G. Bühmer, Handschuhfabrik, Oranienstraße 21.

Uhrmacherlehrling gesucht bei Fr. Kämpfe, Langgasse 43. 686

Ein Schmiedelehrling gesucht Herrnmühlgasse 5. 1222

Aupferschmiedelehrling sucht A. Eller, Michaelsberg 28. 1986

Schreinerlehrling gesucht.

W. Fürstchen, Rheinstraße 37. 2025

Ein Küsterlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1442

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Chr. Ludwig, Dec.-Maler, Albrechtstraße 30. 1427

Malterlehrling gesucht. Reiffert, Bestenbstraße 4. 1647

Ladenerlehrling ges. bei Friedrich Licht, Helenenstr. 18. 1263

Ein Lehrling gesucht. Ed. Weimar, Buchbinder, Goldgasse 17. 1920

Ein braver Junge kann das Tapezieren-Handwerk gründlich erlernen bei Fr. Kaltwasser, Philippsbergstraße 27. 1917

Tapezierenlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Louis Best, Rheinstraße 31. 1917

Ein Tapezierenlehrling

findet zu Ostern in meinem Geschäft Aufnahme. 887

Joh. Behr, Möbelfabrik, Varenstraße 5.

Tapezieren-Lehrling,

der hauptsächlich das Polstern und Decoriren gründlich erlernen kann, gesucht bei 2001

K. Riepert,Nicht-Mitglied der Tapezieren-Zunftung,
13. Mauergasse 13.

Ein braver Junge kann die Glaserie erlernen. Näh. Hermannstraße 7, Part. 1806

Zu Ostern wird ein Lehrling gesucht von 1303

Väder Minor, Bahnhofstraße 18.

Diener, im Serviren u. allen häuslichen Arbeiten erfahren, gesucht. Personl. Anmeldungen zwischen 2-4 Uhr Nachm. Wiesbadener Allee 7 in Dieblich. 2026

Hausburische,

ein tüchtiger zuverlässiger, gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1755

Braver williger Hausburische ges. Laupus, Rheinstraße 45. 1822

Ein kräft. unverh. Hausburische gesucht Langgasse 19. 1966

Ein braver kräftiger Junge vom Lande findet gute dauernde Stellung als Hausburische. Näh. Helenenstr. 2, Laden. 1966

Ein junger Ausländer, 14-16 Jahre alt, gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1938

Ein junger fleißiger Hausburische wird gesucht. 2008

Deutscherische Feinbäckerei, Friedrichstraße 37.

Im Comptoir Dogheimerstraße 7, Hof rechts, kann sofort ein Burische aus nachweislich achtbarer Familie gegen täglichen Lohn von Mk. 1,20 für Gänge, Reinhaltung und Bedienung zc. eintreten; es kann ein schwächerer, muß aber ein gewerkter Junge sein. 1939

Braver Burische findet dauernde Stellung. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. 1995

Heinrich Heuss, Buchhandlung, Kirchgasse 26.

Ein Anecht gesucht Dogheimerstraße 18, 1. St. 1932

Ein tüchtiger Anecht gesucht Schwalbacherstraße 39. 2021

Ein Anecht gesucht Feldstraße 17. 2008

Ein Anecht gesucht Welltrichstraße 16, 1. St., bei Volk.

Ein tüchtiger Burische,

der Ackerbau versteht und mit Chaisenfahrtwerk umgehen kann, wird gesucht bei Ph. Noll, Sonnenberg.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gebildeter Herr mit schöner Handschrift, der deutschen und englischen Correspondenz mächtig, in Buchführung bewandert, sucht Nebenverdienst, wünscht aber zu Hause zu arbeiten. Off. unter T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Büreangehülfe

mit flotter Handschrift und guten Zeugn. sucht Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter P. N. 270 an den Tagbl.-Verlag erb. Junger Mann, w. 5 J. die R. R. Kunstgewerbliche Fachschule f. Glasindustrie in Jaida (Böhmen) besucht hat, f. feste Stellung in einem Glas-Geschäft oder einer Niederlage als Glasgraveur, sowie Zeichner; dert. f. modell. Schulz. u. Muster stehen zu Diensten. Näh. bei Heinrich Pietschmann, Beihelstr. 3, B., Frankfurt a. M.

Junger Mann, 26 Jahre, gedienter Soldat, cautionsfähig, sucht anderweitige Stellung als Kassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Gest. Offerten unter R. R. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Zur weiteren Ausbildung sucht ein junger Comptoirist (22 J.), gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung auf dem Bureau eines großen Geschäfts, Weinhandlung oder Hotel, gegen geringe Vergütung. Offerten unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag. 1853

Ein Schneider auf Röde sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 9, 4. St.

Tüchtige Köchensche (von auswärtig), pr. Reuan, Diener, Hotelhausburische, Patissier empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein verb. Aufseher mit langj. Zeugn. sucht Stelle bei einer besseren Herrschaft. Off. unter Chiffre G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Weinbergarbeiter sucht Arbeit hier oder außerhalb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2024

Ein verb. Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Hausdiener oder Magaziner. Näh. Schwalbacherstraße 3, Hths. Dachstod.

Ein junger Mann, der bei der Garde-Cavallerie gedient hat, vorzüglicher Reiter, der und Pferdepflege gründlich versteht, auch in Diener- und Hausarbeit erfahren ist, sucht für bald Stellung in herrschaftlichem Hause als Aufseher oder Reitknecht (hier oder außerhalb). Näh. Faulbrunnstraße 12, Cigarrengeschäft.

Ein ig. Hausburische, gelernter Gärtner, sucht bis zum 15. März Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2007

Ein ig. verb. Mann mit guten Zeugn. sucht feste Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 63, Hth. 1.

(Nachdruck verboten.)

In Fuß um die Welt.

Reisebriefe von L. v. Mengarten.

Julie-Ata, 26. October 1895.

Von den westlichen Ausläufern des Tjan-Schan bis zum Ostufer des Aralsee, zwischen dem Syr-Darja und dem Amu-Darja, dehnt sich die sogenannte Kistil-Kumsche Steppe, oder schlechweg die Hungersteppe genannt, aus, ein ungeheures Wiered bildend. Nur ganz unbedeutende Fortsetzungen des Gebirges unterbrechen hin und wieder diese Fläche, die einst von den Meereswogen bedeckt, heute noch allenfalls im Frühjahr dem Auge durch ihren eigenartigen Pflanzenschmuck etwas zu bieten vermag, sonst aber aus jener Zeit nur das Gewaltige und Geheimnisvolle hinübergenommen hat, das in den Wogen des Oceans gleichwie in Sandwüsten schlummert. Wenn der Sturm in kalten, finsternen Herbstnächten über die öde Fläche hinwegzieht, wenn kein Wäldchen sich weit und breit finden läßt, um Schutz gegen die Naturgewalt zu finden, wenn der „Buran“, jener furchtbarsten aller Schneestürme, die Vögel in der Luft erstarren läßt, dann kann diese Steppe selbst fürchtbarer als das wogende Meer werden, denn sie bietet gar keine Rettung.

Die Kistil-Kumsche Hungersteppe, so weit ich sie auf eine Entfernung von 109 Werst auf öden, staubigen Straßen durchmessen habe, bietet kein aus Flugland bestehendes Terrain. Vielmehr harret der Boden nur der einzigen Bedingung, und zwar einer ausgiebigen Veriefelung, um trotz seines erheblichen Salzgehaltes eine prächtige Fülle jener Nutzpflanzen hervorzubringen, an denen die Flußgebiete Centralasiens so außerordentlich reich sind und die den hauptsächlichsten Wohlstand der einheimischen Bevölkerung bedingen. Es finden sich sogar noch bedeutend früher, bevor man den Syr-Darja bei Tschinas erreicht, Spuren einer ehemaligen Kanalisation und das dürfte vielleicht auch als Grundlage dafür zu betrachten sein, daß einst von Neuem ausgedehnte Felder und Ansiedelungen jenes heute so verödete Gebiet schmücken werden.

Im Augenblick besteht jedoch die Hungersteppe noch in ihrer ganzen Schauerlichkeit fort. Das verdorrte Gras auf dem leicht ins Abhliche hinüberspielenden schmutzgrauen Boden, der das ganze Jahr über fast wolkenlose Himmel, die glühende Sonne im Sommer, die schrecklichen Schneestürme im Winter, sie sind nur zu häufig unüberwindliche Feinde des einsamen Wanderers.

Die auf dem Rücken ihrer Pferde die Erträge der Felder zur Stadt schaffenden Sarten (sie befestigen die großen Säde auf dem Sattel und sitzen selbst oben) hatten natürlich auf gehört die Genossen meines Weges zu sein, die Berechnung der Zeit, die bei den Eingeborenen nach Aussaat, Ernte, Veriefelung zc., nicht aber nach Jahreszeiten oder Monaten vor sich geht, machte anderen Begriffen Platz, denn in der Wüste giebt es ja nichts Mehrliches.

Nur lange Reihen Kameele mit durchbohrten Nasen, von denen wollene Schnüre herabhängen, die am Schwanz der vor ihnen hergehenden Thiere befestigt waren, zogen mit schweren Waarenhüllen bepackt an mir vorbei; erhebt sich seltener sah man die auf hohen Nädern sich kreisend- und ächzend dahinbewegende Arba und schließlich umgab mich, so weit das Auge reichte, die öde, gottvergessene Hungersteppe. Wie ein weites Meer lag sie vor mir!

Als die Russen, das Land besehend, durch diese Wüste zogen, als am 16. und 18. October 1866 unter Dshifat die Kanonen donnerten und als später jenes kleine, schlichte Denkmal, das ich dort erblickte, über den Gefallenen errichtet wurde, möge nicht da im Herzen der Kameraden der Gedanke gereift sein, daß ein so schneller Tod nach den überstandenen Mühen der Hungersteppe eine der grausamsten Fügungen des Schicksals genannt zu werden verdient? Gerettet, um doch gleich darauf sterben zu müssen — schrecklich! In den Steppengebieten des Turkestan haben sich aber in damaligen Zeiten Scenen abgespielt, wo Soldaten um einen Trunk Wassers mit einander gekämpft haben.

Am Saume der Wüste gab es noch Weideplätze der Kirgisen, die an das bitter-salzige Wasser der vereinzelt Brunnen gewöhnt, wohl ein Dasein führen mögen, wie man es sich freier, doch auch nicht eintöniger vorstellen kann. Ihre Schafsheerden haben sich so weit den Verhältnissen angepasst, daß sie nur alle zwei Tage getränkt zu werden brauchen und selbst das mit einem Wasser, durch welches z. B. auf den Positionen der Hungersteppe vom April bis zum September dieses Jahres über 30 Pferde eingegangen sind. Auch der spärliche Pflanzenwuchs hat sich den Umständen untergeordnet.

So erblickt man im Frühjahr z. B. an den Stauden und Kräutern und im Herbst an ihren Ueberresten fast keine Spur von Blättern, dafür jedoch eine reiche Fülle von Samengehäusen und fast ausschließlich einen von harten Schichten umgebenen Stengel, der das Verdunsten des so spärlich aufgefogenen kostbaren Nasses verhindert. Die Fläche der Blätter bietet die meisten Chancen zum Entschwinden des Lebensaftes, die Menge der Samenfrüchte ist nöthig, um im ausgedörrten Boden die Art zu erhalten, und außer der schon angeführten Ursache muß auch der Stamm kräftig und widerstandsfähig sein, um den orkanartigen Stürmen des flachen Landes zu trohen. In der Wüste, wo der Blick durch nichts abgelenkt wird, hat man mehr Auge für ähnliche Naturerscheinungen.

Das Thierreich besteht hier hauptsächlich aus Nagern, Reptilien und einigen Arten von Giftinsekten, darunter der schon mehrfach genannte Falange, und dem Scorpion. Es steht fest, daß durch beide Letzteren nur äußerste schmerzhaftes Schwellungen, nicht aber der Tod eintreten kann. Der Biß ist kaum giftiger als der Stich einer Hornisse. Ueberhaupt bin ich zur Ansicht gelangt, daß der Biß aller hier vorkommenden Giftinsekten, mit Ausnahme des Karaturd (schwarzen Spinne), den ich jedoch noch nicht zu Gesicht bekommen habe, bei Weitem ungefährlicher ist, als selbst am Orte angenommen wird. Todesfälle durch den Karaturd sollen freilich sehr häufig zu verzeichnen sein, bei allen anderen Insekten jedoch soll nur dann eine Gefahr vorliegen, wenn der Umfang der entstehenden Geschwulst die Blutcirculation hemmt und demnach der Brand eintritt. Die Behandlungsmethode durch spirituelle Getränke innerlich und Ammoniak äußerlich ist hier zum Volksmittel geworden und sogar gegen den Biß sehr giftiger Schlangen angewandt worden. Mein in diesem Jahre zu Aschabad verstorbenen Landmann, der Entomolog Euland, hat sich durch genanntes Mittel nach einem Biß durch die naja oxiana (transkaspische Brillenschlange) vor allen Folgen bewahrt. Auch andere Fälle sind mir bekannt.

Was das Reisen durch die Hungersteppe anbelangt, so ist es von Seiten der Eingeborenen nicht mit den geringsten Gefahren verknüpft, denn nicht nur die oft Hunderttausende befördernde Briefpost wird ohne Bedenken expedirt, sondern auch der mich bei Utsch-Tubä überholende Generalgouverneur reiste ohne eine solche. Anders dürfte es vielleicht werden, wenn der Bahnbau das zur Genüge in Rußland bekannte sogenannte „Eisenbahnproletariat“ anlockt, bei dem nur zu häufig die Arbeiten am Bau ein Mittel zum Zweck werden. Große Schwärme ganz besonderer, das feuchte Erdreich vermeidender Vögel, die ein Mittelglied zwischen Möve

und Schnepfe zu bilden schienen, hatte ich am frühen Morgen des 23. September, als ich Utsch-Tubä verließ, gesehen. Noch war ich nicht eine Stunde unterwegs, so umgab mich eine das Herz unbefriedigend zusammenpressende Einsamkeit. Die Sonne stieg höher und höher, aus weiter Ferne hörte man das Bellen eines Hundes, doch nichts, gar nichts war zu sehen, nur die röthliche Fläche, der dunkelblaue Himmel und die glühende Sonne, die ihrem liebsten Genossen, dem tropischen Sommer, noch einmal ganz besonders warm ihren Abschied nachsandte. Heute, nach einem Monat, hat sich ja auch der erste Schnee eingestellt!

Zweihundzwanzig Werst ohne Häuser, Bäume, Gräser, nicht einmal einen Tropfen Wasser unterwegs findend, hatte ich bis Agatschik zurückgelegt, wo das kleine steinerne Posthaus mich freundlich in sich aufnahm. Nur eine große kuppelförmige Wassercisterne voller salzigen Wassers, aus uralter Zeit stammend, stand neben diesem winzigen Häuschen in der Wüste. Beim Anblick derselben gedachte ich zufällig der Worte des Korans: Eröffne einen Quell und Dir sind 40 Sünden vergeben.

Es hat eine Zeit in Centralasien gegeben, wo die Stätte annähernd 280 Werst oder 35 Tasch (Tasch bedeutet Stein und diese Bezeichnung wurde im Alterthum auf eine Entfernung von 8 Werst angewandt) von einander entfernt erbaut wurden, um zu Pferde bei 5 Tasch (40 Werst) täglich, genau in einer Woche, den Weg zwischen ihnen zurücklegen zu können. Alle fünf Tasch stand eine der eben genannten ähnliche Cisterne: „Sardaba“ genannt, wo sich das Wasser im Frühjahr ansammelte. Durch diesen Umstand war das Reisen in jenen so häufig von Wüsteneien unterbrochenen Gebieten einzig möglich, denn man wußte genau, wo der Ort zu suchen war, um Stärkung und Erholung zu finden: man brauchte nur 5 Tasch auf jedem beliebigen Wege fortzuwandern. Heute will man ganze Wüsten bewässern, doch über eine nicht bewilligte Forderung von Mitteln für diesen Zweck ist man bei der Kistl-Kumischen Steppe nicht hinausgekommen. Was hier geschieht, verdankt einzig sein Entstehen privatem Schaffenseifer. Dierzig Stunden für eine Quelle! Wenn doch das Christenthum dieses weise Wort des Propheten zu sich hinübernehmen würde! Die „Sardaba“ bei Agatschik (Agatschik heißt waldbereich, — o diese Ironie!) stammt aus der Zeit Tamerlans oder des Abdulla Chan, folglich aus dem XV. Jahrhundert.

Ueberhaupt muß jene geschichtliche Periode in jeder Weise eine ganz eigenartig vorgeschrittene gewesen sein. Den Arbeiten v. Nibbendorffs verdanken wir z. B. die Nachricht, daß Timur 2000 Stuten aus Arabien in sein Reich gebracht hat, um durch Züchtung der Race auch die Bedingungen einer geregelteren Kommunikation auf eine sichere Basis zu stellen. Und daß es gelungen ist, sieht man noch heute. Das hiesige Noß, das z. B. bei den Kirgisen zum Milchvieh herabgewürdigt worden ist, es weist trotzdem eble Formen oder eine ungewöhnliche Ausdauer auf. Ganz nebenbei möchte ich noch erwähnen, daß auch wohl damals schon der Compas, den heute die Eingeborenen nicht mehr kennen, beim Reisen benutzt wurde. Die Bezeichnung Temir-Nasit: „eiserner Pfosten“ für den Polarstern deutet das indirekt an. Auch den großen Bär, den sie Zathy-Jalbus (Siebenstern) nennen, kennen die Eingeborenen ganz genau.

Da es am dreihundzwanzigsten sehr heiß gewesen war, so brach ich zu meiner nunmehr 31 Werst betragenden Wüstenwanderung nach Murfa-Nobat am folgenden Tage schon um 2 Uhr Nachts auf, und bis Tschinas wasserlose Strecken von 37 und 23 Werst zurücklegend, hielt ich mich an diese sich am praktischsten erweisende Zeiteintheilung. Gegen Mittag traf ich stets am Bestimmungsorte ein und hatte dann Zeit genug, mich zu erholen.

Die Station Murfa-Nobat liegt ganz in der Weise wie Agatschik total einsam da. Nur ein mit einem Flügelpumpe versehen Brunnen befindet sich nebst den dazu gehörenden Baulichkeiten in der Nähe, doch ist das Wasser hier derartig von Glaubersalz durchsetzt, daß jedes „Guniady“ einfach der Konturrenz weichen müßte, wenn es mit Weglassung der Nierentheile auf die Verdauungsorgane gälte, Resultate herbeizuführen. Pferde gehen hier an ruhrtartigen Erscheinungen auf den Lauf.

Hier wurde die Station remontirt und bei der Gelegenheit sah ich, wie ein sarkistischer Arbeiter unter den fürterlichsten Gebirgen des Abchases eine ganz kleine Eidechse mit Steinwürfen maltrahirte. Er gab an, als ich ihn dafür gründlich zurechtwies,

das Thier sei ihm gegen die Brust gesprungen. Ob dieser albernen Pöge lächelnd, wollte ich mich eben abwenden, als ein russischer Postknecht hinzutrat und auf's Eifrigste für den Nutzen der Eidechsen eintret. Er motivirte seine Ansicht durch Folgendes:

Wenn wir schlafen und Schlangen uns in den Mund kriechen wollen, dann läuft stets eine Eidechse über unser Gesicht und weckt uns! Aus vollem Herzen pflichtete ich ihm bei und bedankte mich für diese, auch dem Sarten einleuchtende Belehrung. Ob man das Kind an der Nase oder in anderer Weise aus dem Brunnen zieht, ist einerlei. Ich hatte wenigstens meinen Zweck erreicht! Und da wunderte man sich, wenn die Bauern bei Semipalatinsk im verfloffenen Jahre einen Wanderer für die Cholera hielten und ihn regelrecht todtgeschossen . . .

Der ganze Weg weiter bis Tschinas war buchstäblich mit verdorrenen Asa-Boetida-Pflanzen überfüllt, deren Stauden bei einer Höhe von mehr als 3 Fuß und einem Durchmesser von ebenso vielen Zoll in einer Fülle auftraten, daß ich mehrere Mal in den kühlen Morgenstunden Scheiterhaufen aus ihnen errichtete und mich wärmte. Einen Thee sich dabei zu kochen, stellte sich als Unmöglichkeit heraus. Das Aroma des Rauches beim Entzünden der Pflanzenstauden theilte sich dem Wasser mit, überhaupt war beim Morgennebel, der jede Ausdünstung an den Boden bandte, der Geruch durch die Pflanze ein derartig intensiver, daß mich thatsächlich eine Uebelkeit überkam. Noch heute vermag ich mir den Duft meiner Hände nach Berührung dieses Krautes nur unter Anwendung eines empfindlichen Unbehagens vorzustellen.

Endlich, endlich sah ich vor mir, jedoch erst am sechsundzwanzigsten gegen 5 Uhr Morgens, einen kleinen schilfummwachsenen See, und nach einer weiteren Stunde stand ich an den Ufern des Syr-Darja.

Krähen und Dolen, Wildenten und Strandläufer, sie kamen mir wie Paradiesvögel vor, die alten, verkrüppelten Weiden am Ufer des Flusses wie Palmen und das gelbe, ölige Wasser des Stromes meinerwegen wie Nectar! Eine Anzahl zerlumpter Kirgisenzelte stand am Ufer, mit halbnackten Männern darin und deren Frauen davor, die alle schmutzige Nasen hatten. Ich setzte mich, vor Freude beseelt unter sie, trank von ihrem Thee aus durch Schmutz überkrusteten Schalen und ah sogar von ihrem Brode. Ich hätte, wenn ich mir dadurch einen nochmaligen Weg durch die Hungersteppe ersparen müßte, sogar eine dieser schönen, schlitzäugigen Sumpfnasen geküßt, so froh war ich, wieder Menschen, Bäume und Vögel zu sehen. Der Posthalter auf der letzten Station vor Tschinas, d. h. in Malyt, hatte gleichfalls in mir keinen besseren Eindruck hinterlassen, als die ganze Hungersteppe mit allem „Krempel“, der auf ihr zu finden ist. Er schien mir einer von denen zu sein, die Reisende für die Cholera halten.

Der Syr-Darja, früher ein sehr fischreicher Fluß, nährt heute kaum mehr seinen Mann, weil man den Fehler begangen hat, Fischer nicht an seinem oberen Lauf, sondern an der Mündung anzusiedeln. Dieselben haben es durch Absperrn des Stromes an seiner Ausflußstelle in den Ural so weit gebracht, daß entweder keine Fische mehr vorhanden sind, um in ihm zu laichen, oder sie sich einen anderen Ort dazu erwählt haben. Diese traurige Erscheinung hat in 29 Jahren vor sich gehen können. Bei Tschinas ergießt sich der Tschirtschil in den Syr-Darja, eine herrliche, fruchtbare Ebene berieselnd. In derselben soll es Tiger geben, was ich jedoch nicht glaube, am unteren Laufe des letztgenannten Flusses jedoch werden mitunter welche erlegt.

Den mich vom Städtchen trennenden Strom passirte ich durch Vermittelung eines mit den vollständigsten Vorrichtungen versehenen Brahmes, der durch die Kraft des Wassers, in einem Winkel von 45 Grad zur Strömung gestellt, von einem Ufer zum anderen befördert wird. Das lange Stahltau, das ihn am Ufer festhält, wird durch elf große Räder über Wasser gehalten. Auf diesem Rahm haben 8—10 der einheimischen tiefenhafte Arben nebst den Pferden genügend Raum.

Die Sonne war aufgegangen, sie beschien leuchtend die sich leicht trüfelnde Wasseroberfläche, doch keinen Strahlenglanz ließ sie auf ihr zurück, kein Fischchen schnellte empor, um sich in der von der Tageskönigin gespendeten Wärme zu baden, Alles blieb abstoßend unheimlich wie die Fläche des Amu-Darja und des Murgab. Nur ein unheimliches Brausen und Gurgeln drang aus der Tiefe empor, dazu knackten das stramm gezogene Seil und das

große unbeholfene Steuerruder des Brahmes in einer Weise, als seien auch sie ungehalten, daß ihr Schicksal sie in den Dienst einer so häßlichen „Schartete“ gestellt, wie es das „Mütterchen“ Syr-Darja ist. Ein russischer Kollege hat den Amu-Darja Mütterchen genannt, wahrscheinlich lag ihm die Wolga am Herzen. Pfui, dieser Vergleich!

Tschinas ist eine frühere Kreisstadt, doch ist sie durch das dort herrschende äußerst bössartige Fieber total verlassen. Nur ein Geistlicher, ein Postbeamter und ein Feldscheer leben dort, sogar die sonst überall vermeidlichen Jünger des Hermandat, „die Augen“ der Gerechtigkeit, haben Meisens genommen. Einen trüberen Eindruck, als eine verlassene Stadt, kann man sich nicht vorstellen. Schon der Anstand, daß ganze Häuser für ein Pachtzins von 10 Rubel jährlich zu vermieten sind, veranlaßt einen zu ganz unnatürlichen Gefühlen, nämlich zu einem Mitleid mit den Hausbesitzern. Kleine Geschäfte in großen Bodenlokalen, Hausknechte, die in Wohnungen von sechs Zimmern hausen und darin nur eine Einrichtung für ein halbes Zimmer untergebracht haben, schließlich eine Stadt, wo ein Postbeamter 14. Rangklasse der „üppigste“ Bürger ist, nein, das ist zu trübsal.

Trotzdem ich mein Tagespensum eigentlich schon geleistet hatte, so hielt ich mich doch nur einige Stunden in Tschinas auf und machte mich darauf auf die Socken, um gegen 8 Uhr Abends in dem 22 Werst weiter gelegenen Kischlak Alt-Taschkent einzutreffen und dort zu übernachten.

Eine Werst hinter dem Städtchen passirte ich das Fläschchen Boffu und dann erstreckte sich von der 6—8 Werst der einheimische Stadtheil oder Alt-Tschinas, wie er hier genannt wird. Derselbe verschwindet in einer Fülle von herrlichen Gärten, die Bevölkerung zeigt ein ungewöhnliches Entgegenkommen für eine Assimilation mit den neuen Verhältnissen, sie bewilligt ausnahmsweise für die russische Schule am Orte Summen, es werden Häuser, bei denen sich die europäische Bauart mit dem einheimischen Styl in gelungener Weise verbindet, aufgeführt, und doch lastet über dem Orte etwas so Bedrückendes, daß meine gute Laune sich urplötzlich in das Entgegengesetzte zu verwandeln begann. In parkartiger Pflanzenfülle verschwindend, sieht man ganze Häuserreihen durch die Malaria zum Theil ausgestorben, zum Theil verlassen. Hier wüthete die Krankheit epidemisch, von hier soll sie ihren Weg sogar in die hoch in den Bergen an gesunden Orten gelegenen „Kischlaks“ genommen haben. Es ist eine unbegreifliche Thatsache, dieses verheerende Auftreten des Fiebers zu gewissen Zeiten, was als früher nicht gekannte Erscheinung auch in den Reichenschaftsberichten für das Transkaspigebiet in den letzten Jahren constatirt worden ist!

Immer zur rechten Hand die unbeschreiblich schöne Aussicht auf das Thal des Tschirtschil genießend: auf Wälder, Dörfer, einzelne Zelte, große Heerden und den sich in viele Arme theilenden, von hohem Schilf eingerandeten Fluß, langte ich in den Morgenstunden des nächsten Tages in der ersten reinrussischen Ansiedelung im Turkestan, die an meinem Wege lag, an, wo ich zu kurzem Aufenthalt das Haus des Feldscheers betrat und rasch über die örtlichen Verhältnisse aufgeklärt wurde. Eine nähere Beschreibung ähnlicher Kolonien behalte ich mir für spätere Zeiten vor, wo ich sie in mehr typischer Weise und in vorgeschrittenerem Zustande hinter Taschkent vor Augen hatte. Die kleinen, noch immer mit flachen Dächern, doch blauen Glascheiben versehenen Häuschen der Ansiedler gewährten keinen ungünstigen Eindruck. Die Leute waren im ganzen Großen mit ihrer Lage zufrieden, „nur das Fieber, das schreckliche Fieber“ klagte man überall, wohin ich mich nur wandte. Dasselbe hörte ich auch in den sehr stattlichen Kischlaks Alt-Taschkent, Kasantschi und auf der Station Niasbasch, wo ich mich wiederum nur Minuten aufhielt und, 42 Werst an einem Tage zurücklegend, endlich in Taschkent anlangte.

Der Weg schon lange vor der Metropole von Turkestan bot sehr viel Schatten durch den herrlichen Baumwuchs ringsumher, Theehäuser waren in Fülle und Fülle vertreten und auch die Flora begann allmählich ein mehr russisches Gepräge anzunehmen, als es sonst der Fall war. Ungefähr 20 Werst vor der Stadt fand ich den ersten roth blühenden Wiesenflee, frisch duftende Heu- und Kleefuder wurden in die Stadt gebracht und das rege Gewühl auf der Landstraße sorgte rechtlich dafür, daß ich die vielfach so trüben Eindrücke der letzten Wandertage bald vergessen hatte.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 18. Februar 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 8 Uhr: V. großer Maskenball.
Königliche Schauspiele. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Der verwunschene Prinz. Abends 7 Uhr: Im Wein ist Wahrheit. Endlich. Pierrot-Lanz. Wiesbaden in Fehdenland.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Nachhalm.
Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Postkassette. Frankfurter 7, 1. Abends von 6 1/2—10 Uhr geöffnet.
Gefangenen Verein Concordia. Abends 7 Uhr: Carneval. Damen-Sigung.
Männer-Gefangenen Verein Union. Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 Uhr: Carneval. Damen-Sigung.
Männer-Gefangenen Verein Hilda. Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.
Christlicher Verein junger Männer. 8 Uhr: Familien-Abend.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Evangelischer Männer- und Junglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang. Vorklings-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stemmen- und Ring-Club Athleten. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Internationaler Sportclub. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Evangelischer Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Musikal.-Vestam. Familien-Abend.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Athleten-Club Milo. Abends 9 Uhr: Übung.
Männer-Gefangenen Verein. Abends 9 Uhr: Probe.
Gefangenen Verein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gefangenen Verein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gefangenen Verein Frohmann. Abends 9 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eide. 9—10 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Männer-Turnverein. Abends: Großer Maskenball.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. C. S. Meldestelle bei Frau H. Spies, Hellmündstr. 44. Part. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vorm. 9 Uhr. Kassenapotheken sind: Dr. Labe's Hofapothek, Langgasse 15, und A. Seyberth's Apotheke, Kirchgasse 26.

Allgem. Kranken-Verein. C. S. Kassenarzt: Dr. V. Laquer, Taunusstrasse 4 (Gingang Saalgasse 40). Sprechst. 8—9, 3—4 Uhr. Meldestelle b. Director Steinbauer, Hellmündstr. 64, 11 1/2—2 u. 6 1/2—8 1/2 Uhr.
Die Volksbibliothek I (Capellstrasse 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 1—3 Uhr.
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von 5—8 Uhr und Sonntag von 10—1 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Vergabung der Aukufe von 202 Antr. Buchen-Schelt- und Prügelholz, sowie 100 Buchen-Bellen aus den städtischen Waldbeständen Grub, Würzburg, Pfaffenborn, Schläferskopf und Bahnholz nach den städt. Gebäuden, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 78; S. 6.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
15. und 16. Februar.	15. 16.	15. 16.	15. 16.	15. 16.
Barometer* (mm)	760.6 767.8	761.0 767.5	764.4 767.5	762.0 767.4
Thermometer (C.)	+1.7 -1.1	+2.9 +3.3	+2.5 -1.1	+2.4 0.0
Dampfspannung (mm)	4.1 3.7	5.0 3.6	4.7 3.7	4.6 3.7
Relat. Feuchtigkeit (%)	80 86	88 61	84 86	84 78
Windrichtung	NW. NO. SW. NO. SW. NO.			
Windstärke	stille. stille. schw. leicht. schw. schw.			
Wolken. Himmelssicht	bdkt. wolkenl. bdkt. wolkenl. bdkt. wolkenl.			
Regenhöhe (mm)	— —	— —	0.4 —	— —

15. Februar: Vormittags feiner Schnee, dann Schneeflocken, Nachmittags feiner Niederschlag. 16. Februar: Nachts Reif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mügetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wiederholt beobachtet.)

19. Februar: wenig verändert, wolfig, viel Niederschlag, kühl.

18. Februar: Sonnenaufg. 7 Uhr 13 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 16 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktiengesellschaft.

(Hauptagent für Ostasien und Zwischenland W. Becker, Langgasse 32.)
Postdampfer „Cheruskia“ ist am 13. Februar von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. **Postdampfer „Volivia“** ist am 14. Februar von Hamburg via Havre in St. Thomas eingetroffen. **Postdampfer „Dalmatia“** hat am 14. Februar, 12 Uhr Mittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. **Dampfer „Virginia“** hat am 14. Februar, 7 Uhr Morgens, von Copenhagen die Reise nach New York fortgesetzt. **Postdampfer „Allemania“**, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 14. Februar, 5 Uhr Nachmittags, Sigard. **Postdampfer „Palatia“** ist am 14. Februar, 7 Uhr Abends, von New York nach Hamburg abgegangen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Kerostrasse 2.)
 Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New York- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:	Legte Nachricht:
Yulda	Genua 12. Febr. 12 Uhr Mittags von New York.
Kaiser Wilhelm II.	Genua 3. Febr. 6 Uhr Vorm. in Genua.
Berra	New York 13. Febr. 6 Uhr Vm. Ponta Delgada p.
Spree	Bremen 11. Febr. 5 Uhr Nachm. von New York.
Alster	New York 14. Febr. 4 Uhr Nachm. in New York.
Havel	New York 13. Febr. 11 1/2 Uhr Vm. v. Southampton.
Radon	Bremen 14. Febr. — Galtbourne passirt.
Braunschweig	Bremen 14. Febr. — von New York.
Willehad	Bremen 8. Febr. — von New York.
Holland	Bremen 12. Febr. — von Baltimore.
S. S. Meier	Bremen 15. Febr. — von New York.
Bonn	New York 1. Febr. — von Bremerhaven.
München	New York 7. Febr. — Dover passirt.
Weimar	New York 8. Febr. — von Bremerhaven.
Halle	New York 15. Febr. — von Bremerhaven.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1895/96.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Wiesbadener Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540st 630P 705 742 810S 907 1040S	525st 645st 757 850* 909 1000P 1040
1114 1156 1208 110P 205S 245 320S	1100P 1200* 124 140 255 310* 350P
407 460S 557 644 700P 740S 815	425* 521 600 642 717* 744 821*P
908S 940P 1000S 1100	928 955* 1010P 1215
S Nur bis Gießen. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. * Nur Sonn- und Feiertags.	S Von Hildesheim. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. * Von Gießen. x Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 840 940 1120† 1227 1257 130 233	525 625† 630* 740† 940P 1141
250†* 427 540 720P 1000† 1152	1223† 1257 311 420† 621 724 750†x
† Bis Hildesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.	825 1021 1143
	† Von Hildesheim. S Nur Werktagen bis 31. März. * Bis Wiesb. und Coblenz ab 1. April. † Bis Wiesb. u. Coblenz nur bis 31. März. x Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Eimburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 840* 1100 210P 410* 650S 757P	615* 835* 1015P 1235 435P 645
* Bis L.-Schwalbach. † Bis L.-Schwalbach, von da ab bis Hohenhausen nur Sonn- und Feiertags.	945P
	* Von L.-Schwalbach.

Wiesbaden-Ludwigshafen-Eimburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
545P 833 1156 250P 508 615	714 1035P 157 420P 722 945

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 8 1/2 bis Abends 8 1/2 und umkehrt von Morgens 8 1/2 bis Abends 9 1/2; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Bayerische Bank.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Grefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Danzen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Residenz-Theater.

Dienstag, 18. Februar: 151. Abonnements-Vorstellung. Duenstbilletts gültig.
Nachruhm. Lustspiel in 4 Akten von Robert Misch. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 19. Februar: **Das Glück im Winkel.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, bei kleinen Preisen: Der große Komet. Abends 6 Uhr: Der Vogelhändler.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Der Geigenmacher von Cremona. Hierauf: Das Versprechen hinterm Herd. — Mittwoch: Oberfeiger. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Die beiden Klingsberg. Vorher: Im Vorzimmer Sr. Excellenz. — Mittwoch: Dornenweg.

Königliche Schauspiels.

Dienstag, den 18. Februar.

48. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Divertissement in 1 Akt von J. Haffreiter und F. Gaul.

Musik von J. Bayer.

Arrangirt von Fr. A. Salbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schar.

Personen:

Str James Plumpsterhire	Herr Rudolph.
Edy Plumpsterhire	Fr. Linde.
Bob,	Anna Ulrich.
Jonny,	Clara Schulze.
Becky,	Auguste Müller.
Tonny,	Hedwig Jakob.
Der Spielwarenhändler	Herr Hofe.
Ein Factotum	Herr Grebe.
Ein Commis	Herr Nowad.
Ein Commissionär	Herr Bohl.
Die Puppenfee	Fr. Cleber.
Japanesin,	B. v. Kornagst.
Chinesin,	Fr. Leicher.
Bébé,	Fr. Quaironi.
Lambour,	Fr. Hutter.
Spanierin,	Fr. Kessler.
Stehrerin,	Fr. Kappes.
Mohrin,	Herr Walden.
Boet,	Fr. Fuchs.
Polichinelle,	Herr Rohrmann.
Bortier,	Herr Ebert.
Chinele,	Herr Martin.
Kalai,	Herr Lehmann.
Ein Ritter,	Herr Neumann.
Ein Bauer,	Fr. Ulrich.
Desen Weib	Hedwig Kudes.
Desen Kind	Fr. Mohr.
Ein Dienstmädchen	Herr Ohlmeier.
Ein Botenfräulein	Herr Mayer.
Ein Dienstmädchen	Herr Dobriner.

Verschiedene mechanische Figuren.

Die Decorationen sind nach einem Entwurfe des Herrn Ober-Inspectors Schar in dem Atelier der Herren Gebrüder **Kautsky & Rottmann** in Wien, die Costüme zum Theil nach Wiener Modellen, zum Theil nach Entwürfen des Herrn Ober-Inspectors **Raupp** angefertigt.

Vorher:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Aufzügen von J. von Plöck.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Prinz Wolfgang.	Herr Nobius.
Herr von Wahlberg, Cavalier des Prinzen	Herr Neumann.
Der Leibarzt	Herr Bethge.
Der geheime Secretär	Herr Rudolph.
Der Kammerdiener	Herr Spieh.
Erster Lakai des Prinzen	Herr Martin.
Zweiter Lakai	Herr Berg.
Dritter Lakai	Herr Schmidt.
Vierter Lakai	Herr Ebert.
Frau Rosel, eine arme Wittve.	Fr. Ulrich.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Grebe.
Edchen, Schloßverwalterstochter	Frau Boffin-Lipski.
Gräfin Bernau	Frau Baumann.
Fräulein von Neufeld	Fr. Gräichen.

Kammerherrn, Jäger, Kammerzojen.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen: der erste und dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Decorative Einrichtung: Hr. Schar; kostümliche Einrichtung: Hr. Raupp.

Nach dem 1. Akt und nach Schluß des 1. Stückes findet eine größere Pause statt.

Jeder Erwachsene hat das Recht, auf sein Billet ein Kind frei mitzunehmen, oder für 2 Kinder ein Billet zu lösen.

Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauer-raum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang 3 Uhr. Ende 5 1/2 Uhr. Kleine Preise.

Dienstag, den 18. Februar.

49. Vorstellung. 32. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

Im Wein ist Wahrheit.

Schwank in 1 Akt von Theobald Rehdamm.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Balthasar, ein Landadelmann	Herr Bethge.
Claudia, seine Tochter	Fr. Bittgens.
Margibilla, seine Schwester, Wittve	Fr. Ulrich.
Junker Hinz	Herr Faber.
Junker Kunz	Herr Grube.
Gertrude	Frau Boffin-Lipski.

Ort: Balthasars Landgut in Mitteldeutschland.

Zeit: Ende des siebzehnten Jahrhunderts.

Endlich.

Lustspiel in 1 Aufzug von Otto Girndt.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Dr. Oskar Mohr	Herr Neumann.
Elise, seine Gattin	Frau Boffin-Lipski.
Schröder, Hotelbesitzer	Herr Bethge.
Oberkellner	Herr Grebe.
Hermann, Kellner	Herr Bräuning.
Agnes, Zimmermädchen	Fr. Koller.
Haustnecht	Herr Berg.
Schumann	Herr Winka.

Ort: Eine kleine Eisenbahnstation, zwei Stunden von Berlin.

Vierrot-Tanz.

Arrangirt von Fr. A. Salbo, ausgeführt von den Fr. Quaironi B. v. Kornagst und dem Ballett-Perfonale.

Zum ersten Male:

Wiesbaden in Feindesland.

Scene aus dem Kriege 1870/71 von A. Hill und C. Kraag.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Pierre Meunier, Besitzer einer Ferme	Herr Rudolph.
Margot, seine Tochter	Frau Boffin-Lipski.
Jean Müller, Unteroffizier im 11. Nass. Artillerie-Regiment	Herr Neumann.
Ein Bauernjunge	Crusius.

Französische Bauern.

Ort der Handlung: Ein französisches Dorf. Zeit: September 1870.

Zwischen den einzelnen Stücken findet eine längere Pause statt.
Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauer-raum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Kleine Preise.

Mittwoch, den 19. Februar. 33. Vorstellung im Abonnement A. Erste Gastdarstellung des Herrn Hoftheater-Directors **Friedrich Haase**, Ehrenmitglied der Hofbühnen von Dresden, Weimar, Schwerin &c. Neu einführt: **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Garantie-Qualitäten

Schwarzer Crefelder Seidenstoffe

zu Original-Fabrikpreisen.

1641

Künstliche Blumen sind zu billigen Preisen
vorrätig. Auch werden
alle Bestellungen angenommen. 775

C. Kuhmichel, Wellstrichstraße 3.

Kleiderschränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äußerst billigen Preisen 1363
Karl Kimbel, Dampfseinererei, Hermannstraße 15.

Webergasse
2.

H. & R. Schellenberg,

Webergasse
2.

Schluss

unseres hiesigen Geschäfts und damit Beendigung

des Ausverkaufs

am 7. März d. J.

1457

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lach.
Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle u., Küchenmöbel in großer Auswahl
billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Hochelegante Damen-Mäste,

mit dem 1. Preis gekrönt (Goldsilber), ist sehr billig zu verkaufen.
Näh. Philippsbergstraße 17/19, 2 l. 1397

Noch grössere Preisermässigung!

Mein enormes Waarenlager enthält noch grössere Posten

1833

Winter-Unterkleider, als: Normal-Hemden, Normal-Jacken, Normal-Hosen,
Reform-Hemden, Reform-Jacken, Reform-Hosen, schwere extra gute
Qualitäten baumwollene Unterhosen für Herren,
Wollene Damen-Strümpfe, wollene Kinder-Strümpfe, wollene Socken,
Morgenröcke, Matinées, Unterröcke,
Wollene Blousen, seidene Blousen, Ball-Blousen.
Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Mädchen-Kleider,
Seidene Tücher, seidene Châles, Kopf-Châles,
Wollene Tücher, wollene Châles, Reise-Plaids, Reise-Decken etc.

worauf die Preise nochmals ganz bedeutend ermässigt sind und dürfte sich wohl kaum wieder eine
so günstige Gelegenheit bieten, gute Qualitäten Waaren zu diesen fabelhaft billigen Preisen kaufen zu können.

W. Thomas, Webergasse 6.

Cognac!

Aechte französische, überhaupt ausländische Cognacs sind, schon des hohen ca. Mk. 1.40 per Liter betragenden Eingangszolles wegen, sehr theuer. — Wer nun keinen hohen Preis anlegen und doch einen **guten reinen Cognac** haben will, dem kann ich meinen

Deutschen Cognac No. 3

ein garantirt reines **Weindestillat** aus deutschem Traubenwein, à Mk. 2.50 per Flasche, empfehlen. Die Qualität dieser meiner **Specialmarke** ist hervorragend preiswerth und die chemische Analyse steht zu Diensten. 1848

Ferner habe:

Deutschen Cognac von Mk. 1.75 p. Fl. an.
Französischen Cognac in verschiedenen Preislagen.

Aechten Hennessy-Cognac in Original-Flaschen.

Aechten Jamaica-Rum und Batavia-Arrak.

Aechtes altes Schwarzwälder Kirschwasser.

Aechten Schwarzwälder Korn.

Alten Kornbranntwein von Magerfleisch.
Alten Dauborner u. Nordhäus. Korn.

Alles in guten Qualitäten billigst.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

Süßrahm-Butter.

Empfehle: Süßrahm-Butter	per Pfd.	105 Pf.
Hochfeine Block-Butter	" "	115 "
Land-Butter	" "	90 "
Land-Eier	" Stück	8 "
Italiener	" "	7 "
Frische Eier	" "	6 "
Koch-Eier	" "	5 "

Ferdinand Budach, Walramstraße 22.

Prima

Schweine-Schmalz	per Pfd.	48 Pf.
1a Speise-Fett	" "	40 "
1a Rübol	" "	28 "
1a Salatöl	" "	40 "
Öringe	per St. 4 und 6	" "
Orangen	" "	5 "
Citronen	" "	6 und 8 "
gebrannt. Haushaltungs-Kaffee	per Pfd.	140 "
" Perle-Kaffee	" "	160 "
unegal. Würfel-Zucker	" "	25 "

sowie alle anderen Waaren dementsprechend billigst bei 1846

Carl Ziss, Engrospreis-Geschäft,

Verkaufsstelle: Grabenstraße 30. Lagerräume: Metzgergasse 31.

Breite Bruchnudeln für Gemüse per Pfd. 20 Pf.
Bruch-Macaroni (Abfall) " " 20 " 1748

Hch. Eifert,

Edt Metzgergasse, Marktstraße 19a.

Brennholz.

Abfallholz per Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz " " " 2.20,
frei ins Haus liefert 1595

Telephon No. 84. **W. Gail Wwe.**

Rußkohlenries

aus gewaschenen fetten Rußkohlen von vorzüglicher Qualität
empfiehlt als sparfamsten Hausbrand 1637

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Belgische Anthracit.

Wer ganz sicher sein will, nur gute Anthracit-Kohlen zu bekommen, verlange ausdrücklich

Bonne Espérance Herstal,

der besten englischen Kohle vollkommen gleich. Außerordentlich sparsamer Brand mit höchster Heizkraft.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Kreisen.
Alleinverkauf bei: 415

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Kerostraße 17. Telephon 274.

Für Amerikaner Defen mit engem Fülltrichter kleinere Sorte in tadelloser Körnung ebenfalls vorrätig.

Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigst 984

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

Patent-Braunk. = Brifets,

best bestehende Marke, per 1000 Ko. 17 Mt. gegen Cassa mit 3 % Sconto, einzelne Centner 1 Mt., bei 10 Ctr. à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Eisenbogensgasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1886

Hausbrand-Kohlen:

Melirte Kohlen mit 50—60 % Stüde,
gewaschene melirte Kohlen 1/2 Ruß III, 1/2 Stüde,
gefeibte Stüde Kohlen,
Rußkohlenries (20 Ctr. 12 Mt.) 1562
empfiehlt in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mt.,
" gewaschene Rußkohlen I " 22 "
per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Langgasse 20, entgegen. 2214
Siebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Wollatlas-Steppdecken

(150 Cmtr. breit, 200 Cmtr. lang) 554

nur Mk. 7.50 per Stück.

Teppichhandlung Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1. Et., Ecke Webergasse.

Haushaltungs-Seifen.

Silber-Schmierseife.
Salmiak-Terpentin-Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.
Salmiak-Terpentin-Seifenpulver.

14751

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Mehrgasse 17.
Louis Heiser, Seifenfabrik, Gr. Burgstrasse 10.

Verkäufe

Ein gut gehendes Wagnergeschäft ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter C. B. 575 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Rentables langj. best. Kurz- und Modewaaren-Geschäft in Kur- und Badeorten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter C. B. 575 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Neue goldene und silberne Damen- und Herren- vorzügliche Werke, weisjähr. Garantie, verkaufte als Gelegenheitskäufe raumend billig. 77

Uhren.

Gebrauchter Flügel billig zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r. 494
Ein fast noch neues Violon zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 16, 1 r. 1701

Eingetretener Verhältnisse

werden billig verkauft, als: Betten, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, Verticow, eine Blüschgarnitur, Kommoden, Pfeiler- und andere Spiegel, ein Kameltaschen-Divan, Gallerieschränke, Waschkommoden, Nachttische, 1 Gefindebett, Speise- und andere Stühle, einzelne Sophas, ovale, Klapp- und andere Tische, 1 Küchenschrank, Delgemälde, Regulator, Kinderwagen und dergleichen mehr. 1345

Dogheimerstraße 14, Part.

Zwei franz. Betten mit guten Kissen, ferner zwei Nachttische, dazu passend, mit Marmorpl., ferner dito Waschkommode u. Stühle, Kleiderschrank u. i. w. Wegzugs halber aus der Hand zu verk. Zwischenhdl. verb. Näh. Rheinstr. 56, Gartenb., v. 10-12 Uhr Vorm. u. 3-5 Uhr Nachm. 1745

Zwei eleg. Russ. Bettstellen, matt und blau, zu verkaufen Moonstraße 7, Part. 1521

Möbel und Betten.

Seegrass-Matratzen 10 St., Strohlade 5 St., Deckbetten 16 St., Kissen 6 St., Nachttische 3 St., lach., pol. und eiserne Bettstellen, Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomane, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offeriert äußerst billig 1559

W. Kolb, Louisenstraße 24, Part.

Möbel und Betten.

Neue Seegrassmatratzen 10 St., Strohlade 5 St., Kissen 6 St., Deckbetten 16 St., Nachttische von 3 St. an. In großer Auswahl: Complete polierte, lackierte u. eiserne Betten, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Blüsch-Garnituren, ganze Einrichtungen u. zu den äußerst billigen Preisen unter Garantie für gute Arbeit. 1939

Ph. Lauth, Manergasse 15.

Al. Kameltaschen-Divan billig abzug. Michelsberg 9, 2 l. 1751

Neues bequemes Sopha und 2 fl. Sessel (solide Arbeit), auch einzeln, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 1852

Al. Divan, f. Chaiselongue, Ottomane bill. Michelsb. 9, 2 l. 1029

Ein schönes Canape (neu) billig zu verkaufen Wellstr. 11, P. 1657

Gelegenheitskauf.

Eine Blüsch-Garnitur, überpoliert, rotbraun, für 175 Mk. und ein großer zweithür. Kleiderschrank für 32 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen Große Burgstr. 12, 1. Etage. 1908

Ein Barock- u. 2 and. Sophas, 3 Sessel, 1 Ottomane, 1 Pfeiler-Spiegel mit Trümeau, 1 zweithür. Kleiderschrank, 3 Barockstühle, 1 Nachttisch, 1 Bettstelle u. bill. wegen Umzug zu verk. Wellstr. 39, P. l. 1657

Seine Blüsch-Garnitur, wenig gebraucht, mangels Platz zu verkaufen Herrngartenstr. 15, 2. St.

Eine prachtvolle Blüschgarnitur.

1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Regulator, 2 Delgemälde, 2 Bilder Verhältnisse halber sehr billig abzugeben Gr. Burgstr. 12, 1. Etage. 1396

Kleiderschrank

mit Tresor, innerer Raum 112+60+45 Cmtr., steht zum Verkauf bei Schlosser Brünning, Albrechtstr. 7. 1467

Ein zweithür. Kleiderschrank und ein Sopha billig abzugeben Wellstr. 39, Part. links. 1909

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandtische, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchenteller zu verkaufen Schachstr. 25 bei Schreiner Thurn. 1298

Wegen Umzug zu verkaufen:

Ein dreithür. lackierter Kleiderschrank, 1 Haushaltungsschrank, 1 doppelte lackierte Bettstelle, Gartentisch und Stühle, 1 Stehuhr, 1 Sopha u. kleine Chaiselongue. Anzugeben Vorm. vor 11 Uhr Adolphsallee 21, 1. 1666

Waschkommoden, pol. u. lackiert, von 16 Mk., Kommode, Sophas von 10 Mk., Betten 23 Mk., Ausziehtisch, schwarz poliert, 30 Mk., Kleiderschrank 15 Mk., Stühle von 1 Mk., Küchenschrank (groß) 23 Mk., Eichen-Bureau (Zylinder), Brandt., Secretär, Nacht- und andere Tische sehr billig Hermannstraße 12, 1 St. 1703

Gut erb. gr. Reisefloßer bill. abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 1666

Vollständige Laden-Einrichtung, hochlegant, schwarz mit Gold, 2 Glaschränke, 2 Reale u. Tische, wie neu, zu verkaufen. Näh. Gut-Geschäft Kirchstr. 4, Ecke Louisenstraße. 1407

Ein Schnepf, ein Hand- u. ein Schreinerkarren zu vk. Wellstr. 15. 1184

Ein complettes Karrenfuhrwerk zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1184

Eine leichte Federrolle mit fl. Pferd und Geschirr sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1502

Ein Tapezierkarren und Pflanzkarren zu verkaufen beim Wagner Kürschner, Wellstr. 33. 1210

Fahrrad

(Pneumatic), gebraucht, sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Wellstr. 12, Frontp. 1913

Zwei photogr. Hintergründe bill. zu verk. Louisenstraße 14, Stb. 1. 1633

Zwei Kristall-Spiegelscheiben, 120 h., 67 br., zu verkaufen Rheinstraße 37, Conditor. 1633

Zu verkaufen sind Salonschalen in allen Größen, Fenster und Türen zu billigen Preisen. Näh. beim Schreiner Ruppert, Geisbergstr. 18. 1667

Schaukasten-Beleuchtungs-Einrichtung, sowie zwei dreiarmlige Küstres, ferner eine Ampel mit Zubehör billig abzugeben. 1858

Rosenthal & David,

38. Wilhelmstraße 38.

Das Photographische Atelier, Holzbau, am Kriegerdenkmal ist sofort auf Abbruch zu verkaufen. Näh. Stiftstr. 25, Part. 1889

Gerd, lg. 1,65, br. 75, Anrichte, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 159

E. fl. fast neuer Regulator zu verk. Goethestr. 16, P. (2-4 Uhr.) 1662

Große neue Kisten zu verkaufen bei Heinrich. Lauten, Bärenstraße 2. 9915

Padstiken zu verkaufen Marktstr. 22. 9915

Ein fast neues Scheunenthor mit Banktür, 3,60 x 2,72 Mtr. groß, billig zu verkaufen Hermannstraße 18, Part. 1954

zu haben Adolphsallee am Rindl. Bestell. werden angen. Kirchstr. 51, Papieren, u. bei Herrn Kaufm. Klees, Ecke Goethe- u. Marktstr. 1628

Ein Brand Wascheine (Mantelofen) zu verkaufen Helenestraße 10, Part. 1954

Stroh 60 Cantner Dismur u. Stroh zu h. Dogheim, Mühlgasse 30. 1764

Ein wachsender Hühnerhund, fräftig gebaut, der sich auch als Ang- hund eignet, billig zu verkaufen. 1764

Albert Frank, Holzhandlung, Hess. Ludwig-Bahnhof. 1662

Zwei junge männliche Epikurhündchen billig verkauft. Näh. Wellstr. 29, Frontp. 1662

Feine Darzer Hohlrollen, Klingel, Knarre, tiefe Blöde, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Marktstr. 30, Stb. 1 St. 1628

Empfehle meine mit Ehrenpreisen prämierten Kanarienvogelkugeln zu verschied. Preisen. Weidchen 150 Mk. Ph. Vette, Saalgasse 28. 1557

Darzer Kanarien billig zu verk. Wellstr. 29, Part. 1557

Ad. Lange,

16 Langgasse.

Langgasse 16.

**Wäsche- und
Ausstattungs-Geschäft.**

Specialität:

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

1239

Ball - Handschuhe.

Weisse Herren-Glacé

Weisse Damen-Glacé, 4-knöpfl. 1a Leder, à Mk. 1.50.

Farbige Damen-Glacé, 4-knöpfl. 1a Leder, à Mk. 1.80.

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31/33. 671

Der

Wäsche-Ausverkauf**3. Webergasse 3**dauert nur noch kurze Zeit. Um schnell zu räumen,
wird zu jedem annehmbaren Preise

1163

verkauft.

Prima Elsässer Hemdentuch per Mtr. 35 Pf.

Möbel-Fabrik und -Lager

Wilh. Schweneck, 32. Launusstraße 32.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel
von den einfachsten bis zu den hochelegantesten.Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen
Räumen meines Hauses.Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden
Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältigst und prompt
ausgeführt. 91

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

Einige gebrauchte, wie neu gehaltene Pianinos von Mand.
Schwechten u. f. w. empfiehlt sehr billig 1558

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Die noch übrig gebliebenen

Restewerden von heute ab zu jedem irgendwie annehmbaren
Preise abgegeben; vorrätig sind noch viele Reste für Bett-
tücher, Handtücher, Hauskleider, Bettbezüge, Schürzen,
Senden u. 1824Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.**„Reichshallen“**

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16.—29. Februar 1896.

Prof. Mr. Loisset mit seinen dressirten **Störchen,****Hunden und Gänzen.** (Das Grossartigste, Vollkommenste
und bis jetzt einzig Dastehende in diesem Genre.)

Herr Otto Reuter, der beste Original-Salon-Humorist.

Les Willons, Harlequins-Verwandlungs-Jongleure. (Grossartige
Leistungen, sowie brillante Ausstattung.)The Itals mit ihrer musikalischen Reise durch Europa in 15 Minuten
auf 13 Solo-Instrumenten. Zum Schluss grossartige Apotheose:
Germania als Wacht am Rhein. (Höchst künstlerische Leistungen.)Herr Harry Bolten, gen. der Geist Moltke's. Historisch-
mimischer Akt. (Ohne Concurrenz.)

Frl. Louise Dumont, Soubrette. (Prolongirt.)

Mlle. Montserat, Drahtseilkünstlerin.

Wegen der hohen Kosten für dieses Programm, haben die sogen.
Abonnements-Büchelchen für die Zeit vom 16. bis 29. Februar er. keine
Gültigkeit. Karten im Vorverkauf zu den bekannten ermässigten
Preisen behalten ihre Gültigkeit. F 457**Masken-Garderobe-Verleihanstalt.**Empfehle in reicher Auswahl **Damen- u. Herren-Masken-**
Costüme in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung, als:**Damen-Costüme:** Italienerin, Elia, Dominos,

Prinzess Carneval, Winter, Amor, Br. Carneval,

Königin d. Nacht, Dornröschen, Mothblume, Türke,

Altdeutsche Fürstin, Valentin, Bergmann, Spanier,

Delweiss, Bäuerin, Rigeunerin, Fischer,

Diana, Kartenspielerin, Mothblüthen, Jäger,

Baltäre, Tirolerin, Poffilonin, Landesherr,

Alba, Sonnenblume, Serren, Stiersechter,

Carmen, Herzdame, Anzüge: Rigeuner,

Nömerin, Magritte, Vater Rhein,

Griechin, Malerin, Lobengrin, Harlekin,

Japanesin, Domino, Römer, Nephisto,

Undine, Blau, Ungar, Mohren,

Greichen, Gauberin, Figaro, Trompeter,

Bachantia, Spanierin, Tamino, Gigerl,

Briefstaube, Rirde, Alro. Herr, Japanese,

Schneeglöckchen, Dominos, Graf Strahl, Fra Diavolo,

sowie noch viele nicht benannte Costüme. 1488

Frau L. Gerhard, Goldg. 9, im Hause des Hrn. Kneipp.

Ganzen, sowie ausgelassenes Schmalz,

solange Vorrath reicht, per Pfd. 60 Pf. empfiehlt 1969

Carl Schramm, Schweinemehlg,

Friedrichstraße 47.

27. Kölner Dombau-Lotterie

Ziehung bestimmt v. 27.—29. Februar er.

Hauptgewinne baar

Mk. 75,000, 30,000, 15,000, 2 à 6000, 5 à 3000 etc.

Original-Loose à Mk. 3, Porto u. Liste 30 Pf. (Man.-No. 2494) F 14**D. Lewin, Berlin NW., Flensburgerstr. 7.**

Verantwortlich für die Redaktion: G. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.